

# Meteorologisches Jahrbuch

V O N 1 8 2 8

mit

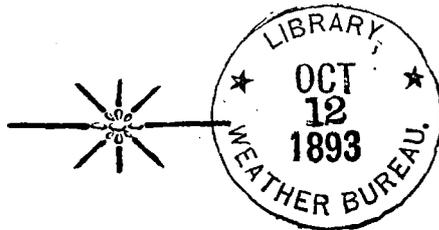
Inbegriff der meteorischen und astronomischen Beobachtungen,  
der Aspecten der Sonne, der Planeten und des Mondes, wie auch der Veränderungen  
der positiven und negativen atmosphärischen Electricität

v o n

A u g u s t i n S t a r k

Domkapitular, wirklicher geistlicher Rath,

Ehrenritter des Königlich Bayerischen Hausritter-Ordens vom heil. Michael, des Großherzoglich Hessischen Ludwig-Ordens  
Commandeur II. Classe, Mitglied der Königl. Bayer. Academie der Wissenschaften in München, des polytechnischen Vereins in  
Bayern, der Kaiserl. Königlichen Landwirthschafts-Gesellschaften in Wien und Steyermark, der Kaiserlich Märisch-  
Schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landes-Kunde in Brünn, der Natur-  
forschenden Gesellschaften in Berlin, Halle, Hanau und Aargau etc. etc.



RAREBOOK

QC

989

G4

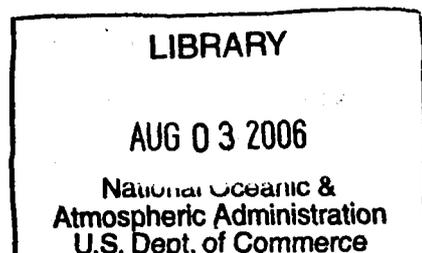
573

1828

*Gedruckt auf Kosten des Verfassers.*

Augsburg 1829.

Mit Brinhausser'schen Schriften.



# National Oceanic and Atmospheric Administration

## Rare Books from 1600-1800

### ERRATA NOTICE

One or more conditions of the original document may affect the quality of the image, such as:

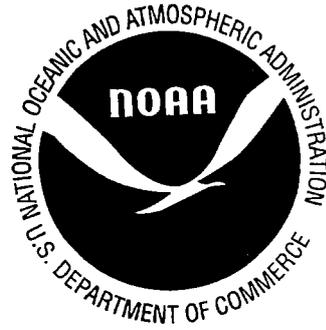
Discolored pages  
Faded or light ink  
Binding intrudes into text

This has been a co-operative project between NOAA central library, the Climate Database Modernization Program, National Climate Data Center (NCDC) and the NOAA 200th Celebration. To view the original document, please contact the NOAA Central Library in Silver Spring, MD at (301) 713-2607 x 124 or at [Library.Reference@noaa.gov](mailto:Library.Reference@noaa.gov)

HOV Services  
Imaging Contractor  
12200 Kiln Court  
Beltsville, MD 20704-1387  
April 8, 2009

LIBRARY  
WEATHER BUREAU  
No. 16247  
Class \_\_\_\_\_

Augsburg.



SEINER KÖNIGLICHEN HOHEIT

CARL FRIEDRICH

DURCHLAUCHTIGSTEN GROSSHERZOG

VON

SACHSEN WEIMAR EISENACH &c. &c. &c.

MEINEM GNÄDIGSTEN HERRN.

KÖNIGLICHE HOHEIT  
DURCHLAUCHTIGSTER  
GROSSHERZOG  
GNÄDIGSTER GROSSHERZOG UND HERR!

**E**UER KÖNIGLICHEN HOHEIT lege ich auf Höchst Dero mir unter dem 19. November des verflossenen Jahres gnädigst ertheilten Erlaubnifs mein meteorologisches Jahrbuch von 1828 mit meiner unterthänigsten Dedication in tiefster Ehrfurcht zu Höchst Dero Füßen, und verbinde zugleich meine unterthänigste Bitte, daß EURE KÖNIGLICHE HOHEIT gnädigst geruhen wollen, dasselbe mit Höchst Dero huldreichsten Aufnahme gnädigst zu würdigen.

Durch diese meine ehrfurchtsvollste Dedication beurkunde ich öffentlich den fortwährenden Tribut jener meiner tiefsten Ehrfurcht, zu welcher mich die mir unvergeßliche Gnade Weiland IHRES Höchstseeligen Herrn Vaters Königlichen Hoheit nicht nur wegen der gnädigsten Subscription auf zehen Exemplare von jedem Jahrgange, sondern auch wegen einem großmüthigstem erhaltenen Andenken verpflichtet; ich erneuere daher auch öffentlich und feyerlich diesen Tribut meiner tiefsten Ehrfurcht gegen

EUER KÖNIGLICHE HOHEIT als großmüthigste Stütze der Wissenschaften und Künsten unter steter Verbürgung meiner rastlosen Thätigkeit zur Erweiterung der Meteorologie und Astronomie.

EUER KÖNIGLICHEN HOHEIT lege ich mich auch selbst zu Höchst Dero Füßen, mit der unterthänigsten Bitte, das EURE KÖNIGLICHE HOHEIT gnädigst geruhen wollen, auch mich Höchst Dero Huld und Gnade huldreichst zu würdigen, auf höchstwelche ich vertrauensvollst in tiefster Ehrfurcht ersterbe.

EUER KÖNIGLICHEN HOHEIT  
DURCHLAUCHTIGSTER GROSSHERZOG

Augsburg, den 1. May 1829.

unterthänigst gehorsamster  
Augustin Stark.

## Meteorologische Beobachtungen im Januar

Meteorische Beobachtungen	Monats.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgendr.	8	v. 7 $\frac{1}{2}$ bis 7 $\frac{3}{4}$ U.	Schön orang und ausgebreitet.	heiter 2	Tags schön, Mitternacht trüb 1.
— —	27	von 7 bis 7 $\frac{1}{2}$ U.	Mit rothen Wolkenstreifen.	verm. 2	Mittags und Nachts trüb 1.
Abendr.	20	v. 4 U. 37' b. 4, 23' ab.	Mit ponsoerothern Wolkenstreifen.	verm. 1	Tags darauf schön 1 und 2.
Wetterleuchten.	13	von 8 bis 9 U. ab.	Die Blitze waren stark gegen den Horizont, jedoch ohne Donner.	heiter 1	Die weßl. Abweichung der Magnetnadel nahm am 20,6' zu.

Nachrichten. Den 1. Nachts blitzte es in der Umgegend von Stockholm von 7 Uhr ab. bis 2 U. früh ununterbrochen fort, wodurch die ohnehin mondhele Nacht so erleuchtet wurde, als ob es Tag wäre. — Den 3. Januar wüthete zu Kopenhagen den ganzen Tag bis in die Nacht hinein ein heftiger Sturm aus S O. der mit Frost und Schneegestöber endete. Die fast 3 Wochen bis in den ersten Tagen dieses Monats angehaltenen Stürme aus West hatten in der Nordsee viel Unglück angerichtet, welches die an der ganzen Westküste Jütlands an das Land geworfene große Menge Sachen bewies. — Den 3. wurde ein starker Erdstofs in einem großen Theil des Harade-Mark und Wenden im Womersborg - Lehen in Schweden verspürt, so, daß Fenster und Thüren bebten, und das Rollen in der Erde dem Donner gleich. — Den 5. gegen 2 Uhr Nachmittag spürte man in Aquila, Hauptstadt der Provinz Abruzzo - Ulteriore, zwey Erdstöße mit einem Zwischenraume von 10 Minuten. Der erste war wellenförmig von SO nach NW, der zweyte dauerte 3 Secunden. — Den 9. wurde wegen dem starken Eisgange im Main die Rheinbrücke abgeführt; auch verspürte man auf der Insel St. Thomas ein Erdbeben, welches 3 Sec. lang anhielt. — Den 13 ab. nach 5 ein halb U. blitzte es in Leipzig aus einer nördlichen Wolke, jedoch ohne Donner. Der Regen wurde stärker als vorher. Gegen 6 U. blitzte es heftiger, aber auch ohne Donner. Das Thermometer stand auf + 6° und seit dem 11. war Thau- und Regenwetter. — Den 13. blitzte es in und bei München von 7 bis 10 U. ab. ziemlich stark. — Den 13. um 4 U. Nachmittag war zu Nürnberg ein starkes Gewitter. — Bey der Ueberflchwemmung, welche die Gewitterregen am 13. veranlafsten, ereigneten sich im Rezatkreise mehrere Unglücksfälle. — Den 13. war in Reutlingen im Badischen um 2 U. Nachmittag ein heftiges Gewitter. — Vom 12. bis 14. regnete es in Maria-Zell ununterbrochen, mit einem Winde bald aus S. bald aus W; auch entstand am 13. in der Nacht ein heftiger Sturm aus W. und nach 10 U. ein Gewitter mit Hagel und Regen; es blitzte oft mit sehr heftigen Donnerschlägen. — In der Nacht vom 12. auf den 15. erhob sich an den Küsten von London ein heftiger Sturm aus W. mit starken Wetterleuchten begleitet. Bey Plymouth wurden 12 Schiffe an die Küste geschleudert, und mehrere giengen zu Grund. — In der Nacht vom 13. auf den 14. war in Wien ein Gewitter mit Blitz und Donner bey Thauwetter, das bis zum 15. anhielt. — Den 16. früh zeigte das Thermometer — 17° und sank vom 17. bis 19. bey ungewöhnlich hohem Barometerstande unter 10 bis 12° in den Abend- und Morgenstunden. — Den 13. war in Eichstädt ein Gewitter um halb 5 U. ab. und eins um 6 drei Viertel ab. von W. nach O. worauf es heiter wurde; in der darauffolgenden Nacht aber gab es Eis. — Den 15. betrug zu Berlin die Kälte — 16° bey tiefem Schnee, flieg außerhalb der Stadt auf — 19° — Den 13. wo in Berlin der Frost sich auf einige Stunden in Thauwetter verwandelte, und in der Mitte, und dem Süden Deutschlands, besonders in Leipzig, Altenburg, Nürnberg, Halle, Kassel, Jena, München, Eichstädt etc. bey mehrerer Grade von Wärme ein starkes Gewitter beobachtet wurde, war in St. Petersburg eine Kälte über 18 Grad bey heiterm Himmel. In den Tagen vorher war die Luft bey südlichem Wind trüb und am 12. zeigte das Thermometer um 4 Grad weniger, als am 11. wo die Kälte 12 $\frac{1}{2}$ ° betrug. — Den 13. war bey Meuselwitz im Altenburgischen ein heftiges Gewitter mit sehr starkem Donner. Nach 24 Stunden darauf trat bey Nordostwind bedeutende Kälte ein, und es fiel ziemlich viel Schnee. — Zu Gros-Kastely (Ungarn) und in der Umgegend von einigen Meilen, war Nachts auf den 16. Jänner ein heftiges Donnerwetter mit Blitz und Hagel, daß selbst in den heißesten Sommertagen kein ärgeres vorkommen kann. Es währte anderthalb Stunden und auf die kräftigen Explosionen folgte dann ein Erdbeben. Nach der vorhergegangenen milden Thauwitterung und nach Zertheilung der schweren electricen Wolken stürmte ein heftiger Nordwind, und innerhalb 2 Stunden war alles gefroren. Um 1 Uhr in derselben Nacht war auch in Lippa, Temeswar und Arod, ein heftiges Gewitter, der Blitz schlug zweymal ein, jedoch ohne zu zünden. Nach 2 Uhr folgte wieder strenger Frost. — Den 14. Nachts 11 $\frac{3}{4}$  Uhr verspürte man in Venedig einen leichten Erdstofs, der von S. nach NO. wellenförmig war, und 2 Secunden dauerte. Hausgeräte klapperten, Fenster klirrten, und die an der Mauer hängenden Dinge bewegten sich, das Wetter war stürmisch und dunkel. Nach dem Phänomen hörte man in der Luft ein dumpfes Getöse. — Den 15., nach einem Gewitter am 13., fiel in Thüringen ein großer und heftiger Schnee mit heftiger und plötzlicher Kälte; bey dieser sahe man von der Schloßwache zu Gotha früh 5 Uhr einen großen Feuerklumpen unweit der Stadt im Felde niederfallen, ohne jedoch die Stelle desselben aufzufinden. — Den 16. war in Dresden eine heftige Kälte von — 19 Gr., während der ungeheuren Wasserfluth; auch stieg die Elbe und der Weisseritz noch mehr. Eine sehr große Wassersnoth war auch bey Meissen. — Den 17. erhoben sich in Bucharest alle Barometer auf eine ungewöhnliche Höhe, überstiegen alle angemerkten Grade auf der Scala, und diese Höhe blieb bis zum 20. wo dieselbe plötzlich bedeutend fielen. Bey dieser Barometer-Höhe war die Kälte trocken, der Wind Südost, und das Thermometer zeigte — 16 Gr. Reaumur. — Den 17. entstand nach sehr gelindem Wetter in und der Umgegend von München eine Kälte von 12 Gr. unter Null. Am 19. darauf trat wieder gelinde Witterung ein, und regnete. — Den 17. mußte wegen eingetretener Kalte und hohem Wasserstande die Rheinbrücke bey Mainz wieder abgetragen werden. — Den 17. war der Main bey Würzburg 15 Fufs hoch über den gewöhnlichen Stand; jedoch trat am folgenden Morgen wieder ein merkbares Fallen ein. — Im südlichen England war die Witterung so mild, daß in Putneyhill ein Hagedorn in voller Blüthe stand. — Auch in Languedoc war der Winter ungemein milde, und die vor dem Winde geschützten Bäume standen schon zum Theil in der Blüthe. — Den 18. in der Nacht stieg die Weser schnell von 11 bis 13 Fufs 8". Den 17. früh setzte sich oberhalb der Stadt Bremen das Eis; unten hatte die Weser schon an mehreren Punkten gestanden. Indefs fiel der Fluß wieder, und stand am 18. ab. an der Weserbrücke einige Zoll unter 14 Fufs. — Vom 8. bis 18. war in Stockholm eine Kälte von — 20 Gr. Alle Seen und auch das Meer waren mit Eis belegt. Im nördlichen Schweden war die Kälte weit geringer als im südlichen. — Den 22. betrug die Kälte in Odessa 23 Gr. unter dem Gefrierpunkt. — In der Nacht vom 25. auf den 26. hatte sich der in der Stadt Spaa nordwärts beherrschende Spaluberg an der einen Seite gespalten, und Felsenmassen, die dadurch losgerissen worden sind, beschädigten 3 darunter stehende Häuser sehr beträchtlich. — Den 25. bemerkte man zu Kiachta in Rußland bey star-

Tägliche meteorologische Beobachtungen im Januar.

Table with columns for Barometer, Thermometer (neben Barometer, frey in dem Schatten, frey in der Sonne), Sauff. Hygrometer, and Manometer. Rows represent days of the month (1-31) and time of day (Früh, Mitt., Nacht).

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

Summary table showing mean values for the month: 26, 7,8; 26, 7,6; 26, 7,9; + 5,4; + 6,6; + 6,3; - 0,7; + 2,3; + 0,1; + 0,3; + 6,8; + 1,5; 89,2; 70,9; 87,9; + 4,6; + 4,6; + 4,6.

Am Frost beyderseits der aufgehenden Sonne leuchtende Strahlen, welche sich früh 10 U. in glänzenden Nebensonnen veränderten. Ein unermesslich weißer Lichtstreif gieng gleich einem Kometen-Schweif von der Sonne nach Westen. Darauf bildete sich auf der ganzen Atmosphäre ein Kreis um 7 blaße strahlenlose Nebensonnen, die im gleichem Abstände voneinander von der wahren Sonne sichtbar wurden.



Tägliche meteorologische Beobachtungen im Januar.

Monatstage.	Atmo- meter.	Hyeto- meter.	W i n d e.			W i t t e r u n g.			Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	Täg- liche Höhe.	Zufäl- lige Höhe.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	
1	0, 4,67		N	NW	W 1	Nebel 2	trüb 2	Regen 2	☉ in d. Erdn. 8 U. 42', 11" fr. im 9°, 57', 16" ♂
2			NW	SW	W	Nebel 2	trüb 1	Nebel 2	☉ 5 U. 40' fr. ☾ h. ☾ i. d. Erdferne 15° ♀
3	0, 6,42		NW	W 1	W 1	Nebel 2	Regen 2	Regen 2	
4			W	NW 1	NW 2	Nebel 2	trüb 2	schön 1	♂ ♂ 2 3 U. Ab. Entf. 5' ♂ südlich.
5			SO	SO	SO 1	Nebel 2	schön 2	schön 2	♀ im ☽
6	0, 3,54		SO 1	NO 1	NO 1	Nebel 2	trüb 1	Schnee 2	
7			SO 1	SO	O 1	trüb 2	heiter 1	trüb 1	♂ h ☉ 1 U. früh.
8			O 1	O 1	O	Regen 2	schön 2	heiter 2	☾ in der ☽
9	0, 3,46		SO 2	SO 1	SW 2	Schnee 2	Schnee 2	trüb 1	
10			SO	SO	O	trüb 1	verm. 1	trüb 1	☉ 7 U. 55' fr.
11	0, 2,17		S 1	SW 2	SW 2	trüb 2	Regen 2	trüb 1	☾ 2. ☾ im ☽ v. m
12			SW 1	SW	NW 1	trüb 2	trüb 1	schön 1	☉ im ☽ h. ☾ ♂
13			W 1	NW 2	NW 2	verm. 2	trüb 2	heiter 2	
14			NW 2	W 1	W 2	trüb 1	trüb 2	trüb 1	
15	0, 3,95		NW 2	W 2	W 1	Regen 2	Regen 2	trüb 1	♂ in der Sonnenferne.
16			SO 2	SO 1	SW 1	Nebel 1	trüb 1	trüb 1	☾ ♀. ☾ in der Erdnähe 16° ♂.
17	0, 2,24		O 2	O 1	O 2	Schnee 2	trüb 1	heiter 1	☉ 1 U. 7' früh. ☾ ☽
18			SO 1	SO 1	O	heiter 2	schön 2	heiter 2	
19	0, 2,46		O 1	SO	S	Regen 2	Nebel 2	heiter 1	♂ ☽ ☉ 8 U. früh.
20			NW	SW	SW	heiter 1	verm. 2	trüb 1	
21			O	O	O	schön 1	schön 1	heiter 1	☉ im ☽ 6 U. 49', 44" fr. ♂ ☾ ☽. ☾ im ♀
22			O	O 1	O 1	heiter 2	heiter 2	heiter 2	
23	0, 4,63		NO 1	W 1	W 1	Regen 2	Regen 2	Regen 2	☉ 9 U. 28' ab. ☾ im ☽ v. ♀
24			NW 2	W 1	W 1	trüb 2	trüb 1	trüb 2	
25			NW 1	O	SW 1	Nebel 2	heiter 1	heiter 2	
26	0, 2,57		N 1	NW 1	NW 1	Nebel 1	trüb 1	Regen 2	
27			W 1	W 1	W 2	verm. 2	trüb 2	trüb 1	
28	0, 2,14		W 1	W 1	W	Regen 2	trüb 1	Nebel 2	
29			W	SW	NW	Nebel 1	verm. 1	Nebel 2	
30			NW	NW 1	NW 1	Nebel 1	schön 1	Nebel 1	☾ h ☾ in der Erdferne 17° ♀
31			NW	SO	SO	Nebel 2	schön 2	heiter 1	
	Summa		Herrschende Winde.			Herrschende Witterung.			
	3, 2,25		NW 1 und 2	NW 1	W 1	Nebel 1 u. 2	verm. 1 u. 2	heiter 1 1. 2.	



Sonnenflecken und Sonnensackeln folgen im Februar.

Meteorologische Instrumenten, welche nach der I. Anmerkung des Jahrbuches n. 1823 Seite 56 aufgestellt sind.

## Resultate der meteorologischen Beobachtungen im Januar.

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

	Höchster Stand		Tiefster Stand		Größte Veränderung		Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.	Beschaffenheit.				
	Monatst.	Zeit.	Monatst.	Zeit.	Monatst.	Zeit.			Tage.	Nächte.			
Barometer ohne Correction.	70, 0, 6	18 U. 12, 16 Mittag	26, 1, 9	15 U. 8, 8 Früh.	0, 10, 7	0, 3, 4 gestiegen den 15. v. 8 Uhr 3' Früh bis 9 U. Nachts.	26, 7, 836558	Heitere 2 -	2	4			
Barometer mit Correct. + 10° Reaum.	27, 1, 017	18 U. 12, 16 Mittag	26, 1, 971	15 U. 8, 3 Früh.	0, 11, 046	0, 3, 401 geliegen den 15. v. 8 U. 3' Früh bis 9 U. Nachts.	26, 8, 116510	Heitere 1 -	1	4			
Thermometer neben Barometer.	+ 10°, 9	25 U. 1, 3 Mittag	- 0°, 8	10 U. 4, 7 Früh.	11°, 7	+ 2°, 9 zugenommene Wärme den 25. von 7 U. Früh bis 1 U. 3' Mittag.	+ 6, 124733	Schöne 2 -	3	1			
Thermometer frey in dem Schatten.	+ 6°, 8	21 U. 1, 9 Mittag	- 12°, 9	18 U. 2, 56 Früh.	19°, 7	- 6°, 6 abgenommene Kälte den 18. v. 3 U. 56' Früh bis 2 U. Mittags.	+ 3, 895699	Schöne 1 -	1	1			
Thermometer frey in der Sonne.	+ 22°, 1	21 U. 1, 13 Mittag	- 11°, 2	18 U. 3, 58 Früh.	33°, 3	+ 18°, 1 zugenommene Wärme den 21. v. 7 U. Früh bis 1 U. 13' Mittag.	+ 2, 931182	Vermischte 2 -	1	2			
Hygrometer reducirt auf 30° = 0°.	Größte Tröckne. 26°, 2	25 U. 12, 43 Mittag	Größte Feuchtigkeit 100°, 0	30 Die ganze Nacht.	73°, 8	64°, 8 abgenommene Feuchtigkeit d. 25. von 7 U. Früh bis 12 Uhr 43' Mittag.	82, 714097	Vermischte 1 -	2	2			
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Franz. Gran.	Größte Dichtigkeit + 9, 2 Fr. Gran.	8 U. 5, 21 Früh.	Geringste Dichtigkeit + 1, 1 Fr. Gran.	14 U. 11, 17 Nachts	Fr. Gran. + 8, 1	+ 3, 7 Fr. Gr. abgenommene Dichtigkeit den 8. v. 5 U. 21' Früh bis 2 Uhr Mittag.	Fr. Gran. + 4, 663441	Trübe 2 -	4	1			
Declinatorium magneticum.	Größte westliche Abweich. 20°, 27'	13 U. 10, 32 Nachts	Geringste westliche Abweich. 16°, 45'	17 U. 9, 52 Nachts	3°, 42'	2°, 6' zugenommene westl. Abw. den 13. v. 8 Uhr 3' fr. bis 10 Uhr 32' Nachts.	18°, 21'	Trübe 1 -	17	17			
Inclinatorium magneticum.	Größte Neigung. 72°, 38'	13 U. 9, 7 Nachts	Geringste Neigung. 70°, 33'	19 U. 12, 17 Mittag	2°, 5'	1°, 9' zugenommene Neigung den 13. v. 8 U. 16' Früh bis 9 Uhr 7' Nachts.	71°, 29'	Mit Nebel 2 -	9	4			
Atmometer	Das Atmometer konnte wegen der durch Kälte unvermeidlichen Gefahr der Zerspringung des Wasserbehälters der freyen Luft nicht ausgesetzt werden.								Mit Nebel 1 -	4	3		
Hyetometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Pariser Fuß.		Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht.			Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innere Fläche. Centner.			Mit Regen 2 -	7	4		
	0', 3'', 2''', 25		15, 17, 1, 0			394854, 44, 31			Mit Regen 1 -	3	2		
									Mit Schnee 2 -	3	2		
									Mit Schnee 1 -	1	1		
									Mit Reifen -	9	13		
									Mit Hagel -	1	1		
									Wetterleuchten	1	1		
									Mit Gewitter-	1	1		
									Winde I. Grad	14	13		
									Winde II. Grad	7	7		
									Winde III. Grad	10	11		
									Winde IV. Grad	10	11		
									Windstille -	10	11		
									Befondere meteorische Erscheinungen.		Anzahl.		
									Morgenröthen -	2	2		
									Abendröthen -	1	1		
									Regenbögen -	1	1		
									Höfe um die Sonne	1	1		
									Höfe um den Mond	3	3		
									Ringe um die Sonne	1	1		
									Ringe um den Mond	1	1		
									Neben-Sonnen -	1	1		
									Neben-Monde -	1	1		
									Feuerfäulen -	1	1		
									Feuerkugeln -	1	1		
									Zodiakallichter -	1	1		
									Nordlichter -	1	1		
									Erdstöße -	1	1		
									Astronomische Erscheinungen.				
									Sonnenflecken, kleine	24	24		
									"      "      " mittlere	29	29		
									"      "      " große	25	25		
									Untiefen in der Sonne	24	24		
									Sonnenfackeln =	21	21		
									Sonnenfinst. sichtbare	1	1		
									"      "      " unsichtbare	1	1		
									Mondfinst. sichtbare	1	1		
									"      "      " unsichtbare	1	1		
									Kometen = = =	1	1		
									Anzahl aller Beobacht.	1567	1567		

## Meteorologische Beobachtungen im Februar

Meteorologische Beobachtungen	Monats.	Zeit und Dauer.	Bejchaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgendr.	21	v. 6 $\frac{1}{2}$ bis 7 U.	Mit blaßrothen Streifen.	heiter 1	Mittags schön 2, Nachts trüb 1
Abendr.	26	von 5 $\frac{1}{4}$ bis 6 U.	Schön orang und ausgebreitet.	heiter 2	Tags darauf schön 2 und heiter 2

Nachrichten. Während in diesen ersten Tagen zu Augsburg Schnee fiel, fieng am Ende des vorigen Monats ein hiefiger Gartenbesitzer 8 lebende Maykäfer, und ein anderer sogar Wespen und andere nur im Sommer gewöhnliche Insekten. — In Rom war vom Ende Januar bis 8. Febr. wo es zu regnen anfing, eine milde liebliche Witterung. — In Genf und in der Umgegend im Süden, Osten und Norden war das Wetter unbegreiflich schön und mild. Im Chamouni-Thal am Fuße von 2 Gletschern, das sonst immer voll Schnee liegt, war keiner zu finden. Auch auf dem großen St. Bernard lag wenig Schnee. In Bern schlug der Gukuk, und die Knospen trieben hervor. — In Cette sahe man eine Weinrebe mit allen Blättern und 2 kleinen Trauben. Die Mandelbäume standen in voller Pracht, auch blüheten Pfirschen und Aprikosenbäume. — Am 2. früh 11 Uhr richtete auf der Insel Ischia in Casamiscioia ein heftiger Erdbebenstofs, der 5'' lang mit wellenförmiger und erschütternder Bewegung fort dauerte, schreckliche Verheerungen besonders in Lacco an. Dieses Erdbeben wurde auch zu Serrafontana, Forio, und Testaccio, jedoch ohne Schaden, verspüret. Auch in Foggio, Severo in der Provinz Capitanata, Bari, und andern Orten der Provinz Terra di Bari wurde schon gegen 7 Uhr früh ein leichter wellenförmiger und unschädlicher Erdbebenstofs von Ost nach West bemerkt. — In der Nacht von vom 2. auf den 3. spürte man in den Städten Forli und Faenza ein leichtes Erdbeben. Den 8. Nachmittags kam auf dem Alpengebirge in Würtemberg von SW nach NO bey völliger Windstille ein so gewaltiger Erdstofs, das Häuser, Tische etc. wankten und Schornsteine einstürzten. Dieser Stofs erstreckte sich durch die Oberämter Urach, Münsingen, Reutlingen bis Tübingen. — In den ersten 8 Tagen war in Rom das schönste Frühlingswetter, am 8. regnete es, und am 12. früh lag auf den nahen Gebirge von Albano viel Schnee. — In der Nacht vom 18. auf den 19. wüthete zu Cadix ein heftiger Orkan, wodurch 23 Handelschiffe, 12 zu Algeiras und 160 zu Giberaltar zu Grunde giengen. — Den 23. früh 5 Min. nach halb 9 U. verspürte man zu Neuwied bey Windstille und heiterm Weiter einen ziemlich starken Erdstofs in der Richtung von W. nach O. Eben so zu Bonn von 10 zu 13 Sec. langen Dauer. Diefs geschah auch zu Köln von einigen Secunden langen Dauer bey stillem Südwinde und heiterm Weiter. Das Barometer stand auf 27'', 4'', 3 und das Thermometer auf + 3.° Auch in Düsseldorf, Aachen, Lüttich, Brüssel etc. wurden die Erdstöße bemerkt. Sehr viele Verheerungen verursachte, am 23. auch ein heftiges Erdbeben in Tervueren, in Glabbeek, in Ardenne, zu Tongres, zu Berlo, zu Aich, zu Mons, Brügge, Frammerles, Jemmapes, Busso, Vealo etc. — In der Hälfte d. M. war ein furchtbarer 24stündiger Sturm in Lissabon, wodurch große Verheerungen geschahen, und gegen 12 große Barken gesunken sind, und mehrere Schiffe stark beschädigt wurden.

### Astronomische Beobachtungen

### Sonnenflecken und Sonnenfackeln vom Januar.

Den 1. Januar war eine große ovale Untiefe mit einem großen schwarzen Kernflecken in einer scheinbaren Entfernung von 10 M. 52 Sec. vom südlichen, und 9', 8'' vom östlichen Sonnenrande nach den Theilen des Sonnendurchmessers zu sehen, welche am 5. noch mehr verlängert am westl. Sonnenrande stand. Zugleich sahe man am 5. noch eine große Untiefe mit einem großen und 2 kleinen Kernflecken, außerhalb nordöstl. 5 kleinere Untiefen, und am östl. Sonnenrande noch 3 Flecken von mittlerer Größe standen. Den 8. sahe man eine neu eingetretene große Untiefe mit einem großen Kernflecken, an deren östl. Rand noch 2 Flecken, und ganz nahe am östlichen Sonnenrande noch eine länglichte Untiefe mit 2 Kernflecken in der südlichen Hälfte der Sonne nebst 1 kleinen Flecken; um 8' östlicher von diesen stand eine kleinere Untiefe, und in der Nähe von 5', 21'' noch eine große ovale Untiefe mit 2 Kernflecken, welche 20' vom nördl. Sonnenrande entfernt war, oberhalb welcher um 9', 7'' nördl. noch 3 kleinere Untiefen in Form eines Dreyecks standen. Den 18. sahe man am westl. Sonnenrande 4 Sonnenfackeln; dann in einer Entfernung von 18', 9'' vom östl. und 13', 17'' vom südl. Sonnenrande einen großen Flecken in Form einer Dreyeckfläche nebst 3 kleinen Flecken in gleicher Form, neben welchen um 2' östlicher eine große Untiefe nebst einem blaffen länglichten Flecken stand. Nach diesen folgten 2 Sonnenfackeln, und dann 2 Flecken 4 bis 5' vom östl. Sonnenrande entfernt. Ober diesen sahe man noch 3 Untiefen, 2 kleine und 2 größere Flecken nebst 2 Sonnenfackeln. In einer Entfernung von 12' vom westl. und 13' vom nördl. Sonnenrande stand noch eine Untiefe mit einem großen und 2 kleinen Kernflecken, außerhalb welcher östlich noch 2 kleine und 3 größere Flecken zu sehen waren. Den 20. war eine elliptische Untiefe mit einem großen Kernflecken nebst 3 Sonnenfackeln umgeben eingetreten, neben welcher um 8' westlicher sich eine Gruppe von 7 kleinen Flecken zeigte. Unter letzterer Untiefe war am 21. noch eine elliptische mit 2 Sonnenfackeln eingetreten, und die am 8. eingetretene elliptische Untiefe war am 25. in eine große kreisförmige, und ihr Kernflecken in eine große dreyeckförmige Fläche verändert; auch zeigten sich am nordwestl. Sonnenrande 3 Sonnenfackeln. Den 30. stand eine Gruppe von 5 großen, 3 kleineren und 8 kleine Flecken nahe am östlichen Sonnenrande, von welchen sich am 31. die 3 große Flecken in eine Untiefe mit 3 großen Kernflecken verwandelten; auch war noch eine länglichte Untiefe 1', 38'' vom östl. Sonnenrande entfernt, und mit 2 Sonnenfackeln eingetreten.

### Sonnenflecken und Sonnenfackeln vom Februar.

Nach den 7 ersten trüben Tagen konnte man erst am 8. die Sonne auf einige Augenblicke beobachten, wo eine große ovale Untiefe mit einem etwas einwärts gebogenen Kernflecken 6', 34'' vom westlichen 23', 18'' vom südlichen Sonnenrande entfernt nebst einem außerhalb östlich befindlichen Flecken stand. In einer Entfernung von 23', 20'' vom westlichen, und 16', 38'' vom südlichen Sonnenrande sahe man eine große Untiefe mit 2 großen dicht nebeneinander stehenden Kernflecken, außerhalb welcher Untiefe südwestlich eine kleine Untiefe mit schwarzem Kernflecken, und südöstlich 2 länglichte Untiefen mit gleichförmigen Kernflecken standen, neben welchen um 2' östlicher eine Gruppe von 3 kleinen und 6 größern Flecken zu sehen war. Diese letztere Gruppe war am 11. um 3 größere und um einen großen keilförmigen Flecken vermehrt; die 2 Untiefen unter denselben erschienen sehr verlängert, und eben so

Tägliche meteorologische Beobachtungen im Februar.

Monatstage.	Barometer, ohne Correction.			Thermometer neben Barometer.			Thermometer frey in dem Schatten.			Thermometer frey in der Sonne.			Sauf. Hygro- meter red. auf 30°=0.			Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gram		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.
1	26,10,0	26, 9,6	26, 9,2	+ 8,0	+ 8,6	+ 8,4	+ 0,5	+ 7,0	+ 4,5	+ 2,1	+ 7,8	+ 5,7	70,0	60,0	96,0	+ 5,0	+ 6,0	+ 5,0
2	26, 9,7	26, 8,6	26, 7,5	+ 9,0	+ 9,2	+ 8,9	+ 3,8	+ 6,2	+ 3,4	+ 5,3	+ 6,4	+ 4,3	98,5	98,3	99,0	+ 4,4	+ 6,0	+ 4,3
3	26, 6,0	26, 9,0	26,10,0	+ 9,1	+ 8,8	+ 8,2	+ 1,2	+ 3,6	+ 0,5	+ 3,0	+ 3,6	+ 1,6	96,0	88,0	95,0	+ 2,0	+ 6,0	+ 5,0
4	26,11,0	26,10,7	26,10,1	+ 8,0	+ 8,9	+ 8,8	+ 0,7	+ 4,0	+ 0,8	+ 2,0	+ 7,0	+ 2,0	95,0	47,0	89,5	+ 4,0	+ 4,4	+ 3,0
5	26,10,1	26,10,1	26, 9,5	+ 7,5	+ 7,0	+ 7,3	+ 0,0	+ 3,1	+ 1,0	+ 1,1	+ 3,9	+ 2,3	92,0	94,0	94,0	+ 3,6	+ 6,0	+ 5,0
6	26, 8,5	26, 7,8	26, 7,5	+ 8,0	+ 7,3	+ 7,2	+ 1,8	+ 4,8	+ 2,6	+ 2,9	+ 5,0	+ 3,8	90,0	98,0	97,0	+ 4,4	+ 4,2	+ 5,0
7	26, 7,1	26, 6,4	26, 6,4	+ 7,0	+ 7,0	+ 7,0	+ 2,0	+ 3,0	+ 2,0	+ 3,1	+ 3,5	+ 3,0	100,0	96,0	97,0	+ 4,0	+ 4,0	+ 3,5
8	26, 5,9	26, 5,7	26, 5,1	+ 6,8	+ 7,0	+ 6,3	- 0,6	+ 2,0	- 2,0	+ 0,2	+ 2,2	- 1,2	98,0	81,0	93,0	+ 4,0	+ 4,0	+ 4,5
9	26, 3,9	26, 3,1	26, 3,1	+ 5,0	+ 4,7	+ 4,4	- 5,1	- 4,0	- 4,2	- 4,0	- 2,6	- 3,3	88,6	86,0	83,5	+ 4,0	+ 4,0	+ 4,0
10	26, 3,6	26, 3,6	26, 3,8	+ 3,8	+ 3,5	+ 3,0	- 6,5	- 4,5	- 5,0	- 5,0	- 3,8	- 4,0	83,1	75,0	78,0	+ 4,0	+ 6,0	+ 5,3
11	26, 4,0	26, 3,2	26, 3,2	+ 2,0	+ 2,8	+ 2,6	- 6,0	- 2,0	- 4,0	- 5,0	+ 1,4	- 3,0	85,5	69,0	90,0	+ 5,0	+ 5,8	+ 4,5
12	26, 3,0	26, 3,4	26, 4,7	+ 2,4	+ 4,8	+ 3,6	- 3,5	+ 1,3	- 2,2	- 2,6	+ 9,0	- 1,5	94,0	68,0	95,0	+ 5,3	+ 4,2	+ 6,0
13	26, 5,7	26, 5,7	26, 6,4	+ 3,0	+ 4,2	+ 3,8	- 5,0	- 2,8	- 5,2	- 3,8	- 0,7	- 3,8	88,1	81,0	96,0	+ 4,5	+ 6,0	+ 6,0
14	26, 5,4	26, 5,6	26, 4,2	+ 3,0	+ 3,3	+ 2,9	- 5,1	- 3,0	- 9,0	- 4,0	- 1,0	- 7,0	90,0	75,0	98,0	+ 5,6	+ 5,1	+ 5,0
15	26, 3,6	26, 3,1	26, 3,2	+ 2,0	+ 2,7	+ 3,0	- 5,0	- 0,1	- 0,1	- 4,0	+ 0,1	+ 0,4	95,0	92,0	99,0	+ 5,0	+ 5,4	+ 5,0
16	26, 3,8	26, 3,8	26, 3,7	+ 3,0	+ 4,8	+ 5,4	- 1,5	+ 4,3	- 0,1	- 0,4	+ 12,7	+ 0,0	94,3	47,0	94,0	+ 4,5	+ 5,0	+ 4,0
17	26, 4,0	26, 4,0	26, 3,7	+ 4,3	+ 5,2	+ 4,6	- 3,8	+ 0,8	- 6,0	- 1,4	+ 3,4	- 5,0	90,0	69,0	89,0	+ 5,3	+ 5,0	+ 5,0
18	26, 3,0	26, 2,7	26, 2,5	+ 3,0	+ 5,0	+ 4,5	- 10,0	+ 1,0	- 2,5	- 9,1	+ 4,8	- 1,7	90,0	58,0	84,0	+ 4,6	+ 4,0	+ 3,8
19	26, 1,9	26, 1,9	26, 2,1	+ 4,2	+ 4,9	+ 4,8	- 3,2	+ 3,4	- 1,9	- 1,4	+ 4,4	- 0,2	92,0	83,0	100,0	+ 4,0	+ 3,8	+ 3,5
20	26, 2,6	26, 2,4	26, 2,0	+ 3,0	+ 5,8	+ 5,0	- 8,3	+ 1,0	- 4,0	- 7,2	+ 9,0	- 3,0	98,0	59,0	100,0	+ 5,2	+ 4,2	+ 3,8
21	26, 0,4	25,11,4	25,10,5	+ 5,3	+ 7,8	+ 6,3	- 6,8	+ 2,5	- 0,8	- 5,2	+ 17,2	+ 0,6	93,0	35,0	85,0	+ 4,0	+ 2,8	+ 2,8
22	25,10,9	25, 9,9	25,10,6	+ 5,8	+ 6,4	+ 6,0	- 2,0	+ 3,6	0,0	- 1,1	+ 8,3	+ 1,1	93,1	63,0	91,0	+ 2,2	+ 2,8	+ 2,0
23	25,11,9	26, 0,9	26, 1,5	+ 6,2	+ 9,4	+ 8,6	+ 3,4	+ 6,0	+ 1,0	+ 4,0	+ 14,0	+ 3,0	95,2	42,0	97,1	+ 2,8	+ 2,0	+ 2,0
24	26, 3,3	26, 4,7	26, 7,0	+ 7,9	+ 8,3	+ 8,1	- 0,2	+ 6,0	+ 1,8	+ 1,0	+ 7,5	+ 3,2	92,6	76,0	91,0	+ 2,8	+ 3,0	+ 4,1
25	26, 8,8	26, 9,1	26, 9,5	+ 7,1	+ 10,0	+ 8,9	+ 1,0	+ 4,8	+ 0,2	+ 2,0	+ 17,0	+ 2,0	95,5	38,0	91,0	+ 4,5	+ 4,0	+ 5,0
26	26, 9,2	26, 8,6	26, 8,6	+ 8,0	+ 10,8	+ 9,2	+ 2,8	+ 5,0	+ 0,8	+ 1,0	+ 19,5	+ 1,9	96,0	33,0	86,0	+ 4,4	+ 4,0	+ 4,0
27	26, 7,7	26, 7,5	26, 7,8	+ 8,1	+ 11,3	+ 9,9	- 1,9	+ 5,6	+ 1,0	- 0,4	+ 17,9	+ 2,0	93,6	31,0	76,0	+ 4,0	+ 3,5	+ 3,1
28	26, 7,8	26, 7,8	26, 7,9	+ 8,9	+ 11,8	+ 10,4	- 0,5	+ 6,4	+ 2,3	+ 0,9	+ 23,0	+ 3,0	88,2	33,0	93,0	+ 3,5	+ 3,0	+ 3,2
29	26, 7,3	26, 5,1	26, 6,2	+ 9,4	+ 8,8	+ 8,6	+ 1,7	+ 2,0	+ 1,5	+ 2,6	+ 2,8	+ 3,0	94,0	98,0	90,1	+ 4,0	+ 3,2	+ 3,1

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

26, 5,4	26, 5,2	26, 5,3	+ 5,8	+ 6,9	+ 6,3	- 2,1	+ 2,4	- 0,8	- 0,8	+ 7,0	+ 0,3	92,0	68,0	91,9	+ 4,1	+ 4,3	+ 4,1
---------	---------	---------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	------	-------	-------	-------

Ihre Kernflecken; auch waren die in der großen Untiefe unter der letztern am 8. dicht neben einander gestandene Kernflecken ganz getrennt, und die Untiefe zeigte sich herzförmig. Nördlich sah man noch eine große runde Untiefe mit schwarzen Kernflecken, außerhalb welcher noch ein Flecken östlich. Die am 8. stand im nordwestlichen Theile der Sonne beobachtete Untiefe, außerhalb welcher man östlich 3 kleine und 6 größere und einen großen Flecken ganz nahe am westlichen Sonnenrande sah, waren ihrem Austritte sehr nahe, und am 12. nicht mehr zu sehen. Den 16. stand eine sehr große Untiefe mit großem Kernflecken 21,38'' vom nördl. und 5,52'' vom östlichen Sonnenrande entfernt, außerhalb welcher östlich eine Gruppe von 7 kleinen und 9 größern Flecken, dann südlich eine Gruppe von 6 kleinen und 2 größern, und nordöstlich noch eine Gruppe von 5 kleinen und 5 größern Flecken stand. Den 18. erschien die große Untiefe nordwestlich gerundet, und südöstlich verlängert, der große Kernflecken in derselben sehr vergrößert und östlich zugespitzt, im östlichen Theile aber dieser Untiefe sah man einen großen und einen kleinen Kernflecken. Den 20. hatte die große Untiefe eine parabolische Form, und man sah in derselben zwischen dem großen und kleinern Kernflecken noch 2 kleine Kernflecken, östlich aber außerhalb derselben einen langen wolkenförmigen und etwas aufwärts gebogenen Streifen. Den 21. sah man in der großen Untiefe neben dem großen Kernflecken nur noch einen, und am 23. nur noch den großen Kernflecken allein, wo noch eine Untiefe mit einem Kernflecken eingetreten war, welcher am 26. sehr vergrößert

Tägliche meteorologische Beobachtungen im Februar.

Monatstage.	Atmo-	Hyeto-	W i n d e.			W i t t e r u n g.			Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	meter.	meter.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	
	Täg- liche Höhe.	Zufäl- lige Höhe.							
1	0, 2 84		W 1	W 1	W 2	verm. 2	trüb 1	Regen 2	○ 1 U. 44' fr. □ 4 ○
2	0, 4,76		W 1	W 1	W 1	trüb 1	Regen 2	Regen 2	
3	0, 2,03		NW 1	NW 2	N 1	Schnee 2	trüb 1	trüb 1	♂ ♀ ○ 8 U. früh.
4			NW 1	NW 1	NW 1	trüb 2	verm. 1	trüb 1	
5			S W	NW 1	NW 1	Nebel 2	trüb 1	trüb 1	☾ in der ☽
6	0, 3,19		N W	NW 1	NW 1	trüb 1	trüb 1	Regen 2	
7	0, 2,95		NW 1	W 1	W 1	Nebel 2	Regen 2	trüb 1	☾ 2. ☾ im ☽ v. ♃
8			NW 1	NW 1	N 1	verm. 1	trüb 2	trüb 1	● 8 U. 37' ab.
9			NO 1	NO 1	NW 2	trüb 2	trüb 1	trüb 1	☾ ♂
10	0, 2,48		O 2	NO 1	NO 1	Schnee 2	trüb 1	trüb 1	
11			SO 1	SO 1	SO 1	Nebel 2	trüb 2	Schnee 2	
12	0, 3,42		S O	SO 1	NO 1	Nebel 2	verm. 1	trüb 1	
13	0, 2,65		NW 1	NW 1	NW 1	Schnee 2	Schnee 2	schön 1	☾ ☽. ☾ in der Erdnähe 19° ♂.
14	0, 4,37		N	N	N 1	Schnee 2	Schnee 2	verm. 1	
15	0, 4,23		SW 1	S W 1	SW 1	Schnee 2	Schnee 2	trüb 1	● 11 U. 28' früh.
16	0, 2,58		W 1	S 1	NW 2	trüb 2	verm. 2	Schnee 2	☾ ♀
17			W	W 1	NW 1	trüb 1	trüb 1	heiter 1	☾ ♀ ☾ im γ
18			N W	SW 1	NW 1	Nebel 2	verm. 2	verm. 2	
19	0, 2,73		N W	NW 1	SW 1	Nebel 2	trüb 1	heiter 1	○ im X 3 U. 30', 12" ab. ☾ ♀ ☾ im ☽ v. γ
20			S	SO 1	S 1	Nebel 2	schön 1	heiter 1	
21			S 1	S	S 1	heiter 1	schön 2	trüb 2	
22			SW 1	SW 1	SW 1	trüb 1	trüb 2	trüb 1	● 3 U. 20' ab.
23			SW	S 1	SO 1	Nebel 2	schön 1	schön 1	♂ im ☽
24	0, 1,62		SO	S W	S W	Nebel 2	Nebel 2	trüb 1	☾ ☽
25			S W	SW 1	SW 1	Nebel 2	schön 1	heiter 1	
26			SW 1	SW 1	SW 1	Nebel 2	heiter 1	heiter 2	☾ ♀. ☾ i. d. Erdferne 21° ♂
27			O 1	O 1	O	schön 2	heiter 2	heiter 2	
28			O	SO 1	N 1	Nebel 2	schön 2	heiter 1	♂ in der Sonnennähe.
29	0, 2,21		N	N 1	N 2	Nebel 2	Regen 2	trüb 2	
	Summa		Herrschende Winde.			Herrschende Witterung			
	3, 6,06		NW 1	NW 1	NW 1	trüb 1	trüb 1	trüb 1	

Das Atmometer konnte wegen der durch Kälte unvermeidlichen Gefahr der Zersprungung des Wasserbehälters der freyen Luft nicht ausgesetzt werden.

erfahen. Auch waren am 26. noch 2 neu eingetretene Untiefen zu sehen, wovon die grössere mit ihrem länglichten Kernflecken nahe am südöstlichen, die kleinere noch mehr verlängerte Untiefe am nördlichen Sonnenrande stand. Den 27. war die vom 16. an beobachtete Untiefe ihrem Austritte sehr nahe, und am 28. nicht mehr sichtbar, an deren Stelle man 4 Sonnenfackeln und 2 am östlichen Sonnenrande sah.



Meteorologische Instrumenten, welche nach der 1. Anmerkung des Jahrbuches n. 1823 Seite 56 aufgestellt sind.

## Resultate

der meteorologischen Beobachtungen im Februar.

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

	Höchster Stand	Monatst.	Zeit.	Tiefster Stand.	Monatst.	Zeit.	Größte Veränderung.	Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.	Beschaffenheit.		
										Tage.	Nächte.	
Barometer ohne Correction.	26,11, 2	4	U. 9, 3 Früh.	25, 9, 7	22	3, 7 Mittag	1, 1, 5	0", 4"', 0 gestiegen den 3. von 7 Uhr Früh bis 9 U. Nachts.	26,5,322988	Heitere 2 -	1 1	
Barometer mit Correct. +10°Reaum.	26,11,33I	4	U. 9, 3 Früh.	25, 9,962	22	3, 7 Mittag	1, 1,369	0", 4"', 065 gestiegen den 3. von 7 Uhr Früh bis 9 U. Nachts.	26,5,584914	Heitere 1 -	1 4	
Thermometer neben Barometer.	+ 12°, 0	28	U. 2, 54 Mittag	+ 1°, 9	11	U. 4, 13 Früh.	13°, 9	+ 3°, 1 zugenommene Wärme den 28. von 7 U Früh bis 2 U. 54' Mittag.	+ 6,374712	Schöne 2 -	2 2	
Thermometer frey in dem Schatten.	+ 6°, 7	28	U. 3, 3 Mittag	- 10°, 4	18	U. 3, 52 Früh.	17°, 1	11°, 4 abgenommene Kälte den 18. v. 3 U. 52' Früh bis 2 U. Mittags.	0,164367	Schöne 1 -	3 2	
Thermometer frey in der Sonne	+ 26°, 0	28	U. 3, 5 Mittag	- 9°, 8	18	U. 3, 48 Früh.	35°, 8	+ 25°, 1 zugenommene Wärme den 28. v. 7 U. Früh bis 3 U. 5' Mittag.	+ 2,150574	Vermischte 2 -	2 1	
Hygrometer reducirt auf 30°=0°.	Größte Tröckne. 28°, 6	27	U. 3, 7 Mittag	Größte Feuchtigkeitt 100°, 0	19	Die ganze Nacht.	71°, 4	65°, 0 abgenommene Feuchtigheit d. 27. von 7 Uhr Früh bis 3 Uhr 7' Mittag.	84,020804	Trübe 2 -	2 2	
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Franz. Gran.	Größte Dichtigkeit + 6, 3 Fr. Gran.	1	U. 12, 49 Mittag	Geringste Dichtigkeit + 1, 8 Fr. Gran.	22	U. 10, 57 Nachts	Fr. Gran. + 4, 5	+ 4, 0 Fr. Gr. zugenommene Dichtigkeit den 3. v. 7 U. Früh bis 2 Uhr Mittag.	Fr. Gran. + 4,235632	Trübe 1 -	16 17	
Declinatorium magneticum.	Größte westliche Abweich. 20°, 3'	1	U. 9, 7 Nachts	Geringste westliche Abweich. 16°, 40'	10	U. 5, 3 Früh.	3°, 18'	1°, 43' zugenommene weatl. Abw. den 1. v. 10Uhr 19' fr. bis 9 Uhr 7' Nachts.	18°, 20'	Mit Nebel 1 -	13 3	
Inclinatorium magneticum.	Größte Neigung. 72°, 32'	29	U. 10, 38 Nachts	Geringste Neigung. 70°, 13'	21	U. 12, 27 Mittag	2°, 19'	1°, 17' abgenommene Neigung den 21. v. 4 U. 19' Früh bis 12 Uhr 27' Mittags.	71°, 30'	Mit Regen 2 -	4 3	
Atmometer	Das Atmometer konnte wegen der durch Kälte unvermeidlichen Gefahr der Zerspringung des Wasserbehälters der freyen Luft nicht ausgesetzt werden.									Mit Regen 1 -	1 -	
Hyetometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Pariser □ Fufs.		Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht.		Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innere □ Fläche.					Mit Schnee 2 -	7 3	
	0', 3'', 6"', 06		17, 2, 3,12		3847023, 13, 8					Mit Schnee 1 -	1 -	
										Mit Reifen -	8 10	
										Mit Hagel -	1 -	
										Wetterleuchten	-	
										Mit Gewitter-	-	
										Winde I. Grad	25 22	
										Winde II. Grad	1 4	
										Winde III. Grad	-	
										Winde IV. Grad	-	
										Windstille -	3 3	
										Besondere meteorische Erscheinungen.		Anzahl
										Morgenröthen -	1	
										Abendröthen -	1	
										Regenbögen -	-	
										Höfe um die Sonne	-	
										Höfe um den Mond	-	
										Ringe um die Sonne	-	
										Ringe um den Mond	-	
										Neben - Sonnen -	-	
										Neben - Monde -	-	
										Feuerfäulen -	-	
										Feuerkugeln -	-	
										Zodiakallichter -	-	
										Nordlichter -	-	
										Erdbeben -	-	
										Astronomische Erscheinungen.		
										Sonnenflecken, kleine	24	
										" " " mittlere	32	
										" " " grofse	13	
										Untiefen in der Sonne	10	
										Sonnenfackeln " "	6	
										Sonnenfinst. sichtbare	-	
										" " " unsichtbare	-	
										Mondfinst. sichtbare	-	
										" " " unsichtbare	-	
										Kometen " " "	-	
										Anzahl aller Beobacht.		1573

## Meteorologische Beobachtungen im März.

Meteori- sche Beob- achtungen	Monats.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witte- rung.	Bemerkungen.
Morgendr.	23	v. 5½ bis 6 U.	Mit pomerrothen Lämmerwolken.	verm. 1	Mittags und Nachts trüb 1 und 2.
Abendr.	12	von 5½ bis 6¼ U.	Orang mit Streifen.	heiter 1	Tags darauf vermisch, dann schön 2
Gewitter.	5	v. 1 U. 7' b. 1, 23 Mitt.	Blitze und Donner um 1 U. 17' in West, zog nach SO mit W 3, Schnee und Hagel.	Schnee 2	Die westl. Abw. der Magnetn. nahm um 1° 52' zu; Das Elkysmomeser oscill. um 1½ westlich.

Nachrichten. Sowohl in den letzten 2 Wochen des verfloßenen, als in der ersten Woche dieses Monats hielt in und in der Umgegend von Stockholm ein scharfer Frost an, wodurch Meere und Seen mit Eise bedeckt waren. — Den 5. Mittags verfinsterte sich in der Umgegend von München der Horizont plötzlich, eine Windsbraut heulte furchtbar, ein eiskörniger Schnee durchschnitt mit ungeheurer Schnelligkeit die Luft, und nach 2 Uhr folgte ein starker Donner; darauf schneite und regnete es fort. Die Nacht fror es wieder; am 6. war alles fest gefroren, und am 7. war Schlittenbahn. — Den 6. stand auf dem St. Bernhardsberg das Thermometer auf  $-14^{\circ}$  bey heftigem Nordwind. Mehrere all dort angekommene Menschen hatten Hände, Füße und Ohren erfroren. — In der Nacht vom 6. auf den 7. stellte sich der Winter in Prefsburg wieder ein; den 8. früh stand das Thermometer auf  $6^{\circ}$  Kälte bey heftigem Sturmwinde. — In der Nacht vom 7. auf den 8. zeigte in Eichstädt das Thermometer  $12^{\circ}$ , und auf den Bergen  $15^{\circ}$  Kälte. — Am 12. und 13. verspürte man in beiden Calabrien mehrere Erdflöße, die jedoch außer dem Einsturz von 2 Häuschen und die Beschädigung mehrerer Gebäude zu Palmi keine weiteren Folgen hatten. — Den 14. öffnete sich am Boden des Kraters vom Vesuv gegen Osten eine neue Mündung bey 15 Fuß im Umfange, aus der in kugelhähnlicher Form eine ungeheure Menge Rauch empor dampfte, und dann unter heftigem Krachen eine große Menge flüssiger Substanzen ausströmte. Auch der Aetna und der Vulkan von Stromboli in Sicilien tobte heftig zu einem Ausbruche. — Am 21. Nachmittags 5 Uhr zeigte sich zu Köln das Barometer nach einem Tags zuvor begonnenem Sinken  $27^{\circ}, 0,4$ ; also weit tiefer, als bey dem Erdbeben vom 23. Februar. Auch ist die Magnetnadel wieder 3 Grad mehr zur Mittagslinie hingewichen und dieselbe Zuneigung wie bey dem vorigen Erdbeben vorhanden. Am 22. hatte man zu Wegenitz, im Hevellande, ein starkes Gewitter mit Blitz, Donner und Hagel, und gleich darauf empfindliche Kälte und Frost. In der Nacht vom 21. auf den 22. gegen 2 Uhr früh wurde auf dem Dörrenberge bey Strahla an der Elbe ein bedeutender Erdstoß mit einem rollenden Getöse verspürt worden. Abends zuvor war lauer Südwind mit Gewitterwolken und starkem Regen. Bey der Erschütterung war Sturm, im Zenith gestirnter Himmel, und in Norden standen Gewitter. — Den 29. abends 6 Uhr hatte man in Würzburg das erste Donnerwetter mit starken Regengüssen begleitet. — Den 30. früh 7 Uhr war zu Callao ein heftiges Erdbeben; die kurz zuvor ruhige See wallte in Blasen auf und kochte, und wurde trüb von Erde und Sand. Nach dem Ufer sahe man vor ungeheurem Staub kaum ein Gebäude, und nur den obern Theil der Kirche und des Schlosses, welche wankten, und dann fielen. Die Bewegung der Erde, und auch des Bodens der See dauerte bey 3 Minuten. Auch in Lima stürzten einige Kirchen durch ein schreckliches Erdbeben um, über 1000 Menschen kamen theils ums Leben, theils wurden sie sehr beschädiget. Ein bey nahe gleiches Unglück traf Teuxillo, und Valparaiso in Chili, wo 70 Menschen getödtet wurden.

Astronomische  
Beobachtungen

### Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

An dem ersten schönen Tage in diesem Monat den 8. waren die am 26. v. M. neu eingetretene Untiefen sehr nahe ihrem Austritte, bey welchen 3 Sonnenfackeln nebst einem Flecken von mittlerer Größe zu sehen waren. In einer Entfernung von  $12', 28''$  vom östl. und  $8', 22''$  vom nördl. Sonnenrande stand eine große Untiefe mit einem dreyeckigten Kernflecken, an welcher nahe südwestlich eine kleine, und westlich eine größere Untiefe stand. Auch sahe man noch eine große Untiefe mit großem ausgezackten Kernflecken nebst 2 kleinen Flecken außerhalb desselben  $14', 8''$  vom östlichen und beynahe so viel vom südlichen Sonnenrande entfernt. Den 11. stand in einer Entfernung von  $13', 21''$  vom westlichen und  $14', 12''$  vom nördlichen Sonnenrande eine große mit 2 großen Kernflecken, außerhalb westlich eine kleine Untiefe, und östl. 3 große länglichte in Form eines Dreyeckes, 2 kleinere und ein kleiner Flecken zu sehen waren. In einer Entfernung von  $22', 30''$  vom südl., und  $8', 22''$  vom östl. Grande stand eine große mit ausgezacktem Kernflecken, außerhalb welcher um  $5'$  westl. eine Gruppe von 3 kleinen und 3 größern, dann noch um  $1', 42''$  westl. noch eine kleinere Untiefe nebst einem kleinen Flecken zu sehen war. Zugleich sahe man in der Nähe von  $5', 48''$  am östlichen Sonnenrande einen neu eingetrettenen großen, und um  $2', 8''$  noch östlicher 2 große Flecken, neben welchen erstern 3 kleine und 1 größerer, neben letztern aber 2 kleine Flecken südwestlich standen. Zu diesen letztern trat am 12. noch eine länglichte Untiefe nebst 2 Flecken und 2 Sonnenfackeln ein; auch war am 12. in einer Entfernung von  $21', 40''$  vom östlichen und  $11', 43''$  vom nördl. Sonnenrande eine große etwas ovale Untiefe mit östlich zugespitzten Kernflecken zu sehen, welche am 11. nicht erschien. Den 12. sahe man noch 2 eingetretene Flecken nebst 2 Sonnenfackeln. Den 13. waren 4 von den am 11. eingetrettenen Flecken in 4 Untiefen verwandelt, welche mit den übrigen dazwischen stehenden 5 Untiefen am 14. eine große Reihe von 10 Untiefen, 8 kleineren, und 9 kleinen Flecken neben einander gegen der Mitte der Sonne bildeten. Den 16. sahe man noch

( 1828. )

Tägliche meteorologische Beobachtungen im März.

Monatstage.	Barometer, ohne Correction.			Thermometer neben Barometer.			Thermometer frey in dem Schatten.			Thermometer frey in der Sonne.			Sauf. Hygrometer red. auf 30°=0.			Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gram		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.
1	26, 7,1	26, 7,4	26, 7,2	+ 8,0	+ 8,0	+ 7,4	+ 0,8	+ 0,4	- 1,2	+ 1,2	+ 2,0	- 0,2	85,2	82,0	89,3	+3,7	+4,4	+4,8
2	26, 5,3	26, 4,2	26, 3,8	+ 6,0	+ 6,3	+ 6,0	- 1,6	+ 2,0	+ 0,5	- 1,0	+ 2,4	+ 1,2	90,2	88,0	98,0	+4,0	+4,8	+2,4
3	26, 4,4	26, 5,2	26, 5,0	+ 6,0	+ 6,3	+ 6,1	+ 0,8	+ 3,6	0,0	+ 1,0	+ 3,8	+ 0,8	95,0	89,0	97,6	+5,0	+5,0	+2,9
4	26, 3,6	26, 3,9	26, 4,6	+ 5,4	+ 5,8	+ 6,1	+ 1,0	+ 1,6	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,8	+ 3,0	96,4	94,8	96,5	+4,0	+4,0	+3,6
5	26, 2,1	26, 0,6	26, 0,7	+ 5,6	+ 6,1	+ 5,9	+ 2,0	+ 1,2	+ 0,5	+ 2,4	+ 1,7	+ 1,0	86,6	96,0	86,5	+4,0	+2,3	+2,4
6	26, 0,7	26, 1,3	26, 3,1	+ 4,7	+ 5,4	+ 5,3	- 2,1	+ 2,2	- 3,5	- 1,8	+ 1,1	- 4,0	87,8	82,0	83,0	+4,0	+3,6	+5,0
7	26, 6,3	26, 7,9	26, 9,5	+ 5,0	+ 5,7	+ 5,0	- 5,0	- 1,8	- 4,9	- 3,6	+ 1,0	- 3,0	81,0	65,0	77,8	+4,6	+4,4	+5,6
8	26, 10,0	26, 9,9	26, 9,9	+ 3,0	+ 6,4	+ 4,8	- 9,8	- 2,0	- 3,0	- 9,0	+ 3,7	- 1,8	82,9	30,0	59,0	+6,5	+6,0	+6,4
9	26, 10,1	26, 10,1	26, 10,1	+ 4,2	+ 5,3	+ 5,7	- 1,2	+ 4,8	+ 2,1	- 0,5	+ 6,0	+ 3,1	95,0	81,2	88,0	+6,1	+6,2	+6,0
10	26, 9,9	26, 9,5	26, 9,5	+ 6,0	+ 9,0	+ 8,5	+ 1,6	+ 7,0	+ 4,0	+ 2,9	+ 21,1	+ 5,6	84,0	40,0	90,5	+5,5	+4,0	+3,0
11	26, 9,4	26, 9,7	26, 9,7	+ 8,5	+ 9,2	+ 9,2	+ 3,1	+ 6,3	+ 3,9	+ 4,6	+ 7,4	+ 5,0	83,6	78,6	89,0	+3,2	+3,0	+4,0
12	26, 9,2	26, 8,8	26, 8,3	+ 9,0	+ 12,0	+ 11,0	+ 0,1	+ 9,0	+ 3,0	+ 1,3	+ 24,2	+ 6,0	98,0	30,0	87,0	+3,2	+3,7	+2,4
13	26, 8,3	26, 8,8	26, 9,3	+ 10,5	+ 13,8	+ 13,0	+ 4,8	+ 11,9	+ 6,0	+ 6,0	+ 20,1	+ 9,0	74,0	24,0	73,0	+2,4	+3,0	+1,4
14	26, 9,7	26, 9,7	26, 9,9	+ 12,0	+ 14,6	+ 14,0	+ 4,9	+ 11,6	+ 6,4	+ 5,8	+ 26,3	+ 8,7	80,0	40,0	92,0	+2,0	+2,0	+1,5
15	26, 9,9	26, 9,8	26, 9,8	+ 12,4	+ 14,1	+ 13,2	+ 4,9	+ 11,3	+ 6,5	+ 6,2	+ 15,2	+ 8,0	83,0	48,0	88,0	+2,0	+2,8	+1,5
16	26, 10,1	26, 10,1	26, 9,7	+ 12,2	+ 14,3	+ 13,4	+ 6,0	+ 10,3	+ 6,5	+ 7,0	+ 15,7	+ 8,0	96,0	42,0	90,0	+2,0	+3,0	+1,2
17	26, 8,3	26, 8,0	26, 8,3	+ 12,3	+ 12,4	+ 12,0	+ 5,3	+ 8,7	+ 6,0	+ 6,8	+ 8,7	+ 7,0	92,5	91,6	97,0	+1,8	+2,6	+1,5
18	26, 8,0	26, 7,4	26, 7,0	+ 11,9	+ 11,4	+ 11,1	+ 6,0	+ 8,0	+ 5,6	+ 6,9	+ 10,3	+ 7,0	98,0	85,0	93,0	+1,8	+3,0	+3,0
19	26, 5,0	26, 2,6	26, 2,9	+ 10,5	+ 10,9	+ 11,0	+ 5,5	+ 9,0	+ 5,3	+ 6,2	+ 10,0	+ 7,3	88,0	51,0	76,0	+1,4	+0,4	+0,4
20	26, 2,9	26, 2,9	26, 2,7	+ 10,2	+ 10,4	+ 10,0	+ 3,7	+ 7,0	+ 4,0	+ 4,0	+ 7,4	+ 5,0	85,0	89,0	76,0	+1,0	+2,4	+0,5
21	26, 1,4	25, 11,9	25, 11,9	+ 9,0	+ 11,4	+ 10,3	+ 4,5	+ 11,2	+ 7,8	+ 5,0	+ 21,3	+ 9,0	88,0	36,0	77,0	-1,0	+0,3	0,0
22	26, 2,2	26, 2,4	26, 2,5	+ 10,0	+ 11,0	+ 10,5	+ 5,8	+ 8,2	+ 3,8	+ 6,7	+ 9,4	+ 4,9	76,3	49,0	86,4	+1,0	+1,8	+0,5
23	26, 2,5	26, 2,1	26, 2,8	+ 9,8	+ 8,9	+ 9,8	+ 6,0	+ 4,8	+ 2,7	+ 7,0	+ 5,2	+ 3,0	96,0	87,2	95,0	+1,0	+2,8	+2,4
24	26, 2,8	26, 2,6	26, 2,8	+ 9,0	+ 9,4	+ 9,3	+ 0,5	+ 5,3	+ 3,0	+ 1,9	+ 6,2	+ 3,1	94,2	79,0	94,0	+1,2	+2,0	+2,2
25	26, 2,6	26, 2,2	26, 2,2	+ 8,9	+ 9,0	+ 8,8	+ 1,9	+ 4,2	+ 2,5	+ 3,1	+ 5,1	+ 3,6	96,0	80,0	88,0	+1,2	+2,3	+3,0
26	26, 3,2	26, 4,0	26, 5,2	+ 8,2	+ 9,5	+ 9,0	+ 2,8	+ 5,2	+ 1,6	+ 3,1	+ 7,3	+ 3,0	88,0	56,0	85,4	+1,5	+1,2	+1,5
27	26, 5,4	26, 4,4	26, 4,0	+ 8,4	+ 9,9	+ 9,3	+ 1,1	+ 8,2	+ 4,9	+ 2,9	+ 10,3	+ 5,8	94,0	35,0	72,0	+2,0	+3,0	+1,4
28	26, 2,7	26, 2,7	26, 3,0	+ 8,9	+ 9,4	+ 9,2	+ 2,0	+ 10,0	+ 5,8	+ 3,2	+ 10,0	+ 6,5	87,0	59,0	88,0	+1,5	+2,4	+2,8
29	26, 4,0	26, 4,0	26, 5,0	+ 9,0	+ 10,2	+ 9,1	+ 5,1	+ 8,3	+ 3,0	+ 5,1	+ 10,3	+ 4,1	84,2	54,0	94,5	+1,3	+2,2	+1,2
30	26, 5,7	26, 5,9	26, 6,4	+ 9,0	+ 9,0	+ 8,5	+ 1,9	+ 4,0	+ 1,0	+ 3,2	+ 4,8	+ 1,8	87,0	88,0	100,0	+2,0	+3,8	+4,0
31	26, 6,7	26, 7,2	26, 8,0	+ 8,0	+ 8,2	+ 8,0	+ 1,0	+ 4,8	+ 1,3	+ 2,0	+ 5,2	+ 3,0	98,0	90,0	96,2	+2,2	+3,0	+2,5

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

26, 5,7	26, 5,6	26, 5,7	+ 8,4	+ 9,5	+ 9,0	+ 2,0	+ 5,9	+ 2,7	+ 2,9	+ 9,3	+ 4,0	88,7	65,8	84,0	+2,7	+3,0	+2,6
---------	---------	---------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------

eine Reihe von neu eingetretenen Untiefen und Flecken, von welchen die erste Untiefe oval mit 2 Kernflecken 8', 21" vom östlichen Sonnenrande entfernt war, unter welcher südöstlich 2, und nordwestlich 2 kleine Flecken standen, nach diesen folgten um 1', 38" östlicher 3 grössere und 2 kleine Flecken, dann um 1' östlicher noch eine grosse parabolische Untiefe mit 2 Kernflecken, unter welcher 2, und nördlich ein kleiner Flecken stand; sowohl unter als ober dieser Reihe sahe man eine Untiefe, jede mit einem Kernflecken. Den 21. und 22. sahe man nebst d. n. bisher vom 16. erwähnten 2 Reihen, die sich gegen den westlichen Sonnenrande sehr genähert hatten, noch 2 neue grosse eingetretene Untiefen, jede mit einem grossen nordöstlich zugespitzten Kernflecken; zwischen diesen 2 letztern Untiefen sahe man eine Gruppe von 7 kleinen, und 6 grössern Flecken. In einer Entfernung von 12', 3" vom westlichen, und 14', 2" vom nördlichen Sonnenrande sahe man noch eine grosse Untiefe mit sehr schwarzen Kernflecken, ausserhalb dessen östlichem Rande 1 kleiner, nordöstlich 1 grosser, neben welchen östlich 5 kleine Flecken standen. Den 26. waren alle Untiefen und Flecken ausgetreten, bis auf letztere 2

Tägliche meteorologische Beobachtungen im März.

Monatstage.	Atmo-	Hyeto-	W i n d e.			W i t t e r u n g.			Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	meter.	meter.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	
Täg- liche Höhe.	Zuflü- lige Höhe.								
1	0, 2,37		N I	N I	N I	Schnee 2	trüb 1	trüb 1	○ 7 U. 36' ab. ☿ gr. östl. Ausw. v. d. ☉ 18° 7'
2	0, 4,75		W I	W I	W 2	trüb 2	Schnee 2	Schnee 2	☾ in der ☿
3	0, 3,04		NW I	NW I	NW 2	trüb 1	trüb 1	Schnee 2	☾ im ☿ v. ♃
4	0, 5,87		W I	W I	W I	Schnee 2	Schnee 2	trüb 1	♀ im ☿ ☾ 4 6 U. ab.
5	0, 8,25		W 2	W 3	W 2	Regen 2	Schnee 2	Schnee 2	☾ im ☿ Entfern. 6° ♀ nördlich.
6	0, 2,94		W 2	W I	W I	trüb 2	Schnee 2	Schnee 2	☾ 6 U. 2' fr. ☾ in der Erdnähe 22° ♂.
7	0, 3,16		W I	W I	W I	Schnee 2	Schnee 2	trüb 1	☾ ☽.
8	0, 2,86		NO I	NO I	NO I	trüb 2	schön 2	trüb 1	● 10 U. 21' abends.
9			W	S W I	SW I	Nebel 2	Regen 2	trüb 1	☾ im ♃
10			N W	SSO	W I	verm. 2	schön 1	trüb 1	☾ in der Erdnähe 22° ♂.
11			N W	NW I	NW I	trüb 2	trüb 1	trüb 1	
12			S W	SO I	SO I	Nebel 2	schön 2	heiter 2	
13	0, 2,73		W I	SO I	SO 2	verm. 2	schön 2	heiter 2	
14	0, 2,17		NW I	SO I	SO I	Nebel 2	schön 2	trüb 1	
15	0, 1,31	0, 0,21	NO I	W I	SO	Nebel 2	trüb 2	trüb 1	● 10 U. 21' abends.
16	0, 1,24	0, 2,79	NW I	NW I	NW I	trüb 1	trüb 2	Regen 2	☾ im ♃
17	0, 0,81	0, 3,35	NW 2	W I	NW I	Regen 2	Regen 2	trüb 1	☾ im ♃ ☾ 10 U. ab.
18	0, 0,00	0, 5,78	W I	W I	W 2	Regen 2	Regen 2	Regen 2	☾ ☽. ☾ im ☿ v. ♃
19	0, 0,63		N I	NW 2	NW 2	Nebel 2	trüb 1	trüb 1	☾ im ♃ 3 U. 38', 50" ab. Frühlings Tag- und Nachtgleiche.
20	0, 0,87		N W	NW I	W 2	Nebel 2	trüb 1	trüb 1	
21	0, 1,25		NW I	NW I	W 3	verm. 2	verm. 2	heiter 1	
22	0, 1,18	0, 0,21	NW 2	NW 2	W I	verm. 1	trüb 2	verm. 1	● 10 U. 48' früh.
23	0, 1,22	0, 0,36	N I	N I	NW I	verm. 2	trüb 2	trüb 1	☾ ☽.
24	0, 0,45	0, 24	SW I	SW I	NW I	Nebel 2	trüb 1	trüb 1	☾ in der Erdferne 23° ☽
25	0, 0,63	0, 1,00	NW I	NW I	NW 2	trüb 1	trüb 1	trüb 1	
26	0, 0,97	0, 1,58	NW I	NW I	N O	trüb 1	Hagel 2	verm. 2	
27	0, 1,12		NO I	NO I	N O I	Nebel 2	trüb 2	verm. 2	
28	0, 0,41	0, 1,03	N W I	NW I	SW I	Nebel 2	trüb 1	Regen 2	♂ im ☿
29	0, 0,59	0, 1,73	NO I	NO I	NW I	Nebel 2	verm. 1	trüb 2	☾ in der ☽
30	0, 0,00	0, 9,03	NW I	NW I	SO I	Regen 2	Regen 2	Schnee 2	☾ in der ☽
31	0, 0,00	0, 8,24	SW I	SW I	SW I	Schnee 2	Schnee 2	Regen 2	○ 11 U. 0' früh. ☉ in der mittl. Entf. v. d. ☽
Summa	Summa		Herrschende Winde.			Herrschende Witterung.			
1, 5,58	5, 8,78		NW I	NW I	W I u. 2	trüb 1	trüb 1	trüb 1	

Untiefen mit ihrer erwähnten Gruppe. Zugleich aber sahe man noch eine am nördlichen Sonnenrande eingetretene Untiefe mit einem Kernflecken, oberhalb welcher noch ein großer Flecken nebst 2 Sonnenfackeln standen. Den 29. sahe man von der am 16. erwähnten Reihe nur noch die östliche parabolische Untiefe, indem die westliche ovale nebst den zwischen diesen gestandenen Flecken schon ausgetreten war, an deren Stelle man 5 Sonnenfackeln sahe.



Meteorologische Instrumenten, welche nach der 1. Anmerkung des Jahrbuches n. 1823 Seite 56 aufgestellt sind.

## R e s u l t a t e

### der meteorologischen Beobachtungen im März.

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

	Höchster Stand		Tiefster Stand.		Größte Veränderung.		Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.
	Monatst.	Zeit.	Monatst.	Zeit.	Monatst.	Zeit.		
Barometer ohne Correction.	26,10, 2	9 U. 10, 32 Fröh.	25, 11, 8	21 U. 1, 7 Mittag	0,10, 4		0", 3'", 2 gestiegen den 7. von 7 Uhr Fröh bis 9 U. Nachts.	26,5,736558
Barometer mit Correct. +10° Reaum.	26,10,578	9 U. 10, 32 Fröh.	25,11,694	21 U. 1, 7 Mittag	0,10,884		0", 3'", 204 getiegen den 7. von 7 Uhr Fröh bis 9 U. Nachts.	26,5,808133
Thermometer neben Barometer.	+ 14°, 8	13 U. 2, 37 Mittag	+ 2°, 7	8 U. 4, 19 Fröh.	12°, 1		+ 4°, 3 zugenommene Wärme den 13. von 7 U. Fröh bis 2 U. 37' Mittag.	+ 8,995698
Thermometer frey in dem Schritten.	+ 12°, 2	13 U. 2, 56 Mittag	- 10°, 1	8 U. 4, 8 Fröh.	22°, 3		+ 9°, 4 zugenommene Wärme den 13. v. 7 U. Fröh bis 2 U. 56' Mitt.	+ 3,569247
Thermometer frey in der Sonne	+ 26°, 9	13 U. 3, 2 Mittag	- 9°, 4	8 U. 4, 3 Fröh.	36°, 3		+ 20°, 9 zugenommene Wärme den 13. v. 7 U. Fröh bis 3 U. 2' Mittag.	+ 5,445161
Hygrometer reducirt auf 30° = 0°.	Größte Tröckne. 19°, 8	13 U. 3, 9 Mittag	Größte Feuchtigkeit 100°, 0	30 Die halbe Nacht.	80°, 2		68°, 0 abgenommene Feuchtigkeit d. 12. von 7 Uhr Fröh bis 2 Uhr Mittag.	79,512903
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Franz. Gran.	Größe Dichtigkeit + 6, 8 Fr. Gran.	8 U. 12, 9 Mittag	Geringste Dichtigkeit - 0, 4 Fr. Gran.	21 U. 11, 3 Nachts	Fr. Gran. 7, 2		+ 2,5 Fr. Gr. abgenommene Dichtigkeit den 10. v. 7 U. Fröh bis 9 Uhr Nachts.	Fr. Gran. + 2,801075
Declinatorium magneticum.	Größte westliche Abweich. 20°, 21'	5 U. 1, 17 Mittag	Geringste westliche Abweich. 16°, 2'	21 U. 9, 5 Nachts	4°, 19'		1°, 52' zugenommene westl. Abw. den 5. v. 9 Uhr 23' fr. bis 1 Uhr 17' Mittags.	18°, 29'
Inclinorium magneticum.	Größte Neigung. 72°, 37'	13 U. 10, 31 Nachts	Geringste Neigung. 70°, 24'	21 U. 6, 3 Fröh.	2°, 13'		1°, 5' zugenommene Neigung den 13. v. 1 U. 47' Mittag bis 10 Uhr 31' Nachts.	71°, 32'

Beschaffenheit.	Tage.	Nächte
Heitere 2	-	2
Heitere 1	-	1
Schöne 2	-	2
Schöne 1	-	1
Vermischte 2	-	2
Vermischte 1	-	1
Trübe 2	-	2
Trübe 1	-	1
Mit Nebel 2	-	2
Mit Nebel 1	-	1
Mit Regen 2	-	2
Mit Regen 1	-	1
Mit Schnee 2	-	2
Mit Schnee 1	-	1
Mit Reifen	-	-
Mit Hagel	-	-
Wetterleuchten	-	-
Mit Gewitter	-	-
Winde I. Grad	27	19
Winde II. Grad	1	8
Winde III. Grad	1	1
Winde IV. Grad	-	-
Windstille	-	1

Besondere meteorische Erscheinungen.	Anzahl
Morgenröthen	-
Abendröthen	-
Regenbögen	-
Höfe um die Sonne	-
Höfe um den Mond	-
Ringe um die Sonne	-
Ringe um den Mond	-
Neben-Sonnen	-
Neben-Monde	-
Feuerfäulen	-
Feuerkugeln	-
Zodiakallichter	-
Nordlichter	-
Erdbeben	-

Astronomische Erscheinungen.	Anzahl
Sonnenflecken, kleine	44
" " " mittlere	33
" " " große	29
Untiefen in der Sonne	22
Sonnenfackeln =	14
Sonnenfint. sichtbare	-
" " " unsichtbare	-
Mondfint. sichtbare	-
" " " unsichtbare	-
Kometen = = =	-
Anzahl aller Beobacht.	582

Atmometer	Höhe des ausgedünsteten Wassers auf 1 Par. □ Fufs.	Schwere desselben nach dem K. B. Civilgewicht.	Schwere des ausgedünsteten Wassers auf Augsburgs innere □ Fläche.
	0', 1'', 5''', 58	Pfund. Loth. Quint. 7, 4, 2, 16,	Centner. lb. Loth. 1607957 8 31
Hyetometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Pariser □ Fufs.	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht.	Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innere □ Fläche.
	0', 5'', 8''', 78	lb. Loth. Quint. 27, 30, 0,56	Centner. lb. Loth. 6290972, 5, 0

## Meteorologische Beobachtungen im April.

Meteorische Beobachtungen	Monats.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	19	von 4½ bis 5 Uhr.	Schön orang und ausgebreitet.	schön 1	Abends vermischt 1
— —	26	von 4½ bis 5 Uhr.	Unten orang, oben blaß.	heiter 1	Zu Nachts Regen 2
Abendr.	27	von 7¼ bis 8 Uhr.	Mit rosenrothem Segmente.	heiter 2	Tags darauf heiter 1 und 2
— —	28	— — — —	Mit röthlichen Bogenstrahlen.	heiter 2	— — — — —
Gewitter.	18	v. 6 bis 7 U. 9' ab.	Nahe, heftig v. S. b. NO; zog nach SO.	Regen 2	Die Abweich. d. Magnetn. nahm 2°, 3' ihre Neigung 1°, 3' zu.
— —	—	v. 7¼ bis 7¾ U. ab.	Heftige Blitze in NO, O; zog n. S.	Regen 1	Schlug nahe außerhalb der Stadt ein.
— —	19	v. 3½ b. 3¾ U. Mitt.	Etwas fern v. NO b. S. zog nach SW.	Regen 2	Zu Nachts Wetterleuchten in West.

Nachrichten. Den 1. ist in Oudenaarde, wahrscheinlich in Folge des letzten Erdbebens vom 30. März, ein Theil des nahen Kirchberges um 76 Metres gesunken. An einer andern Stelle hat sich ein Erdschlund gebildet. An mehreren Erdrissen dringt schwefelhaltiges Wasser hervor. — Den 1. wurde zu Neustift bei Freyding, das Haus eines Tagelöhners durch eine Bergmurre gegen 12 Fuß vorwärts gehoben und zu Boden gedrückt. Nach erfolgten Untersuchungen fand man am Mandelberg mehrere Sprünge und Klüften; welche die lange angehaltne Witterung auch an verschiedenen Punkten veranlafste. — Den 3. Nachmittag erschlug der Blitz bey Hainsdorf im Grätzer Kreis einen Menschen auf der Strafe. — Den 7. verspürte man in Forli einen heftigen Erdbebenstofs. — Den 9. fiel in der Umgegend von Rom Schnee. — In der Nacht vom 10. auf den 11. verspürte man in Rom einen leichten wellenförmigen Erdbebenstofs, und in Forli innerhalb 4 Tagen 18 Erdbebenstöße. Noch heftiger waren dieselbe in den Gemeinden Meldola und Gallata, auch in Ancona, Pesaro, und Senegallia. — Den 11. abends 11 U. verspürte man in Florenz ein wellenförmiges Erdbeben 20 bis 22" lang von O. nach W. dann von S. nach N. zuletzt von O. nach W. zunehmend, bei heiterm Himmel; nur nach W. hin bedeckte ein dichter Nebel den Horizont. Die Luft war beynahe ganz still, doch war am Tag ein kleines Gewitter mit Donner und Regen nebst Hagel. Das Barometer stand auf der Mittelhöhe von 28", 0", 1; das Thermometer auf + 8°, 5. Beyläufig um 2 U. nach Mitternacht wurde ein neuer Stofs bemerkt. — Am 11. um 21½ Uhr sahe man in Rom das sehr seltsame Meteor eines grossen und dichten Hagels, dem 2 Donnerschläge vorausgingen, und ein heftiger Platzregen folgte. — Auch in Bologna verspürte man den 11. nach 11 Uhr Nachts einen leichten wellenförmigen Erdbebenstofs der 4" dauerte. — Eben so verspürte man in der Nacht vom 11 auf den 12. um 11½ Uhr 2 Erdererschütterungen mit einem starken unterirdischen Säusen begleitet. Der zweyte Stofs war so heftig, daß mehrere Geräthschaften umstürzten. — Den 25. war ein heftiges Gewitter in London. — Den 30. gegen halb 4 Uhr Nachmittag wurde in Comora ein Erdbeben einige Secunden lang verspürt mit 2 Stößen, welche zwey Stunden weiter entfernt nicht nur auf der Insel Schütt, sondern auch jenseits der Donau fühlbar waren.

Astronomische  
Beobachtungen

### Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Am 5. als am ersten schönen Tage in d. M. war die Sonne ohne Flecken. Den 10. sahe man eine neue eingetretene Untiefe mit einem länglichten schwarzen Kernflecken, neben welcher beiderseits am 11. noch ein Flecken stand, und ober derselben südöstlich noch eine große elliptische Untiefe mit 2 Kernflecken und 2 kleinere Flecken eingetreten waren, und eine mittlere Untiefe mit einem schwarzen Kernflecken befand sich am westlichen Rande dem Austritt nahe. Zwischen dieser Untiefe und dem südöstlichen Sonnenrande erschienen 4 Sonnenfackeln. Den 14. sahe man am westlichen Sonnenrande 4 Sonnenfackeln, und in der am 10. eingetrestenen Untiefe bildeten sich 3 Kernflecken, und eine Gruppe von 5 kleinen Flecken zwischen der 2. und 3. Untiefen. Den 16. war eine Untiefe mit 3 Kernflecken eingetreten; auch zeigten sich am östlichen Sonnenrande 7 Sonnenfackeln. Den 17. hatte sich neben der gestrigen Untiefe noch 2 kleine Kernflecken formirt; auch erschien in Mitte der Sonne eine Gruppe von 8 kleinen Flecken. Den 23. zeigte sich eine Untiefe mit einem Kernflecken als eben eingetreten; auch eine Gruppe von 3 mittlern und 5 kleinen Flecken als schon ein Paar Tage vorhanden, da ihr östlicher Rand schon 15' von eben demselben Sonnenrande entfernt war. Den 25. war abermal eine Untiefe mit einem Kernflecken und 2 Sonnenfackeln eingetreten. Auch hatten sich bey der Untiefe vom 23. noch 4 kleine Flecken gebildet. Den 28. zeigten sich am nordöstlichen Rande 2 Sonnenfackeln, und eine winkelförmige Untiefe mit 2 mittlern und 2 kleinen Flecken als eingetreten, so daß an diesem Tage die Sonnenscheibe 3 große Untiefen mit 3 großen 7 kleineren und 8 kleinen Flecken, dann 5 kleinere Untiefen mit Kernflecken, und bey 26 kleine Flecken zerstreut gruppiert auf einmahl zeigte, wo man auch zugleich 4 Sonnenfackeln sahe.

Tägliche meteorologische Beobachtungen im April.

Monatstage.	Barometer, ohne Correction.			Thermometer neben Barometer.			Thermometer frey in dem Schatten.			Thermometer frey in der Sonne.			Sauf. Hygro- meter red. auf 30°=0.			Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gram		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.
1	26, 8,1	26, 8,0	26, 7,9	+ 7,8	+ 9,1	+ 8,3	+ 1,5	+ 4,8	+ 2,0	+ 3,0	+ 19,0	+ 3,1	97,0	38,0	84,0	+2,0	+4,0	+3,6
2	26, 6,7	26, 5,6	26, 5,0	+ 8,0	+ 9,8	+ 8,6	+ 0,9	+ 6,0	+ 3,0	+ 3,3	+ 18,3	+ 3,0	94,0	41,0	85,0	+2,2	+3,4	+3,0
3	26, 4,7	26, 4,8	26, 5,1	+ 8,0	+ 8,4	+ 8,0	+ 1,0	+ 3,7	- 0,4	+ 2,0	+ 5,2	+ 1,0	99,5	62,0	85,0	+1,9	+3,5	+2,0
4	26, 4,5	26, 4,0	26, 4,8	+ 7,0	+ 7,0	+ 6,8	+ 0,2	+ 3,0	- 1,2	+ 0,9	+ 3,2	- 1,0	79,4	71,0	90,0	+2,1	+4,0	+3,2
5	26, 4,8	26, 4,5	26, 3,7	+ 6,0	+ 8,6	+ 7,5	- 4,0	+ 2,4	+ 0,3	- 3,0	+ 17,8	+ 1,4	90,2	14,0	56,0	+2,5	+3,0	+3,3
6	26, 3,3	26, 3,3	26, 3,5	+ 6,5	+ 7,3	+ 8,0	+ 1,9	+ 4,8	+ 3,9	+ 2,5	+ 5,0	+ 5,1	64,7	79,0	69,5	+2,2	+3,2	+1,5
7	26, 4,0	26, 2,8	26, 2,1	+ 7,6	+ 10,4	+ 10,0	+ 2,6	+ 10,4	+ 6,4	+ 6,3	+ 21,5	+ 8,0	85,0	16,0	56,0	+2,0	+1,8	+1,6
8	26, 1,8	26, 1,1	26, 0,9	+ 9,9	+ 10,0	+ 9,7	+ 5,0	+ 5,6	+ 4,0	+ 5,9	+ 7,4	+ 4,5	87,1	88,0	97,0	+0,5	+1,2	+1,0
9	26, 0,7	26, 0,9	26, 2,3	+ 9,0	+ 10,5	+ 10,0	+ 3,1	+ 7,8	+ 4,4	+ 10,5	+ 20,5	+ 5,0	91,2	34,0	90,0	+0,5	+0,3	+3,0
10	26, 3,2	26, 2,7	26, 2,7	+ 9,6	+ 10,3	+ 10,2	+ 5,0	+ 10,2	+ 5,0	+ 6,0	+ 11,0	+ 5,8	87,0	50,2	90,0	+1,0	+0,3	+2,4
11	26, 4,6	26, 5,6	26, 6,9	+ 9,4	+ 10,3	+ 10,0	+ 6,2	+ 7,0	+ 3,8	+ 6,8	+ 9,0	+ 4,0	90,6	68,0	92,0	+2,8	+2,8	+2,7
12	26, 6,9	26, 6,4	26, 6,1	+ 9,3	+ 12,7	+ 11,7	+ 4,8	+ 11,8	+ 7,0	+ 5,2	+ 23,0	+ 8,4	85,0	42,0	65,0	+3,0	+2,6	+2,0
13	26, 5,0	26, 5,3	26, 6,5	+ 11,2	+ 12,4	+ 12,3	+ 6,2	+ 12,2	+ 6,2	+ 6,4	+ 17,2	+ 7,8	84,0	58,0	85,0	+2,0	+1,4	+2,0
14	26, 6,9	26, 6,6	26, 7,1	+ 12,3	+ 13,0	+ 12,5	+ 7,0	+ 11,4	+ 6,6	+ 9,4	+ 15,8	+ 7,8	90,0	45,0	49,2	+2,0	+1,2	+2,0
15	26, 7,1	26, 7,0	26, 7,1	+ 11,6	+ 12,7	+ 12,2	+ 7,2	+ 12,1	+ 8,5	+ 10,4	+ 21,0	+ 10,0	80,0	43,0	70,0	+3,0	+2,2	+2,4
16	26, 6,7	26, 6,0	26, 5,2	+ 11,7	+ 13,3	+ 12,8	+ 9,6	+ 14,8	+ 9,4	+ 10,2	+ 17,8	+ 10,0	80,1	49,0	78,0	+2,2	+2,2	+1,0
17	26, 5,2	26, 4,3	26, 4,2	+ 12,4	+ 13,2	+ 12,8	+ 8,5	+ 12,0	+ 9,1	+ 9,8	+ 22,0	+ 9,6	78,0	47,0	82,0	+1,2	+1,3	+1,0
18	26, 4,4	26, 3,0	26, 4,3	+ 12,1	+ 13,8	+ 13,5	+ 8,0	+ 15,0	+ 8,4	+ 13,3	+ 23,3	+ 9,5	91,0	40,0	90,2	+0,4	+1,0	+0,8
19	26, 4,2	26, 3,4	26, 3,4	+ 13,0	+ 13,5	+ 13,0	+ 10,2	+ 12,3	+ 7,4	+ 15,8	+ 18,3	+ 8,7	82,0	58,0	94,6	+2,0	+0,4	+1,0
20	26, 4,2	26, 3,4	26, 2,2	+ 12,3	+ 12,6	+ 12,3	+ 6,7	+ 11,0	+ 8,1	+ 7,0	+ 12,6	+ 9,0	55,9	54,0	55,0	+1,2	+1,4	+1,0
21	26, 3,6	26, 4,0	26, 7,8	+ 11,7	+ 13,0	+ 12,8	+ 6,2	+ 11,0	+ 6,0	+ 13,4	+ 12,1	+ 7,0	55,0	43,0	69,0	+2,0	+1,6	+1,2
22	26, 5,4	26, 5,5	26, 5,7	+ 11,8	+ 11,7	+ 11,1	+ 6,6	+ 9,0	+ 4,7	+ 7,0	+ 11,7	+ 6,1	77,0	75,0	78,0	+1,0	+2,2	+2,0
23	26, 6,3	26, 6,5	26, 7,0	+ 10,2	+ 11,3	+ 10,8	+ 5,0	+ 10,2	+ 7,0	+ 6,8	+ 12,3	+ 7,2	83,2	65,0	81,0	+3,0	+2,4	+3,0
24	26, 8,0	26, 8,0	26, 8,3	+ 10,3	+ 11,2	+ 10,4	+ 6,6	+ 10,3	+ 6,3	+ 7,0	+ 12,2	+ 7,0	84,2	48,0	92,0	+2,0	+2,2	+3,4
25	26, 9,2	26, 9,3	26, 8,6	+ 10,2	+ 11,4	+ 11,4	+ 7,0	+ 10,7	+ 9,0	+ 7,8	+ 15,8	+ 9,2	82,0	55,0	82,0	+4,2	+4,0	+3,0
26	26, 8,1	26, 8,0	26, 9,0	+ 10,3	+ 12,9	+ 12,6	+ 7,0	+ 16,1	+ 9,2	+ 16,7	+ 19,2	+ 9,8	80,0	29,1	80,0	+3,2	+1,0	+2,0
27	26, 9,8	26, 10,1	26, 10,1	+ 12,4	+ 14,0	+ 13,4	+ 10,0	+ 12,8	+ 8,0	+ 11,8	+ 25,3	+ 8,3	85,6	29,2	62,0	+3,4	+2,6	+3,0
28	26, 10,7	26, 10,7	26, 10,7	+ 12,8	+ 13,7	+ 13,3	+ 7,5	+ 12,0	+ 7,2	+ 14,0	+ 17,7	+ 8,3	82,0	53,0	55,0	+2,8	+3,0	+3,0
29	26, 10,7	26, 10,7	26, 10,2	+ 12,4	+ 13,8	+ 13,6	+ 7,2	+ 14,0	+ 9,2	+ 15,2	+ 21,3	+ 9,8	74,0	26,0	65,0	+4,0	+2,2	+2,4
30	26, 9,8	26, 9,0	26, 9,0	+ 13,1	+ 14,7	+ 14,5	+ 9,3	+ 17,3	+ 9,4	+ 16,1	+ 29,0	+ 11,4	79,0	22,0	28,0	+4,0	+2,4	+2,4

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

26, 5,9	26, 5,6	26, 5,8	+ 6,9	+ 11,5	+ 10,8	+ 4,8	+ 10,0	+ 5,9	+ 8,2	+ 16,1	+ 6,8	82,4	41,7	75,1	+2,2	+2,1	+2,1
---------	---------	---------	-------	--------	--------	-------	--------	-------	-------	--------	-------	------	------	------	------	------	------

Tägliche meteorologische Beobachtungen im April.

Monatstage.	Atmo-	Hyeto-	W i n d e.			W i t t e r u n g.			Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	meter.	meter.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	
	Täg- liche Höhe.	Zufäl- lige Höhe.							
1	0, 0,87	" "	N W	S O I	N O I	Nebel 2	verm. 2	trüb 2	♃ im ♉ ☾ im ♋ v. m
2	0, 1,25		N	O I	N I	Nebel 2	verm. 2	verm. 1	☾ 2.
3	0, 0,33	0, 1,05	NW I	W I	W I	Schnee 2	verm. 1	heiter 2	☾ ☽ ☾
4	0, 0,42	0, 1,25	NW 2	W 2	NW I	trüb 2	Schnee 2	heiter 1	
5	0, 1,68		NW I	N O I	SW I	verm. 2	schön 2	trüb 1	
6	0, 0,88	0, 2,45	W 2	W I	S I	trüb 1	Regen 2	schön 1	☾ ♀ ☾ in der ♌
7	0, 1,72		SW I	N O I	N O I	Nebel 2	schön 2	trüb 1	☾ 12 U. 51' Mitt. ♀ in der mittl. Entf. v.d. ☾
8	0, 0,00	0, 4,75	S W	W I	W I	Nebel 2	Regen 2	Regen 2	☾ ☽. ☾ in der Erdnähe 25° ♌.
9	0, 1,07		NW I	NW I	NW I	Nebel 2	verm. 2	verm. 2	♀ in der Sonnennähe.
10	0, 0,35	0, 0,07	NW I	SW I	SW I	Nebel 2	trüb 2	trüb 1	
11	0, 0,78	0, 0,83	S W	W 2	W I	Nebel 2	trüb 1	trüb 2	
12	0, 1,86		W	NW I	SW I	Nebel 2	schön 1	verm. 1	♀ in der Sonnenferne. ☾ ♀. ☾ im ♍
13	0, 0,94	0, 2,00	N W	W I	W I	Nebel 2	verm. 2	Regen 2	
14	0, 1,07		S W	S W I	SW I	Nebel 2	trüb 2	trüb 2	● 10 U. 2' fr. Unsichtb. ☾ finst. ☾ im ♉ v. ♀
15	0, 1,73	0, 0,52	S W	SW I	SW I	Nebel 2	verm. 2	trüb 1	☾ ☽.
16	0, 1,76	0, 0,21	W I	W I	S W I	Regen 2	verm. 2	schön 2	☾ ♀.
17	0, 2,34		W	SW I	NW I	Nebel 2	schön 1	verm. 2	
18	0, 1,66	0, 9,87	NW I	SW I	NW I	Nebel 2	verm. 2	Regen 1	
19	0, 5,15	0, 3,23	SO I	OSO I	S O I	schön 1	verm. 2	verm. 1	☾ im ♍ 4 U. 6', 24" früh. ☾ ☽
20	0, 0,95		S O	SWW I	W I	Nebel 2	trüb 2	trüb 2	☾ in der Erdferne 27° ♄
21	0, 1,37	0, 2,33	N W	NW I	NW I	Nebel 2	Regen 2	verm. 1	☾ 6 U. 4' fr.
22	0, 1,05	0, 3,48	N W	W I	NW I	trüb 1	Regen 2	schön 1	
23	0, 2,14	0, 1,62	NW I	W I	W I	trüb 2	verm. 2	trüb 2	
24	0, 0,25	0, 2,58	NW I	W I	W 2	trüb 2	trüb 2	Regen 2	
25	0, 1,08	0, 2,77	W I	W 2	O	Regen 2	trüb 2	heiter 2	
26	0, 2,85	0, 4,55	O I	NW 2	S O I	heiter 1	verm. 1	Regen 2	
27	0, 5,17		S O I	O I	O I	trüb 2	schön 1	heiter 2	☾ in der ♌
28	0, 4,59		O I	O I	O I	heiter 1	heiter 1	heiter 2	☾ im ♋ v. ♄
29	0, 4,81		S O I	S O I	S O I	heiter 1	heiter 2	heiter 1	☾ 11 U. 29' ab. ☾ 2. ♀ 2 ☾ 11 U. ab.
30	0, 5,17		S O	SW I	SW I	Nebel 2	schön 1	heiter 2	
Summa	Summa		Herrschende Winde.			Herrschende Witterung.			
4,	0,45	3, 7,32	NW I und 2	W I u. 2	W I	Nebel 2	verm. 1 und 2	trüb 1 u. 2	

Meteorologische Instrumenten, welche nach der I. Anmerkung des Jahrbuches n. 1823 Seite 56 aufgestellt sind.

## Resultate der meteorologischen Beobachtungen im April.

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

	Höchster Stand	Monatst. Zeit.	Tiefster Stand.	Monatst. Zeit.	Größte Veränderung.	Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.	Beschaffenheit.	
								Tag.	Nächte
Barometer ohne Correction.	26,10, 8	29 U. 12, 43 Mittag	26, 0, 6	9 U. 4, 16 Fröh.	0,10, 2	0'', 2'', 3 gefliegen den 11. von 7 Uhr Fröh bis 8 U. 43' Nachts.	26,5,817777	Heitere 2	1 5
Barometer mit Correct. +10°Reaum.	26,10,599	29 U. 12, 43 Mittag	26, 0, 670	9 U. 4, 16 Fröh.	0, 9, 929	0'', 2'', 25 gefliegen den 11. von 7 Uhr Fröh bis 8 U. 43' Nachts.	26,5,833498	Heitere 1	1 2
Thermometer neben Barometer.	+ 15°, 0	30 U. 2, 27 Mittag	+ 5°, 8	5 U. 4, 13 Fröh.	9°, 2	+ 2°, 8 zugenommene Wärme den 7. von 7 U Fröh bis 2 U. Mittag.	+9,7866664	Schöne 2	2 1
Thermometer frey in dem Schatten.	+18°, 2	30 U. 2, 38 Mittag	- 4°, 7	5 U. 4, 9 Fröh.	22°, 9	+ 8°, 9 zugenommene Wärme den 30. v. 7 U. Fröh bis 2 U. 38' Mitt.	+ 6,928888	Vermischte 2	8 3
Thermometer frey in der Sonne	+29°, 4	30 U. 2, 47 Mittag	- 3°, 5	5 U. 4, 3 Fröh.	32°, 9	+ 21°, 3 zugenommene Wärme den 5. v. 4 U. 3' Fröh bis 2 U. Mittag.	+10,414444	Trübe 2	4 4
Hygrometer reducirt auf 30°=0°.	Größte Tröckne. 14°, 7	30 U. 3, 2 Mittag	Größte Feuchtigkeit 99°, 8	3 U. 5, 7 Fröh.	85°, 1	69°, 0 abgenommene Feuchtigkeit d. 7. von 7 Uhr Fröh bis 2 Uhr Mittag.	66,452221	Mit Nebel 2	16 8
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Franz. Gran.	Größe Dichtigkeit + 4, 6 Fr. Gran.	25 U. 10, 47 Fröh.	Größe Lockerh. - 0 2, Fr. Gran.	18 U. 4, 31 Fröh.	Fr. Gran. 4, 8	+ 2 2 Fr. Gr. abgenommene Dichtigkeit den 26. v. 7 U. Fröh bis 2 Uhr Mittag.	Fr. Gran. + 2,199999	Mit Regen 2	6 4
Declinatorium magneticum.	Größte westliche Abweich. 20°, 33'	18 U. 6, 57 Abend	Geringste westliche Abweich. 16°, 23'	28 U. 11, 3 Nachts	4°, 10'	2', 3' zugenommene westl. Abw. den 18. v. 9 Uhr 52' Mittag bis 6 Uhr 57' Abends.	18°, 30'	Mit Regen 1	1 1
Inclinorium magneticum.	Größte Neigung. 72°, 34'	18 U. 7, 2 Abend	Geringste Neigung. 70°, 37'	25 U. 10, 13 Nachts	1°, 57'	1°, 3' zugenommene Neigung den 18. v. 10 U. 37' Fröh bis 7 Uhr 2' ab.	71°, 31'	Mit Schnee 2	2 1
Atmometer	Höhe des ausgedünsteten Wassers auf 1 Par. □ Fufs. 0', 4'', 0'', 45	Schwere desselben nach dem K. B. Civilgewicht. Pfund. Loth. Quint. 19, 11, 3, 4		Schwere des ausgedünsteten Wassers auf Augsburgs innere □ Fläche. Centner. Ib. Loth. 443, 485 0 9		Astronomische Erscheinungen.		Morgenröthen	2
Hyetometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Pariser □ Fufs. 0', 3'', 7'', 32	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht. Ib. Loth. Quint. 17, 19, 0, 64		Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innere □ Fläche. Centner. Ib. Loth. 3962269, 68, 26		Astronomische Erscheinungen.		Abendröthen	2
								Sonnenflecken, kleine	39
								= = = mittlere	11
								= = = große	12
								Untiefen in der Sonne	8
								Sonnenfackeln = =	23
								= = = unlichtbare	1
								Mondfinkt. sichtbare	1
								= = = unlichtbare	1
								Kometen = = =	1
								Anzahl aller Beobacht.	553

## Meteorologische Beobachtungen im May.

Meteorische Beobachtungen	Monats.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	12	von 4 bis 4½ Uhr.	Mit dunkelrothen Wolken.	schön 2	Mittags trüb 2
—	20	—	Unten hochroth, oben blafs.	heiter 1	Zu Nachts Regen 2
Abendr.	12	von 7¼ bis 7¾ Uhr.	Unten orang, oben rosenroth.	schön 2	Tags darauf heiter 1 und 2
—	17	—	Mit rosenrothem Streifen.	heiter 1	— — — — —
Gewitter.	22	v. 11½ b. 12¾ U. Mitt.	Kam näher von NO; zog nach SW.	Regen 2	Die Magnetn. nahm 1° 25' weftl. zu.
—	24	von 7¼ bis 7¾ U. Abends.	Kam näher von NW; zog nach SW.	Regen 1	Abends 5 U. stand das Therm. in der Sonne noch auf 32° 1; u. das im Schatt. auf 21° 3.

Nachrichten. Den 8. fuhr ein Blitzstrahl auf den Pfarrhof zu Gros-Wefterndorf bey Indersdorf, wodurch derselbe mit allem darinn befindlichen verbrannte. — Am 18. verspürte man in der Gemeinde Masfala wiederholte Erdbebenstöße. — Den 20. um 10½ ab. sahe man in Brüssel einen doppelten Mondregenbogen mit noch glänzenden Farben, als die des schönsten Sonnen-Regenbogens. Die Nacht war dunkel, und den Himmel bedeckten auf der einen Seite schwarze Wolken; aus denen ein leichter Regen zu fallen schien. Der Umfang des Mond-Regenbogens war so groß, wie das eines Sonnen-Regenbogens. Der Mond war voll, und leuchtete dem Bogen gegenüber in der herrlichsten Klarheit. — In den Rebgegenden im Großherzogthum Baden versprach der Rebstock eine sehr reiche, gesegnete Ausbeute. — Den 30. früh nach 7 Uhr richteten heftige Erdstöße in den Umgebungen von Lima sehr große Verheerungen an, wodurch in wenigen Secunden beynahe an allen Gebäuden die Mauern einstürzten. Viele Menschen kamen ums Leben, und eine große Anzahl wurde verstümmelt, und kaum ein Haus, oder eine Kirche blieb unbeschädigt. In der darauf folgenden Nacht spürten diejenigen, welche aus Furcht im Freien übernachteten, einen neuen, doch nicht lange andauernden Erdstofs. Dieses Erdbeben nahm seine Richtung von Ost nach West. — Die Weinberge in Würtemberg versprachen den reichlichsten Segen. Man fand am Ende dieses Monats in dem Thale bey Stuttgart, besonders in der Mönchs-Halde, schon blühende Trauben von verschiedenen Sorten.

Astronomische  
Beobachtungen ||

### Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 1. zeigte sich, nebst den noch vom vorigen Monat sichtbaren Gruppen, deren südöstlichste dem Austritte nahe mit 5 Sonnenfackeln umgeben war, noch eine Untiefe mit einer mittlern Oeffnung vom weftl. Sonnenrande entfernt. — Den 4. sah man am östlichen Rande eine Untiefe mit einer mittlern Oeffnung vom westlichen Sonnenrand entfernt. — Den 4. sah man am östlichen Rande eine Untiefe mit einer Oeffnung und 9 kleinen Flecken als bereits einige Tage eingetreten. — In den folgenden Tagen traten 6 Untiefen mit bedeutenden Oeffnungen u. einer großen Gruppe von 7 kleinen Flecken umgeben ein, so daß man am 10. auf der Sonnenscheibe 5 große Oeffnungen, 9 mittlere, und bey 40 kleine Flecken zählen konnte. — Besonders reich an Sonnenfackeln war der 13. und 18. May; am erstern zählte man 19. am letztern 9 derselben in der Gegend der dem Eintritte nahen oder erst eingetretenen Untiefen. — Den 23. hatte die große am 16. eingetretene Oeffnung beynahe  $\frac{2}{5}$  des Sonnenhalbmessers im Diameter, folglich 2,73 (beynahe drey-)mal das Maas des Erddurchmessers; nahm 17;12,505 geographische Quadratmeilen Fläche ein (also beynahe doppelt so viel, als die Erde darbietet) und machte das Reaum. Thermometer um mehrere Grade steigen. In der Umgegend der diese große Oeffnung umschließenden Untiefe, und zwischen den nahen beträchtlichen Oeffnungen, welche, groß und kleine, wie sie zusammen auf der Sonne sichtbar waren, am 22. die Zahl 80 überstiegen, war es so helle, daß man täuschend die Sonne weit über ihre gewöhnliche Kugel-Fläche erhaben zu sehen glaubte. — Am 28. waren abermal eine mittlere Untiefe mit einer Oeffnung und mehr nördlich 4 kleinere Flecken eingetreten, — —

Tägliche meteorologische Beobachtungen im May.

Monatstage.	Barometer, ohne Correction.			Thermometer neben Barometer.			Thermometer frey in dem Schatten.			Thermometer frey in der Sonne.			Sauf. Hygro- meter red. auf 30°=0.			Manometer nach Otto vom Guericke reducirt auf 1°=5,72Fr. Gram		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.
1	26, 9,3	26, 8,9	26, 8,9	+14,2	+15,0	+14,8	+10,0	+13,0	+7,2	+11,5	+17,7	+8,6	78,0	44,2	54,0	+3,0	+0,5	+2,2
2	26, 8,8	26, 8,3	26, 8,3	+13,4	+14,3	+14,0	+6,8	+12,0	+5,5	+15,5	+16,6	+5,6	66,0	41,0	65,0	+3,0	+1,0	+1,3
3	26, 7,6	26, 6,5	26, 6,5	+13,0	+13,8	+13,4	+9,0	+12,3	+8,8	+9,5	+14,0	+9,0	71,0	51,6	70,0	+3,2	+2,4	+2,0
4	26, 6,9	26, 5,8	26, 4,9	+12,6	+13,6	+13,2	+7,8	+12,0	+9,2	+8,2	+16,4	+9,5	80,0	46,0	86,0	+3,8	+2,0	+1,4
5	26, 3,9	26, 3,8	26, 3,8	+12,6	+12,3	+12,2	+8,0	+12,2	+6,2	+8,8	+13,0	+7,3	95,0	62,0	96,0	+1,8	+2,0	0,0
6	26, 3,6	26, 3,6	26, 4,1	+11,2	+11,3	+11,0	+6,2	+9,6	+4,4	+6,6	+9,6	+6,1	95,0	82,0	95,0	+1,2	+2,0	+0,4
7	26, 4,7	26, 5,0	26, 5,4	+10,3	+11,1	+10,8	+7,6	+12,0	+7,0	+8,2	+13,3	+7,2	90,0	48,0	85,0	+1,2	+3,2	+2,0
8	26, 4,7	26, 3,7	26, 5,2	+10,4	+11,1	+11,2	+7,1	+12,4	+7,3	+13,0	+13,8	+8,5	89,0	58,0	83,0	+2,2	+2,0	+2,2
9	26, 6,3	26, 6,8	26, 8,3	+10,3	+12,3	+12,1	+8,4	+12,1	+8,0	+10,3	+17,4	+8,1	82,0	30,0	83,0	+2,6	+2,2	+1,0
10	26, 8,7	26, 8,5	26, 8,5	+11,7	+13,4	+13,2	+8,6	+16,3	+9,0	+13,7	+25,3	+9,5	76,2	32,0	80,0	+3,2	+2,4	+3,0
11	26, 8,1	26, 7,7	26, 8,1	+12,7	+14,1	+14,0	+9,4	+17,5	+11,0	+12,6	+27,7	+11,2	80,2	27,3	71,3	+3,2	+3,0	+2,2
12	26, 7,9	26, 7,9	26, 8,7	+13,6	+14,6	+14,2	+10,6	+14,6	+9,0	+16,4	+15,8	+9,3	64,0	41,2	66,0	+2,0	+1,2	+3,0
13	26, 9,5	26, 9,3	26, 9,4	+13,4	+14,2	+14,1	+7,0	+15,4	+8,9	+11,3	+21,2	+9,2	75,2	28,0	60,0	+2,6	+2,6	+3,0
14	26, 9,0	26, 8,7	26, 8,5	+13,3	+14,4	+14,2	+8,0	+18,0	+9,4	+13,0	+26,4	+10,3	73,0	24,0	53,0	+3,0	+1,0	+4,1
15	26, 8,5	26, 8,2	26, 7,4	+14,0	+15,4	+15,6	+10,6	+19,0	+14,0	+15,2	+27,6	+14,2	73,0	24,0	55,0	+3,2	+1,2	+1,0
16	26, 6,7	26, 5,8	26, 5,4	+15,3	+17,8	+16,6	+12,2	+20,5	+13,0	+17,3	+26,4	+13,4	76,0	26,0	64,0	+1,0	+1,0	0,0
17	26, 5,8	26, 5,6	26, 5,6	+16,0	+16,5	+15,6	+11,0	+16,5	+7,0	+15,3	+18,6	+7,6	79,0	58,0	58,0	+1,0	+0,3	+0,2
18	26, 5,4	26, 4,8	26, 4,3	+18,2	+14,3	+14,0	+6,1	+10,1	+6,8	+9,7	+17,7	+6,1	64,0	37,0	73,5	+1,2	+1,0	+0,4
19	26, 4,1	26, 4,2	26, 4,9	+12,8	+13,4	+13,2	+5,9	+12,9	+7,2	+9,0	+16,7	+8,3	72,0	48,0	66,0	0,0	+2,2	+1,0
20	26, 5,4	26, 5,0	26, 5,0	+12,3	+13,4	+13,4	+8,0	+16,8	+9,0	+12,4	+20,3	+9,7	78,8	38,0	90,0	+2,2	+2,2	+1,4
21	26, 4,3	26, 3,5	26, 3,8	+13,1	+13,8	+13,6	+10,0	+13,2	+9,6	+10,6	+14,1	+10,0	88,0	74,0	97,0	+2,0	+1,1	+1,3
22	26, 3,8	26, 4,3	26, 4,7	+13,0	+13,6	+13,4	+10,2	+13,0	+9,0	+11,4	+15,3	+9,4	84,2	73,0	90,0	+0,6	+1,0	+2,0
23	26, 4,7	26, 4,8	26, 5,3	+13,0	+14,0	+13,8	+11,0	+14,0	+9,4	+11,2	+16,2	+9,6	77,0	44,0	79,0	+0,4	0,0	0,0
24	26, 5,4	26, 5,0	26, 6,2	+13,0	+14,7	+15,0	+12,4	+16,7	+11,6	+14,7	+25,8	+12,7	82,0	29,7	93,0	-0,5	-0,6	+1,0
25	26, 6,6	26, 7,2	26, 7,4	+14,7	+14,6	+14,4	+11,0	+12,0	+11,0	+11,3	+12,6	+11,2	95,0	87,3	92,0	+1,0	+2,0	+1,8
26	26, 6,9	26, 5,9	26, 4,8	+13,6	+14,4	+14,7	+10,6	+17,3	+11,6	+16,0	+24,6	+12,8	88,0	51,0	87,0	+1,4	+1,2	+2,2
27	26, 4,2	26, 4,7	26, 5,1	+14,4	+15,0	+14,9	+12,0	+14,0	+10,2	+13,7	+14,1	+10,6	85,7	79,0	92,0	+0,2	+0,1	+1,2
28	26, 6,0	26, 6,6	26, 6,9	+14,3	+15,2	+15,2	+12,0	+17,7	+12,0	+12,8	+21,3	+12,2	87,3	45,0	73,0	+1,0	+2,0	+1,3
29	26, 6,7	26, 6,0	26, 6,0	+14,6	+15,5	+15,8	+10,8	+19,3	+12,8	+17,8	+23,0	+13,3	81,0	38,4	78,0	+2,0	+2,0	+1,0
30	26, 6,8	26, 8,8	26, 7,1	+15,6	+16,3	+16,0	+12,5	+17,3	+12,2	+12,9	+22,0	+12,7	89,0	64,6	72,0	+1,2	+0,8	+0,6
31	26, 7,5	26, 7,7	26, 7,7	+15,6	+16,0	+15,6	+14,0	+15,4	+12,1	+15,2	+19,1	+12,3	79,0	65,0	91,1	+0,4	+1,2	+2,0

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

26, 6,3	26, 6,2	26, 6,3	+13,4	+14,1	+13,9	+9,5	+14,6	+9,3	+12,4	+18,8	+9,8	80,4	45,0	74,9	+1,7	+1,4	+1,4
---------	---------	---------	-------	-------	-------	------	-------	------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------

Tägliche meteorologische Beobachtungen im May.

Monatstage.	Atmo-	Hyeto-	W i n d e.			W i t t e r u n g.			Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	meter.	meter.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	
	Täg- liche Höhe.	Zufäl- lige Höhe.							
1	0, 4 86	'' ''	NW 1	NW 1	NW 1	trüb 1	verm. 2	verm. 2	☿ größte westl. Ausw. v. d. ☉ 21°, 46'
2	0, 4 27		NW 1	NW 1	N 1	heiter 1	schön 1	verm. 2	
3	0, 3 87	0, 3, 52	NW 1	N 1	W 1	trüb 2	schön 1	Regen 2	
4	0, 3 35	0, 1, 28	NW 1	NW 1	W 1	Regen 2	verm. 2	verm. 1	☾ ☽
5	0, 1 05	0, 2, 42	NW 1	SW 1	W 1	Nebel 2	trüb 2	Regen 2	☾ ☽. ☾ in der Erdnähe 28° z.
6	0, 0, 73	0, 4, 80	S W	W 1	W 1	Regen 2	Regen 2	schön 2	☉ 6 U. 19' abends. ☉ im ♋ ☽
7	0, 2, 48	0, 1, 74	W 1	S 2	S 1	verm. 1	verm. 2	heiter 2	
8	0, 2, 62		SW 1	SW 1	NW 1	schön 1	trüb 2	verm. 2	☾ ☽ 8 U. ab. ☾ im ♋ ☽
9	0, 3, 42		NW 1	SW 1	SW 1	verm. 2	schön 1	heiter 1	☾ im ♋
10	0, 4, 13		SWW 1	SW 1	N 1	schön 1	schön 1	schön 1	
11	0, 4, 37		N 1	NW 1	NW 1	schön 1	schön 1	verm. 2	☾ im ♋ v. ♋
12	0, 4, 72		NW 1	SW 2	NW 1	schön 2	trüb 2	schön 2	☾ ☽.
13	0, 4, 36		WNW 1	NW 1	NW 1	heiter 1	heiter 2	heiter 2	☉ 10 U. 33' ab. ☾ ☽.
14	0, 4, 53		SO 1	SO 1	SO	heiter 1	schön 2	heiter 2	
15	0, 5, 02		SO 1	O 1	O	heiter 1	heiter 2	heiter 2	
16	0, 4, 53		O 1	S 1	SW 1	schön 1	verm. 2	schön 2	
17	0, 3, 54		O, SO 1	SO 1	NO 1	heiter 1	verm. 1	heiter 1	☾ ☽.
18	0, 5, 15		O 2	O 2	O 2	heiter 1	heiter 1	heiter 2	☾ ☽.
19	0, 4, 02		SO 1	SO 1	NO 1	verm. 2	verm. 1	schön 1	☾ ind. Erdf. 0° ♋. ☽ gr. östl. Ausw. v. ☉ 45°, 21'
20	0, 4, 01	0, 2, 73	NO 1	SO 1	SO 1	heiter 1	schön 2	Regen 2	☉ 11 U. 56' ab.
21	0, 2, 34	0, 3, 00	SW 1	SW 1	SW 1	Regen 2	trüb 2	Regen 2	
22	0, 2, 06	0, 2, 57	SW 1	SW S 1	SW 1	trüb 2	verm. 2	verm. 1	
23	0, 2, 8	0, 0, 22	SW 2	W 2	WNW 1	trüb 2	schön 1	schön 2	☾ ☽ 7 U. fr. Entf. 3° ☽ nördl. ob. ☽ ☽ 5 U. abends.
24	0, 4, 13	0, 2, 82	SW 1	SO 1	W 2	schön 1	schön 1	Regen 2	☾ in der ♋
25	0, 0, 25	0, 3, 31	W 1	SW 1	SW 1	Regen 2	Regen 2	heiter 1	
26	0, 5, 25		O	SO 1	S 1	heiter 1	verm. 1	heiter 1	☽ in der ☉nähe.
27	0, 2, 07	0, 1, 24	S 1	SW 1	SW 1	trüb 1	Regen 2	verm. 2	☾ 4. ☾ im ♋ v. ♋
28	0, 2, 45	0, 0, 32	SW 1	SW 1	SW 1	trüb 1	schön 1	schön 1	
29	0, 3, 02		S	SO 2	SW 1	schön 1	verm. 2	trüb 1	☉ 8 U. 59' früh.
30	0, 2, 75		NW 1	SW 1	SW 1	trüb 1	schön 1	verm. 2	
31	0, 1, 32	0, 1, 73	S 1	W 1	W 1	trüb 1	Regen 2	trüb 1	☽ im ♋
Summa	Summa		Herrschende Winde.			Herrschende Witterung.			
8,	5, 28	2, 7, 76	SW 1	SW 1	SW 1	trüb 1 u. 2	schön 1 und 2	verm. 1 und 2	



Meteorologische Instrumenten, welche nach der I. Anmerkung des Jahrbuches n. 1823 Seite 56 aufgestellt sind.

## Resultate der meteorologischen Beobachtungen im May.

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

	Höchster Stand	Monatst.	Zeit.	Tiefster Stand.	Monatst.	Zeit.	Größte Veränderung.	Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.
Barometer ohne Correction.	26, 9, 6	13	U. 11, 3 Mittag	26, 3, 4	21	U. 4, 17 Abend	0, 6, 2	0, 2, 1 gefallen den 26. von 7 Uhr Früh bis 9 U. Nachts.	26, 6, 307526
Barometer mit Correct. +10° Reaum.	26, 9, 289	13	U. 11, 3 Mittag	26, 3, 669	21	U. 4, 17 Abend	0, 5, 620	0, 2, 026 gefallen den 26. von 7 Uhr Früh bis 9 U. Nachts.	26, 6, 032597
Thermometer neben Barometer.	+ 18°, 6	16	U. 1, 5 Mittag	+ 10°, 0	6	U. 11, 23 Nacht	8°, 6	+ 4°, 2 abgenommene Wärme den 18. von 7 U. Früh bis 9 U. Nachts.	+ 13, 859139
Thermometer frey in dem Schatten.	+ 21°, 5	16	U. 4, 42 Abend	+ 4°, 1	6	U. 11, 47 Nachts	17°, 4	+ 10°, 6 zugenommene Wärme den 14. v. 7 U. Früh bis 2 U. Mitt.	+ 11, 179569
Thermometer frey in der Sonne.	+ 32°, 8	16	U. 4, 53 Abend	+ 6°, 6	6	U. 11, 39 Früh.	26°, 2	+ 20°, 6 zugenommene Wärme d. 16. v. 4 U. 53' Ab. bis 9 U. 13' Nachts.	+ 13, 705376
Hygrometer reducirt auf 30° = 50°.	Größte Tröckne. 17°, 3	16	U. 5, 2 Abend	Größte Feuchtigk. 98°, 8	21	U. 11, 19 Nachts	81°, 5	66°, 0 abgenommene Tröckne den 24. von 5 Uhr 9' Abend bis 9 Uhr Nachts.	66, 815053
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Franz. Gran.	Größte Dichtigkeit + 4, 0 Fr. Gran.	4	U. 5, 13 Früh.	Größte Lockerh. - 1 2, Fr. Gran.	24	U. 5, 21 Abend	Fr. Gran. 5, 2	+ 2.5 Fr. Gr. abgenommene Dichtigkeit den 1. v. 7 U. Früh bis 2 Uhr Mittag.	Fr. Gran. + 1, 566666
Declinatorium magneticum.	Größte westliche Abweich. 19°, 57'	24	U. 7, 19 Abend	Geringste westliche Abweich. 17°, 18'	18	U. 9, 52 Früh.	2°, 39'	1°, 25' zugenommene westl. Abw. den 24. v. 1 Uhr 7' Mittag bis 7 Uhr 19' Abends.	18°, 32'
Inclinorium magneticum.	Größte Neigung. 72°, 23'	18	U. 3, 7 Mittag	Geringste Neigung. 70°, 22'	7	U. 12, 21 Mittag	2°, 1'	1°, 8' abgenommene Neigung den 7. v. 8 U. 9' Früh bis 12 U. 21' Mitt.	71°, 30'

Beschaffenheit.	Tag.	Nächte.
Heitere 2	2	5
Heitere 1	1	4
Schöne 2	2	4
Schöne 1	7	3
Vermischte 2	6	6
Vermischte 1	3	3
Trübe 2	4	1
Trübe 1	6	7
Mit Nebel 2	2	1
Mit Nebel 1	—	—
Mit Regen 2	8	5
Mit Regen 1	—	1
Mit Schnee 2	—	—
Mit Schnee 1	—	—
Mit Reifen	5	6
Mit Hagel	—	—
Wetterleuchten	4	3
Mit Gewitter	2	1
Winde I. Grad	26	27
Winde II. Grad	4	2
Winde III. Grad	—	—
Winde IV. Grad	—	—
Windstille	1	2

Besondere meteorische Erscheinungen.	Anzahl
Morgenröthen	2
Abendröthen	2
Regenbögen	2
Höfe um die Sonne	2
Höfe um den Mond	3
Ringe um die Sonne	1
Ringe um den Mond	1
Neben-Sonnen	—
Neben-Monde	—
Feuerfäulen	—
Feuerkugeln	—
Zodiakallichter	—
Nordlichter	—
Erdbeben	—

Atmometer	Höhe des ausgedünsteten Wassers auf 1 Par. □ Fufs.	Schwere desselben nach dem K. B. Civilgewicht.	Schwere des ausgedünsteten Wassers auf Augsburgs innere □ Fläche.
	0', 8'', 5''', 28	Pfund. Loth. Quint. 41, 4, 2, 56,	Centner. H. Loth. 9263588 96 24
Hyetometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Pariser □ Fufs.	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht.	Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innere □ Fläche.
	0', 2'', 7''', 76	H. Loth. Quint. 12, 28, 3, 52	Centner. H. Loth. 2905766, 5, 2

Astronomische Erscheinungen.	Anzahl
Sonnenflecken, kleine	1246
" " " mittlere	36
" " " große	15
Untiefen in der Sonne	50
Sonnenfackeln	31
Sonnenfinst. sichtbare	—
" " " unsichtbare	—
Mondfinst. sichtbare	—
" " " unsichtbare	—
Kometen	—

Anzahl aller Beobacht. 1504

## Meteorologische Beobachtungen im Juny.

Meteorische Beobachtungen	Monats.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	21	von 3 bis 3½ Uhr.	Unten hochroth, oben blafs.	heiter 1	Zu Nachts Regen 2
Abendr.	9	von 8½ b. 9 U. 7'	Mit orangen Streifen vermischt.	schön 1	Tags darauf schön 2 und heiter 2
—	14	von 8½ bis 9 U.	Mit rosenrothen Lämmerwolken.	heiter 2	Tags darauf heiter 1 und schön 2
—	19	—	Schön rosenroth und ausgebreitet.	heiter 2	Tags darauf heiter 1 und 2
Gewitter.	6	v. 12½ b. 1 U. Mitt.	Fern in NW. zog nach NO. mit Hagel.	Regen 2	Die Abw. d. Magnetn. nahm 1° 21' zu.
—	18	v. 1¾ b. 2¾ U. Mitt.	Heftig von NW; zog nach ONO.	Regen 2	Die wefl. Abw. d. Magn. nahm 1° 32' ab.
—	21	v. 8 u. 10½ U. Nachts	Fern in Nord und NO; zog nach S.	Regen 2	Der ganze Tag blieb bis ab. schön u. warm
—	29	v. 9½ bis 10¾ Nachts	Fern in SW. zog nach SO.	Regen 1	Die Neig. d. Magnetn. fieng an abzunehmen.
Regenbögen	27	v. 7, 42' b. 7, 51' ab.	Zur Hälfte vom Horizont an.	verm. 1	Den ganzen Tag größtentheils schön.
—	28	v. 7, 28' b. 7, 50' ab.	Sehr schön mit Reflex.	trib 2	—
Sturm.	6	v. 11¾ Nacht b. 12¾.	Heftig von W. des III. Grades.	Regen 2	Die wefl. Abw. der Magn. nahm 1° 45' ab.

Nachrichten. Den 6. wüthete in dem Meerbusen von Marseille ein furchtbarer Sturm. — Den 7. bildeten sich im Krater des Vesuvus 2 Mündungen, die eine bey 60, die andere bey 6 Palmen im Umfange. Die erstere warf so viele Steine aus, daß sie sich um die Mündung bey 20 Palmen aufthürmten. Ein dumpfer Donner begleitete von Zeit zu Zeit Explosionen. Zu Nachts sahe man Feuer am Rande des Kraters, und der Rauch nahm zuweilen eine fichtenartige Gestalt an. Die Phänomene wurden Tags darauf schwächer bis zum 10. wo dieselbe stärker wurden, und am 11. zu Nachts und noch am 12. warf der Vulkan wieder heftig flüssige Materie durch die Mündung aus, welche sich um 40 Fufs im Umfange erweitert hatte. — Durch die seit dem 8. April erfolgte Schmelzung des häufigen Schnees in der obern Steiermark schwoll die Murr in der Nacht vom 7. auf den 8. Juny so hoch, daß die Murvorstadt, Lend, Gries, und der Damm aufer dem Sackthor unter Wasser gesetzt wurde. Der Strom fiel aber in der Nacht vom 8. auf den 9. um einige Schuhe. — In Prefsburg waren in diesem Monat, ausser dem 15. und 16., bis zum 19. fast täglich Gewitter mit Regen; die Donau, deren gewöhnliche Höhe zwischen 6 bis 7 Fufs ist, hatte am 18. gegen 12 Fufs Wasserhöhe. — Den 17. zwischen 7 und 8 U. ab. zerstörte ein Sturm und Hagel zu Muhlheim im Badischen die blühende Weinberge in 13 Gemarkungen, wodurch alles Gewächs und vieles Obst verlohren gieng, und hunderte der Obstbäume entwurzelt wurden. — Am 21. wüthete zu Hannover und in der Umgegend ein furchtbarer Hagel in der Größe von Enteneyern, wodurch Fenster, Dächer, Gärten und Felder zerstört worden. — Den 21. Nachmittag entstand nach einer mehrere Tage angedauerten Hitze von 35° (zu München ein furchtbares Gewitter mit Hagel von der Größe eines Taubeneyes, und bis spat in die Nacht sahe man unzählige Blitze am Horizont. Den 23. zwischen 5½ und 8½ ab. vernichtete in und um Drimhausen die ganze Erndte durch beständige Wassergüsse, Schlossen und Sturm von SO. nach SW. Die reissende Waldströme flossen 6' hoch über die Fahrgleisen durch das Dorf, wodurch alles unter Wasser gesetzt, und viele Verwüstungen angerichtet wurden, dieß geschah auch in andern Ortchaften, besonders in Brunnen. — Den 25. um 5 Uhr ab. erhob sich in Bucharest nach einer 3tägigen drückenden Hitze von 29° ein sehr fürchterlicher Orkan 1 Stunde lang von Westen, wodurch die Kirchen und Palläste abgedeckt wurden, der Feuerthurm, viele Häuser und Mauern einstürzten, und viele Menschen ums Leben kamen. Abends 6 U. fieng es zu regnen an, und die Gewalt des Sturmes war gebrochen. — Den 30. standen den ganzen Morgen heftige Gewitter über Donauwörth und der Umgegend von Kaisheim bis Zirkesheim am linken Ufer der Donau, welche sich um 1 Uhr mit heftigsten Regen entluden. Der Kaibach wälzte sich strömend gegen die Stadt, und ohnweit Kaisheim entstand ein furchtbarer Wolkenbruch, und richtete weit in der Umgegend die schrecklichste Verheerungen an. — Den 30. wütheten im Elzthal den ganzen Tag von früh 5 U. an die heftigsten Gewitter mit Sturm und Regen, wodurch sich alle Waldbäche innerhalb 1 Stunde in Ströme verwandelten, und fürchterliche Verwüstungen erfolgten. — Am 30. schlug ein Blitzstrahl zu Tuttlingen in ein Haus, und tödtete 4 Personen, mehrere andere wurden verletzt. Auch auf dem Heuberge zu Kolbingen war zwischen 2 und 3 Uhr ein Gewitter, wodurch ein mit einem Traget Klee vom Felde nach Haus eilendes Mädchen vom Blitze erschlagen wurde. — Zu Chur in Graubünden wurden vom 29. dieß bis 1. July 5 Erdstöße verspürt; der 1. am 29. ab. 9¾ U. von SO nach NW; der 2. ziemlich stark um 11 U. in senkrechter Richtung, der 3. am 30. früh zwischen 3 und 4 U., der 4. abends 9 U. 49'; und der 5. den 1. July früh 3 Uhr.

Astronomische  
Beobachtungen ||

### Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 4. war eine neue Untiefe mit einer beträchtlichen Oeffnung eingetreten. — Den 9. hatte sich in ihrer Nähe eine andere Untiefe mit einer Oeffnung und noch 2 kleinere Flecken gebildet, so daß auf der Sonnenscheibe 3 Untiefen mit einer großen und 2 mittlern Oeffnungen und 7 kleine Flecken zu sehen waren. — Am 14. zeigte sich eine Untiefe mit 1 großen Oeffnung eingetreten, die zu Folge der Rotationsperiode der Sonne, sich als jene große am 29. May ausgetretene Oeffnung ankündigte. — Am 15. zeigten sich am wefl. Sonnenrande, so wie auch in der Nähe der großen Untiefe mehrere Sonnenfackeln. — Den 20. sah man neuerdings eine Gruppe von mehrern Untiefen und einigen Oeffnungen in der Nähe des östlichen Sonnenrandes, zwischen welchen wenigst 25 Sonnenfackeln zu zählen waren. — Am 25. trat die merkwürdige Oeffnung vom 14. am westlichen Sonnenrande aus, dafür sah man 6' vom östl. Rande 2 mittlere und mehrere kleine Flecken

( 1828. )

Tägliche meteorologische Beobachtungen im Juny.

Monatstage.	Barometer, ohne Correction.			Thermometer neben Barometer.			Thermometer frey in dem Schatten.			Thermometer frey in der Sonne.			Sauf. Hygrometer red. auf 30°=0.			Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gram		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.
1	26, 8,2	26, 8,7	26, 9,0	+15,2	+15,3	+15,1	+14,0	+13,3	+11,0	+18,1	+13,6	+11,4	82,7	84,0	91,2	+2,0	0,0	+2,0
2	26, 8,7	26, 8,0	26, 7,6	+14,7	+15,5	+15,6	+12,0	+19,7	+12,4	+20,7	+24,2	+12,9	79,0	38,0	77,0	+2,0	+1,0	+2,0
3	26, 8,0	26, 8,3	26, 7,9	+15,5	+15,5	+15,1	+12,4	+13,6	+9,8	+14,9	+14,2	+10,8	82,9	76,4	96,0	+0,4	+1,5	+1,8
4	26, 7,2	26, 6,5	26, 5,5	+14,8	+14,9	+14,9	+10,2	+14,4	+11,8	+11,1	+15,1	+12,2	97,1	74,0	94,0	+0,2	+0,2	+1,2
5	26, 5,1	26, 5,1	26, 5,7	+14,7	+14,6	+14,3	+11,4	+11,6	+8,3	+12,2	+12,5	+9,8	87,0	91,0	92,5	+2,2	+2,2	+2,0
6	26, 5,7	26, 6,0	26, 6,4	+14,0	+14,0	+13,5	+9,0	+12,3	+8,2	+10,0	+12,4	+8,8	91,0	74,0	83,0	+1,0	+1,0	+1,2
7	26, 6,8	26, 7,3	26, 8,3	+12,8	+13,2	+13,0	+9,4	+11,5	+8,0	+9,7	+12,8	+9,0	79,0	74,2	81,0	+2,0	+2,0	+2,0
8	26, 8,5	26, 8,5	26, 8,7	+12,4	+13,2	+12,5	+9,4	+12,0	+8,7	+9,5	+17,8	+9,0	85,0	53,0	74,0	+3,2	+2,0	+2,0
9	26, 9,1	26, 8,9	26, 8,9	+12,3	+12,8	+12,6	+9,5	+12,6	+8,0	+10,0	+15,6	+8,6	78,0	43,0	82,0	+2,2	+2,6	+3,2
10	26, 9,0	26, 9,0	26, 9,0	+12,2	+13,2	+13,2	+9,0	+13,3	+9,4	+18,2	+20,6	+10,0	82,0	34,5	60,0	+2,4	+2,0	+2,2
11	26, 8,8	26, 8,8	26, 8,8	+12,6	+13,3	+13,3	+9,4	+13,1	+10,6	+10,0	+13,4	+11,0	78,0	83,0	94,0	+2,0	+2,3	+2,1
12	26, 8,8	26, 8,7	26, 8,7	+13,0	+13,8	+13,8	+11,5	+14,6	+9,9	+11,8	+24,6	+10,0	94,0	52,0	82,0	+3,0	+2,7	+2,0
13	26, 9,0	26, 9,0	26, 9,5	+13,8	+14,7	+14,6	+10,2	+15,1	+10,8	+13,2	+22,7	+11,6	85,0	38,0	75,6	+2,4	+2,0	+2,0
14	26, 9,6	26, 9,4	26, 9,2	+14,3	+14,8	+15,2	+13,4	+17,4	+12,0	+19,8	+24,7	+13,0	52,0	33,0	60,0	+2,0	+2,0	+0,8
15	26, 9,1	26, 8,4	26, 7,7	+14,7	+15,8	+16,4	+11,7	+18,4	+14,6	+21,3	+25,3	+15,0	78,0	34,0	63,0	+2,4	+2,0	+2,2
16	26, 7,7	26, 7,1	26, 6,9	+10,4	+17,5	+17,7	+14,4	+19,2	+13,8	+21,7	+26,1	+15,1	72,0	34,2	71,0	+1,8	+2,5	+0,2
17	26, 6,1	26, 5,4	26, 4,4	+17,2	+18,3	+18,5	+14,7	+20,8	+14,9	+21,4	+27,9	+15,3	73,0	45,3	76,0	+0,2	0,0	-0,8
18	26, 6,1	26, 6,7	26, 7,6	+17,7	+17,9	+17,1	+13,0	+12,0	+12,6	+13,6	+17,5	+12,8	81,0	68,7	87,0	0,0	-1,3	+0,5
19	26, 9,0	26, 9,2	26, 9,2	+16,8	+17,8	+17,7	+14,5	+18,1	+13,8	+23,0	+26,9	+14,1	74,0	35,5	67,0	+1,6	-0,2	0,0
20	26, 9,2	26, 8,6	26, 8,5	+17,6	+18,7	+18,8	+18,0	+22,8	+15,1	+23,4	+30,2	+16,0	64,0	35,0	67,0	-1,0	-1,3	-0,7
21	26, 7,3	26, 6,5	26, 7,9	+19,0	+20,9	+20,8	+20,4	+26,8	+17,9	+22,6	+34,0	+18,2	58,5	42,0	72,0	0,0	-1,9	+1,0
22	26, 8,4	26, 7,8	26, 7,8	+20,3	+18,8	+18,4	+15,6	+16,8	+13,0	+14,0	+22,3	+13,5	95,0	54,0	92,0	-0,8	-0,6	-0,6
23	26, 6,5	26, 6,6	26, 7,5	+18,2	+18,0	+16,7	+14,0	+15,2	+12,0	+15,2	+15,3	+12,5	88,0	82,0	90,0	-0,8	-0,8	+1,0
24	26, 7,9	26, 8,5	26, 8,8	+16,5	+15,3	+16,0	+12,9	+13,7	+10,3	+13,0	+13,9	+11,0	90,0	73,8	95,0	+0,2	+1,0	-1,0
25	26, 8,8	26, 9,3	26, 9,7	+15,3	+15,0	+14,7	+13,2	+10,0	+9,8	+15,0	+10,0	+10,2	80,0	89,0	94,0	+1,8	+2,2	+2,8
26	26, 9,7	26, 9,7	26, 9,7	+14,2	+14,7	+14,8	+11,3	+14,0	+11,4	+12,4	+15,0	+12,8	89,0	73,0	89,0	+1,6	+1,8	+1,0
27	26, 9,1	26, 7,8	26, 7,8	+15,0	+15,7	+16,2	+14,0	+17,5	+15,4	+18,6	+27,0	+13,8	78,0	47,0	88,0	+1,0	+0,3	+0,3
28	26, 7,2	26, 6,8	26, 6,3	+16,0	+17,4	+17,4	+15,2	+18,4	+13,4	+16,4	+28,0	+14,0	80,0	38,8	86,2	+0,7	+1,0	-1,0
29	26, 6,1	26, 5,9	26, 6,4	+17,3	+18,5	+18,0	+16,4	+20,0	+13,8	+23,0	+27,2	+15,0	87,0	44,0	85,0	0,0	1,7	0,0
30	26, 6,3	26, 6,4	26, 6,8	+17,4	+18,2	+18,0	+15,2	+19,0	+13,7	+16,0	+21,3	+14,8	81,0	55,0	86,0	0,0	-1,0	-1,0
31																		

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

26, 7,9	26, 7,7	26, 7,8	+15,3	+15,9	+15,8	+12,7	+15,9	+11,7	+15,9	+20,4	+12,4	80,7	56,6	81,6	+1,1	+0,8	+1,0
---------	---------	---------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------

und Untiefen, so das an diesem Tage auf der ganzen Sonnenscheibe 3 große, 11 mittlere und 61 kleine Oeffnungen mit 18 Untiefen zu sehen waren. — Am 27. war abermal eine Untiefe mit einer mittlern und 3 kleinen Oeffnungen eingetreten. —

Seit einem Decennium liefs sich kein so großer Kernflecken auf der Sonne mehr sehen, als in den nächst verfloffenen Tagen. Er hatte am 23. May um 2½ Uhr beynah  $\frac{1}{5}$  des Sonnen-Halbmessers im Diameter; dieser behauptete 2,73; beynah 3 mal das Maafs des Erddurchmessers, nahm 17,312,505 geographische Quadratmeilen Fläche ein (also fast doppelt so viel als die Erde darbietet), und machte das Reamur'sche Thermometer um mehrere Grade steigen. In der Umgegend dieses Kernfleckens oder dieser großen Oeffnung und zwischen den nahen andern beträchtlichen Oeffnungen war es so hell, das man täuschend die Sonne weit über ihre gewöhnliche Kugelfläche erhaben zu sehen glaubte. Merkwürdig war eine in der Tiefe der großen Oeffnung schwebende, sich immer verändernde helle Nebelgestalt. — Die besonders große Sonnenflecken erschienen bisher in diesem Jahre am 25. Januar, 18. Februar, 21. März, 27. April, 11. Mai, und vorzüglich der große Flecken, welcher vom 17. bis 29. Mai zu sehen war, welcher beynah 4mal den Durchmesser unserer Erde übertraf. Ein

Tägliche meteorologische Beobachtungen im Juny.

Monatstage.	Atmo-	Hyeto-	W i n d e.			W i t t e r u n g.			Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	meter.	meter.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	
Täg- liche Höhe.	Zufäl- lige Höhe.								
1	0, 2,43	0, 2,75	NW I	NW I	W I	verm. 2	Regen 2	trüb 2	
2	0, 3,22		SW I	SO I	SO I	schön I	schön I	heiter 2	☾ ☽ in der Erdnähe 2° ☾☽
3	0, 1,35	0, 0,87	NW I	SW I	SW I	trüb I	trüb 2	schön I	☾ im ☽ v. ☽
4	0, 0,45	0, 3,05	SW I	SW I	SW I	Regen 2	Regen 2	verm. 2	☾ 11 U. 47' abends.
5	0, 0,22	0, 2,43	SW I	W I	NW I	Regen 2	Regen 2	heiter I	☾ im ☽ v. ☽
6	0, 0,00	0, 3,08	W I	W I	SW I	Regen 2	Regen 2	verm. 2	
7	0, 0,88	0, 3,62	W I	W I	W I	trüb I	Hagel	trüb I	
8	0, 1,25	0, 1,33	W I	W I	NW I	Regen 2	verm. 1	verm. 1	
9	0, 2,17		NW I	NW I	NW I	verm. 1	verm. 2	schön 2	
10	0, 3,57		NW I	NW I	W I	heiter I	schön I	heiter I	☾ ☽
11	0, 1,23	0, 2,72	W I	W I	W I	Regen 2	Regen 2	trüb I	
12	0, 2,25	0, 0,85	W I	SW I	NW I	Regen 2	verm. 2	heiter I	☾ 11 U. 56' fr. ☾ im ☽ ☽
13	0, 2,17		NW I	N I	N	trüb I,	schön I	heiter I	☾ ☽.
14	0, 3,45		N I	N	N	schön 2	schön 2	heiter 2	☽ in den Plejagen ☾
15	0, 4,65		N	N	N	heiter I	schön 2	heiter 2	
16	0, 5,00		SO I	SO I	SO I	schön I	schön 2	heiter 2	☾ ☽ ☾ in der Erdf. 4° ☽.
17	0, 4,77		SO I	SO I	O I	heiter I	schön I	verm. 2	
18	0, 2,37	0, 3,28	W I	W I	SW I	Regen 2	Regen 2	schön I	
19	0, 4,05		SW I	W I	O	heiter I	schön 2	heiter 2	
20	0, 4,55		O	O I	O I	heiter 2	heiter I	heiter 2	☾ 3 U. 36' ab.
21	0, 5,53	0, 2,75	O	O I	N I	heiter I	schön 2	Regen 2	☾ im ☽ 1 U. 2' 51" ab. Sommer Sonnenwende
22	0, 4,37	0, 3,35	NW I	SW I	SW I	Regen 2	schön I	Regen 2	
23	0, 1,21	0, 2,82	W I	W I	NO I	Regen 2	trüb I	trüb I	☾ ☽.
24	0, 0,04	0, 4,78	NO I	W W I	NW I	trüb I	Regen 2	trüb 2	
25	0, 0,06	0, 4,37	W I	W I	W I	trüb 2	Regen 2	Regen 2	☽ größte weßl. Ausw. v. d. ☽ 25° 34'
26	0, 0,85	0, 4,65	W I	W I	W I	trüb I	Regen 2	Regen 2	
27	0, 5,67		NO I	NO I	NO I	verm. 2	schön I	verm. 2	☾ 4 U. 25' abends. ☾ ☽ ☽ im ☽
28	0, 5,88	0, 2,72	SO I	SO I	SO I	schön I	schön I	Regen 2	☽ im ☽
29	0, 5,62		SO I	SW I	SW I	schön I	schön I	trüb 2	☾ ☽
30	0, 3,77		SO I	S 2	S I	trüb 2	schön I	verm. 2	☾ in der Erdnähe 4° ☾☽ ☽ im ☽ ☽ ☽ ☽ 4 U. ab.
Summ:	Summa	Summa	Herrschende Winde.			Herrschende Witterung.			
5,	4,78	5, 1,4	W I	W I	W I	trüb I	schön I	trüb I u. 2	

beynahe so großer Flecken trat am 14. Juny nebst 6 kleinen und einem von mittlerer Größe ein, zwischen welchen und dem östlichen Sonnenrande mehrere sehr helle Lichtadern auf der Oberfläche der Sonne zu sehen waren; die oben erwähnte Tage waren theils mild theils warm; so stand das Reaumur'sche Thermometer Mittags 2 Uhr am 25. Januar auf 5°,5 im Schatten und 21 Grad in der Sonne, über dem Gefrierpunkt; den 18. Februar auf 1° im Schatten, und 4°,8 in der Sonne; den 21. März auf 11°,2 im Schatten und 21°,3 in der Sonne; den 27. April auf 12°,8 im Schatten und 25°,3 in der Sonne; den 11. May auf 17°,5 im Schatten und 27°,7 in der Sonne; dann vom 17. bis 29. May zwischen 12 und 19 im Schatten, und zwischen 14 und 24, 6° in der Sonne. Den 16. Juny stand das Thermometer im Schatten auf 20°,4 und 30° in der Sonne. Diese warmen Tage rechtfertigen die Meinung des berühmten Astronomen Hrn. Dr. Herschel, daß die Temperatur bei Erscheinung zahlreicher und besonders großer Sonnenflecken erwärmet werde. Im verfloßnen Jahre betrug die Summe aller großen und kleinen Sonnenflecken 1096, wo die größte Wärme am 30. Juli Mittags 2 Uhr 45 Min bey Erscheinung einer großen elliptischen Untiefe zutraf, daß das Thermometer im Schatten auf 26°,3, und das in der Sonne auf 38°,2 Grad ober dem Gefrier-Punkte stand.

Meteorologische Instrumenten, welche nach der I. Anmerkung des Jahrbuches n. 1823 Seite 56 aufgestellt sind.

## Resultate

der meteorologischen Beobachtungen im Juny.

Summarye Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

	Höchster Stand		Tiefster Stand.		Größte Veränderung.		Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.	Beschaffenheit.		Tage.	Nächte.
	Monatst.	Zeit.	Monatst.	Zeit.	Monatst.	Zeit.			Tage.	Nächte.		
Barometer ohne Correction.	26, 9, 8	26 12, 17 Mittag	26, 4, 1	17 10, 3 Nachts	0, 5, 7	0", 2'", 0 gefallen den 17. von 7 Uhr Früh bis 10 U. 3' Nachts.	26, 7, 846666		Heitere 2 -	-	6	
Barometer mit Correct. +10° Reaum.	26, 9, 459	26 12, 17 Mittag	26, 3, 510	17 10, 3 Nachts	0, 5, 949	0", 2'", 075 gefallen den 17. von 7 Uhr Früh bis 10 U. 3' Nachts.	26, 7, 432965		Heitere 1 -	1	4	
Thermometer neben Barometer.	+21°, 6	21 3, 38 Mittag	+12°, 0	9 4, 2. Früh.	9°, 6	+ 2°, 6 zugenommene Wärme den 21. von 7 U Früh bis 3 U. 38' Mittag	+15, 726666		Schöne 2 -	5	1	
Thermometer frey in dem Schuten.	+27°, 1	21 3, 37 Mittag	+7°, 1	6 11, 54 Nachts	20°, 0	+ 9°, 2 abgenommene Wärme den 21. v. 7 U. 37' Früh bis 9 U. Nacht.	+13, 493333		Schöne 1 -	9	2	
Thermometer frey in der Sonne	+35°, 4	21 3, 36 Mittag	+7°, 6	6 11, 49 Nachts	27°, 8	+17°, 2 abgenommene Wärme d. 21. v. 3 U. 36' Mitt. bis 9 U. Nachts.	+16, 279999		Vermischte 2 -	2	3	
Hygrometer reducirt auf 30° Reaum.	Größte Tröckne. 22°, 4	U. 3, 57 Mittag	Größte Feuchtigkeit 98°, 8	U. 4 5, 13 Früh,	76°, 4	44°, 6 abgenommene Tröckne den 20. von 3 Uhr 57' Mittag bis 9 Uhr Nachts.	73 007777		Trübe 2 -	2	3	
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Franz. Gran.	Größe Dichtigkeit + 3, 6 Fr. Gran.	U. 4, 21 Früh.	Größte Lockerh. - 2, 0 Fr. Gran.	U. 29 1, 9 Mittag	Fr. Gran. 5, 6	- 2, 0 Fr. Gr. zugenommene Lockerheit d. 29. v. 7 U. Früh bis 1 Uhr 9' Mittag.	Fr. Gran. + 1, 029999		Trübe 1 -	10	7	
Declinatorium magneticum.	Größte westliche Abweich. 19°, 52'	U. 6 12, 42 Mittag	Geringste westliche Abweich. 16°, 46'	U. 17 11, 56 Nachts	3°, 6'	1°, 45' abgenommene weßl. Abw. den 17. v. 4 Uhr 3' Abend bis 11 Uhr 6' Nachts.	18°, 31'		Mit Nebel 1 -	-	-	
Inclinorium magneticum.	Größte Neigung. 72°, 23'	U. 14 12, 28 Mittag	Geringste Neigung. 70°, 37'	U. 30 1, 47 Mittag	1°, 46'	0°, 54' abgenommene Neigung den 30. v. 8 U. 3' Früh bis 1 U. 47' Mitt.	71°, 31'		Mit Regen 2 -	13	7	
Atmometer	Höhe des ausgedünsteten Wassers auf 1 Par. □ Fußs. 0', 6", 4"', 78		Schwere desselben nach dem K. B. Civilgewicht. Pfund. Loth. Quint. 31, 6, 0, 56,		Schwere des ausgedünsteten Wassers auf Augsburgs innere □ Fläche. Centner. lb. Loth. 7022693 13 24				Mit Regen 1 -	1	1	
Hyetrometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Pariser □ Fußs. 0', 5", 1"', 4		Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht. lb. Loth. Quint. 24, 30, 0, 8		Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innere □ Fläche. Centner. lb. Loth. 5165959, 34, 21				Mit Schnee 2 -	-	-	
									Besondere meteorische Erscheinungen.		Anzahl	
									Astronomische Erscheinungen.			
									Morgenröthen -		2	
									Abendröthen -		3	
									Regenbögen -		2	
									Höfe um die Sonne		1	
									Höfe um den Mond		3	
									Ringe um die Sonne		-	
									Ringe um den Mond		-	
									Neben-Sonnen -		-	
									Neben - Monde -		-	
									Feuerfäulen -		-	
									Feuerkugeln -		-	
									Zodiakallichter -		-	
									Nordlichter -		-	
									Erdbeben -		-	
									Sonnenflecken, kleine		58	
									" " " mittlere		16	
									" " " große		6	
									Untiefen in der Sonne		16	
									Sonnenfackeln =		42	
									Sonnendift. sichtbare		-	
									" " = unsichtbare		-	
									Mondfinst. sichtbare		-	
									" " = unsichtbare		-	
									Kometen =		-	
									Anzahl aller Beobacht.		1550	

## Meteorologische Beobachtungen im July.

Meteorische Beobachtungen	Monats.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgendr.	6	von 3½ bis 4 Uhr.	Mit rosenfarbigem Segmente.	heiter 2	Zu Nachts Regen 1
— — —	25	v. 2¼ bis 4½ U.	Ponfoerothe gefarbte Lämmerwolken.	verm. 2	Zu Nachts Regen 2.
— — —	28	— — — — —	Unten orang, oben blafs.	schön 1	— — — — —
Abendr.	4	von 8½ bis 9 U.	Ponfoeroth und ausgebreitet.	heiter 2	Tags darauf heiter 2
— — —	7	— — — — —	Mit 5 orangenen Bogenstrahlen.	schön 1	Tags darauf schön 1 und 2
Gewitter.	2	v. 2¼ b. 2¼ Mittag.	Heftig m. SW 3 u. Hagel; zog nach SO	Regen 1	Die Abw. d. Magnetr. n. 2°, 13' westl. zu.
— — —	—	v. 5¾ bis 9½ abends	Kam von SW, zog nach SO.	Regen 1	Ihre Neigung nahm 1°, 14' ab.
— — —	6	v. 8½ b. 9½ Nachts.	Von allen Seiten; zog nach SO.	Regen 1	Das Elkysmomet. oscill. 1½'' südöstlich.

Nachrichten. In den ersten 4 Tagen war bey Schumla die Hitze sehr groß, und zwar schon um 5 U. früh; gegen Mittag erreichte dieselbe gewöhnlich 46° und noch mehr. — Den 4. um 1½ Mittags schlug der Blitz während eines schrecklichen Gewitters in ein Haus zu Montricher, einem Dorfe im Distrikt Kossonay, wodurch in 4 Stunden 20 Häuser darnieder brannten; die übrigen wurden durch einen Wolkenbruch ähnlichen Regen gerettet. — Die angehaltne Regengüsse in Italien, Frankreich, England, besonders in der Umgebung von Manchester und Leeds verursachten sehr großen Schaden, so wie auch ein starkes Gewitter zu Gloucester. — Den 8. war ein furchtbares Gewitter in Moskau, wodurch ein Theil von dem ungeheuren Glockenthurm des Iwan Wilicky abgerissen, und ein Kirchendiener getödtet wurde. Ein anderer Blitzstrahl riß die Kuppel einer Kirche herab, und die Eisenblech-Dächer wurden durch den Sturm von mehr als 800 Häusern auf die Straßen geschleudert, auch noch von 2 großen Kirchen wurden die Kuppeln zerbrochen. — In Spanien fielen wegen eines östlichen Gewitters eine Menge Steine vom Himmel, die mehrere Menschen in einem Umkreise von 3 Stunden, und alles Vieh auf dem Felde erschlugen. — Den 9. entleerte ein furchtbares Gewitter seine Wassermassen über das kleine Filial Zunedorf im Kanton Uri; wo schon in der Früh durch das plötzliche Anschwellen der Bergströme, und herabrollende Erdlawinen alle Saaten zerstört wurden. — Den 9. traf während eines heftigen Gewitters ein Blitz das königl. Schloß von Caserta in England. Der ganze Sommer war in England reich an Gewittern, begleitet von heftigen und furchtbaren Regengüssen. Ein solcher fiel am 12. gleich einem Wolkenbruche, so daß Chiaga ganz unter Wasser stand. — Den 10. fiel ein Blitzstrahl über ein hohes Haus in Nürnberg, auf welchem eine Stange, an der ehemals eine Windfahne war, sich ohne Ableitung befand; von dieser Stange fuhr der Blitz in das Innere des Daches, von da in den Boden, zerschmetterte an der Seite des Gebäudes beym Herabfahren alle Fenster, und warf im Laden 2 Personen an die Wand, jedoch ohne starke Beschädigung. — In Palermo fiel vom 3. April an kein Tropfen Regen, die Hitze und Dürre war ungemeyn, seit dem 15. July stand das Thermometer nie unter 27°, und am 20. stieg die Hitze mit einem Sirocco-Wind sogar auf 41°. — Den 15. ab. 5 U. traf der Blitz in Lyon 5 Maurer auf einem Gerüste, wodurch einer plötzlich vom Feuer verzehrt, die andern beschädiget worden. — Durch die beynahe 2 Monaten angehaltne Hitze, welche bis auf 33° stieg, verdorrte in Zara alles bis auf die Weinreben. Erst am 16. nahete sich bey einem heftigen Winde ein Gewitter, welches aber bey Zara vorbeiging, und daher die leeren Zisternen doch nicht mit Wasser versehen wurden. — Den 18. gegen 4 U. Nachmittag fiel bey Asadli ein Blitzstrahl auf die dort vom Sultan Selim III. angelegte Pulverfabrik, welche mit einem Arbeiter sammt einem Pferde in die Luft flog, und 150 Menschen das Leben verloren. — Den 20. zwischen 6 und 8 U. ab. wüthete in den Umgebungen von Tegernsee ein Sturm, der viele kräftige Bäume entwurzelt, den See in ungewöhnliche Fluthen hob, und einige Beschädigung zurück ließ. — Den 20. nach sehr schwülem Nachmittage, wo das Barometer auf Sturm sank, und das Thermometer so hoch stieg, daß beynahe kein Quecksilber mehr in der Kugel war, und mehrere Donnerwetter über die Pfarr und Gegend Rüstorf nächst Schwanenstadt vorüber zogen, brach das fürchterliche, einem Erdbeben ähnliche Ungewitter heftig los. Ueber 2mal Haus hoch wälzte sich die schwarzgraue Masse ab. 7 U. daher, und löste sich unter unaufhörlichen Blitzen und Donner in den fürchterlichsten Sturm auf, wodurch alle Obstbäume, 100jährige Eichen, Buchen und Linden theils entwurzelt, theils in der Mitte abgebrochen wurden, auch der hingepfeifchte Regen überschwemmte alle Feldfrüchte. Die Verheerungen waren unbeschreiblich, so auch die in der Nachbarschaft Desselbrun, Ohlstorf, Regau &c. — Am 21. bildete sich in Schleswig'schen bey einem Gewitter eine Windhose; welche Häuser abdeckte und einstürzte, die stärksten Mauern einwarf, und Balken und Vieh in die Luft hob. Ein Schaf wurde so hoch gehoben, daß es beym Herabfallen durchaus zerschmettert wurde. Zwey Kuhhirten wurden öfters in die Luft gehoben, und im Kreis herumgedreht, die stärksten Bäume wurden herausgerissen und herumgeschleudert. — Am 21. früh wüthete ein heftiger Sturm in Lyon, der Bäume entwurzelt, absprengte und auch eine leere Postkutsche nebst Buden in den Kay warf. Auch zu Havre wüthete ein fürchterlicher Orkan, wodurch 3 Schiffe zu Grunde giengen. — In London war die Witterung mit täglich gefallenen Regen bis zum 24. schlecht. — Den 30. vernichtete ein schweres Gewitter mit Hagel den 4ten Theil des Weinbergs Ertrages bey Würzburg. — Am 30. Nachmittag 4 U. bemerkte man außerhalb des Dorfes Aussenau K. Landgerichts Orb am hellen Himmel eine sich von O, nach W bewegende Feuerkugel, welche sich auf einmal senkte, und im Verschwinden 2 dem Kanonendonner ähnliche Knalle, die man auch auf der Feldmarkung der Stadt Orb hörte, hinterließ. —

Tägliche meteorologische Beobachtungen im July.

Table with columns for Barometer, Thermometer (neben Barometer, frey in dem Schatten, frey in der Sonne), Sauff. Hygrometer, and Manometer. Rows represent days of the month from 1 to 31.

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

Summary table showing mean values for various meteorological measurements.

Astronomische Beobachtungen

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 3. erblickte man am östl. Sonnenrand eine vor kurzem eingetretene Untiefe mit einer grössern und einer mittlern Öffnung; weiter westlich ein Paar Untiefen mit kleinen Öffnungen; nördlich darüber eine Untiefe mit 2 grossen und einigen kleinern Flecken; im Süden darunter noch eine Untiefe mit 1 mittlern und 1 kleinere Öffnung; weiter westlich noch 3 Untiefen mit mittleren und kleineren Öffnungen. — Den 9. trat die schon in den vorigen Monaten sich auszeichnende grosse Öffnung bey den mit ihrer ausgebreiteten Untiefe abermal ein. Um 7 nördl. zeigte sich eine dergleichen kleinere. —

Tägliche meteorologische Beobachtungen im July.

Monatstage.	Atmo-	Hyeto-	W i n d e.			W i t t e r u n g.			Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	meter.	meter.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	
	Täg- liche Höhe.	Zufäl- lige Höhe.							
1	0, 3,73	'' ''	S 1	S 1	SW 1	heiter 1	schön 1	trüb 2	☉ in d. Erdferne 11 U. 46' ab 9°, 57' 47'' S
2	0, 3,27	1, 8,78	NW 2	SW 3	SW 1	trüb 1	Regen 1	heiter 1	☾ im γ
3	0, 3,56		SWW 1	SW 1	N	heiter 1	verm. 2	heiter 2	☉ 6 U. 44' früh.
4	0, 4,00		S 1	S	S	schön 2	heiter 2	heiter 2	☾ im γ v. γ
5	0, 4,24		S	S 1	S	heiter 2	schön 2	heiter 2	
6	0, 4,16	1, 5,36	SW 1	SW 1	SW 2	heiter 2	schön 1	Regen 1	
7	0, 3,95	1, 1,44	S W	SW 1	SW 1	schön 2	schön 1	schön 2	
8	0, 4,12		S	SW 1	S 1	schön 1	schön 2	heiter 1	
9	0, 2,68		NW 2	NW 1	SW 2	trüb 1	verm. 2	schön 2	☾ ☽
10	0, 2,03	0, 1,63	SW 1	NW 2	W 2	Regen 2	trüb 1	trüb 1	☽ in der Sonnenferne.
11	0, 3,11		W 2	NW 2	N 1	trüb 2	verm. 1	heiter 2	
12	0, 2,89		O 2	O 2	S 2	schön 1	trüb 1	trüb 1	● 2 U. 13' fr. ☉ im ♀ ☽. ☾ ☽
13	0, 2,26	0, 2,05	NW 1	N 1	NW 1	trüb 2	Regen 2	trüb 2	☾ in der Erdf. 6° ♀. ☾ ☽ ☾ ☽
14	0, 2,74		W 2	NW 2	SW 2	trüb 1	verm. 2	heiter 1	
15	0, 2,38	0, 1,87	NW 2	NW 2	W 1	Regen 2	verm. 2	schön 1	
16	0, 2,12	0, 2,33	NW 2	W 3	W 2	verm. 1	Regen 2	verm. 1	☽ ☽ ☉ 2 U. ab,
17	0, 3,02		NW 2	NW 2	N 2	trüb 1	verm. 1	verm. 1	
18	0, 3,14		O 1	NO 1	NW 1	schön 2	verm. 1	heiter 1	☾ in der ☽
19	0, 2,76	0, 2,03	S O 2	NW 2	N 1	trüb 2	trüb 1	Regen 2	☾ im ♀ v. ☽
20	0, 3,07	0, 6,43	O 2	N 1	W 2	verm. 1	verm. 1	trüb 2	☉ 4 U. 46' fr. ☾ 27 U. 10' ab, Entf. 11' ☾ nördl.
21	0, 3,73		S W S 1	SW 1	SW 1	verm. 2	verm. 2	schön 1	
22	0, 3,00	0, 3,21	SW 1	W 1	W 1	Regen 2	trüb 2	trüb 2	☉ im ♀ 10 U. 47', 49' fr. ☽ ☽ ☉ 8 U. fr.
23	0, 2,03	0, 2,07	W 1	W 1	W 1	trüb 2	trüb 2	verm. 2	Unt. ☽ ☽ ☉ 6 U. ab.
24	0, 2,06	0, 2,83	W 1	W 1	W 1	Regen 2	trüb 2	trüb 2	☾ ☽
25	0, 2,44	0, 3,04	SW 1	W 2	W 1	verm. 2	trüb 1	Regen 2	☉ 11 U. 3' abends. ☾ ☽
26	0, 3,67	0, 2,76	SW 1	S 1	SW 1	verm. 2	schön 1	Regen 2	☾ in der Erdnähe 7° ☽.
27	0, 2,25	0, 3,35	SW 1	W 1	W 1	Regen 2	trüb 1	trüb 2	Unt. ☽ ☽ ☉ 9 U. fr. Entf. 63° ☽ südl. ☽ 2 ☽
28	0, 2,05	0, 2,55	W 1	W 1	W 1	schön 1	trüb 2	Regen 2	
29	0, 0,45	0, 4,73	W 1	W 1	W 1	Regen 2	Regen 2	trüb 1	
30	0, 2,37	0, 2,34	NW 1	NW 1	NO 1	verm. 2	verm. 2	verm. 2	☽ in der Erdferne. ☾ γ
31	0, 2,03		SO 1	W 1	W 1	verm. 2	verm. 2	verm. 1	
Summ 1	Summa		Herrschende Winde,			Herrschende Witterung.			
7,	4,29	7,10,8	W 1	W 1	W 1	trüb 1 u. 2	trüb 1 u. 2	trüb 1 u. 2	
			und 2						

Den 13. zeigten die nur 3 und 4' vom westlichen Sonnenrand entfernten, und mehrere mittlere und kleinere Oeffnungen umgebende Untiefen einen ganz den Sonnenfackeln ähnlichen hellen Schimmer. — Den 22. trat die große Oeffnung aus. Den 30. umgaben mehrere Sonnenfackeln die am westl. Rande dem Austritte nahen Untiefen. — Dieses ganze Monat zeigte sich nicht besonders reich an Sonnenflecken.



Meteorologische Instrumenten, welche nach der 1. Anmerkung des Jahrbuches n. 1823 Seite 56 aufgestellt sind.

## Resultate

der meteorologischen Beobachtungen im July.

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

	Höchster	Monatst.	Zeit.	Tiefster	Monatst.	Zeit.	Größte	Schnelle	Mittel aus
	Stand			Stand.			Veränderung.	Veränderung.	allen Beobachtungen.
Barometer ohne Correction.	26, 8, 6	11	U. 10, 23 Fröh.	26, 2, 8	20	U. 12, 54 Mittag	0, 5, 8	0, 2, 2 gestiegen den 20 v. 12 U. 54' Mitt. bis 9 U. Nachts.	26, 6, 160214
Barometer mit Correct. + 10° Reaum.	26, 8, 095	11	U. 10, 23 Fröh.	26, 2, 205	20	U. 12, 54 Mittag	0, 5, 890	0, 2, 279 gefallen den 20. von 12 Uhr 54' Mittag bis 9 U. Nachts.	26, 5, 659457
Thermometer neben Barometer.	+ 22°, 8	4	U. 4, 51 Abend	+ 10°, 2	30	U. 11, 37 Nachts	12°, 6	+ 4°, 4 zugenommene Wärme den 4. von 7 U. Fröh bis 4 U. 51' Abends	+ 17, 001074
Thermometer frey in dem Schatten.	+ 27°, 2	4	U. 5, 13 Abend	+ 6°, 3	30	U. 11, 49 Nachts	20°, 9	+ 10°, 3 abgenommene Wärme den 18. v. 2 U. Mittag bis 9 U. Nacht.	+ 14, 869892
Thermometer frey in der Sonne	+ 33°, 3	4	U. 5, 14 Abend	+ 7°, 2	30	U. 11, 52 Nachts	26°, 1	+ 15°, 3 abgenommene Wärme d. 4. v. 5 U. 14' abends bis 9 U. Nachts.	+ 17, 470967
Hygrometer reducirt auf 30° = 0°.	Größte Tröckne. 19°, 4	4	U. 4, 49 Abend	Größte Feuchtigkeit 94°, 5	19	U. 10, 47 Nachts	75°, 1	59°, 6 abgenommene Tröckne den 4. von 4 Uhr 49' Abend bis 9 Uhr Nachts.	70, 510752
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Franz. Gran.	Größte Dichtigkeit + 2, 2 Fr. Gran.	15	U. 5, 3 Fröh.	Größte Lockerh. - 4, 2 Fr. Gran.	12	U. 5, 9 Abend	Fr. Gran. 6, 4	- 3, 0 Fr. Gr. abgenommene Lockerheit d. 25. v. 2 U. Mittag bis 9 Uhr Nachts.	Fr. Gran. - 0, 901075
Declinatorium magneticum.	Größte westliche Abweich. 20°, 46'	2	U. 2, 34 Mittag	Geringste westliche Abweich. 16°, 45'	12	U. 3, 43 Mittag	4°, 1'	2°, 13' zugenommene westl. Abw. den 2. v. 9 U. 31' früh bis 2 Uhr 34' Mittags.	18°, 33'
Inclinorium magneticum.	Größte Neigung. 72°, 28'	5	U. 12, 23 Mittag	Geringste Neigung. 70°, 16'	2	U. 2, 38 Mittag	2°, 12'	1°, 16' abgenommene Neigung den 2. v. 8 U. 43' Fröh bis 2 U. 38' Mitt.	71°, 32'

Beschaffenheit.	Tag.	Nächte
Heitere 2	-	1 4
Heitere 1	-	- 4
Schöne 2	-	4 2
Schöne 1	-	2 2
Vermischte 2	-	6 2
Vermischte 1	-	4 2
Trübe 2	-	4 5
Trübe 1	-	10 10
Mit Nebel 2	-	- -
Mit Nebel 1	-	- -
Mit Regen 2	-	8 6
Mit Regen 1	-	1 2
Mit Schnee 2	-	- -
Mit Schnee 1	-	- -
Mit Reifen	-	- -
Mit Hagel	-	1 1
Wetterleuchten	-	4 5
Mit Gewitter	-	1 2
Winde I. Grad	-	19 20
Winde II. Grad	-	8 8
Winde III. Grad	-	2 1
Winde IV. Grad	-	- -
Windstille	-	2 3

Befondere meteorische Erscheinungen.

	Anzahl
Morgenröthen	3
Abendröthen	2
Regenbögen	-
Höfe um die Sonne	2
Höfe um den Mond	3
Ringe um die Sonne	-
Ringe um den Mond	-
Neben-Sonnen	-
Neben-Monde	-
Feuerfäulen	-
Feuerkugeln	-
Zodiakallichter	-
Nordlichter	-
Erdbeben	-

Atmometer	Höhe des ausgedünsteten Wassers auf 1 Par. □ Fufs.	Schwere desselben nach dem K. B. Civilgewicht.	Schwere des ausgedünsteten Wassers auf Augsburgs innere □ Fläche.
	0', 7'', 4'', 29	Pfund. Loth. Quint. 35, 27, 3, 08,	Centner. lb. Loth. 8075498 51 28
Hyetometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Pariser □ Fufs.	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht.	Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innere □ Fläche.
	0', 7'', 10'', 8	lb. Loth. Quint. 38, 17, 1, 6	Centner. lb. Loth. 8670894, 88, 23

Astronomische Erscheinungen.

Sonnenflecken, klein	31
" " " mittlere	16
" " " große	5
Untiefen in der Sonne	17
Sonnenfackeln	3
Sonnenfinst. sichtbare	-
" " " unsichtbare	-
Mondfinst. sichtbare	-
" " " unsichtbare	-
Kometen	-

Anzahl aller Beobacht. 1523

## Meteorologische Beobachtungen im August.

Meteorische Beobachtungen	Monats.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	9	von 4 bis 4½ Uhr.	Mit dunkelrothen Wolken.	verm. 1	Zu Nachts Regen 2
—	29	v. 2½ bis 5 U.	— — — — —	verm. 1	Mittags Regen 2
Abendr.	3	von 7½ bis 8 Uhr.	Mit röhlichten Lämmerwolken.	schön 1	Früh darauf schön, dann trüb 2
—	15	v. 7¼ bis 7¾ U.	Rosenfarbig und ausgebreitet.	heiter 2	Tags darauf heiter 1 und 2
—	26	— — — — —	Unten orang, oben blafs.	heiter 2	Früh darauf schön 1
Gewitter.	5	v. 12½ b. 12¾ Mitt.	Ferne Donner in NW; zog nach W.	trüb 1	Das Barometer stieg.
—	—	v. 1½ bis 12¾ Mittag	Nah und heftig v. W. zog nach O.	Regen 2	Die westl. Abw. d. Magnetn. n. 20. 12' zu.
—	9	v. 8 52' b. 9¼ Nacht.	Etwas fern v. W. b. NW; zog n. S O.	Regen 2	Die Neigung d. Magnetn. nahm 0°, 56' zu.
—	10	v. 8½ b. 9 U. Nachts.	Fern in N. zog nach NO.	Regen 2	Das Manometer blieb von früh 9 bis 11 U.
—	11	v. 7½ b. 8 U. Nachts	— — — — —	Regen 2	Mitt. d. 11. auf 0, dann zeigte es Dichth.
—	28	v. 2½ bis 2¾ Mittag.	Fern in S W; zog nach O.	verm. 1	Das Manometer zeigte in der 2. Hälfte
—	30	v. 2 bis 2¼ U. Mittag	— — — — —	Regen 2	des Monats bedeutende Dichtigkeit.
Regenb.	13	v. 3,3' b. 4 U. 9' ab.	Schön, aber ohne Reflex.	Regen 2	Die folgende Nacht blieb heiter.

Nachrichten. Den 2. traf ein Blitz bey einem starken Gewitter ein Pulvermagazin in der Nähe der Stadt Koblenz, welches jedoch zum größten Glück mit einem Blitzableiter versehen war, wodurch die gräßlichsten Folgen abgewendet wurden. — Den 5. nach 7 Uhr abends bildete sich in der Umgegend von Antwerpen eine Wasserhose in Form eines Kegels, welcher bis zu einem Flusse herabzureichen schien, dessen Durchmesser bey 15 Meter betrug, dessen Höhe aber die doppelte Höhe der höchsten Gebäude übertraf; der Kegel war von Wolken, welche abgerundet wie die Stalaktiten in den Tropfsteinhöhlen herabhiengen, umlagert, von Kay aus gesehen, bot dieses Phänomen die schönste Zusammenstellung der Regenbogen-Farben dar. — Den 5. wurde bey Dijon ein bey schnell ausgebrochenem Gewitter sich in ein Gebüsch geflüchter Mann vom Blitze erschlagen, dessen Frau aber schwer verwundet. — Den 9. Nachmittag 4 U. stürzte gegen Heilbronn bey einem kaum bemerkten Gewitter eine solche Masse faustgroßer Hagelkörner hernieder, daß in der ganzen Stadt, besonders auf der Wetterseite, plötzlich alle Fensterscheiben zertrümmert waren. Dieß geschah in einer Minute, wo viele Menschen beschädigt und die Weinberge schrecklich verheeret worden. — Den 11. nach 4½ U. ab. richtete ein gewaltiges Sturm und Hagelwetter innerhalb weniger als 2 Minuten in den Weinbergen und Feldern der Umgegend von Eslingen bis gegen Ober-Eslingen, und über den Schurwald hin bis Schnaith den größten Schaden an.

Astronomische  
Beobachtungen

### Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 1. zeigten sich 2 Untiefen mit Oeffnungen und Sonnenfackeln als neu eingetreten. — Den 2. hatten sich in der nördlichen Untiefe 2 große Oeffnungen gebildet; die südliche aber war zu einer Gruppe von 4 großen Untiefen mit 7 mittleren und 9 kleineren Oeffnungen verändert. Auch zeigten sich 16' westlich von dieser Gruppe in dem südlichen Theil der Sonne noch 2 mittlere Flecken. — Den 8. zeigten sich auf dem Sonnendiskus bey 18 verschiedene Untiefen, mit 34 kleinen, 8 mittlern und 3 großen Oeffnungen; besonders merkwürdig war die am östlichen Rande erst eingetretene Gruppe, in welcher bis zum 20. dieses Monats die schon seit dem May regelmäßig wiederkehrende große Oeffnung sich auszeichnete. Diese große Oeffnung zeigte sich anfangs birnförmig, dann nahm sie eine längliche, höchst unregelmäßig ausgezackte Gestalt an, bis sie den 16. abermal birnförmig aber sehr abgerundet wurde, und dann als eine gezogene Ellipse am westlichen Rande austrat. In ihrer Begleitung hatte sie eine zahlreiche Gruppe von Untiefen, die am 12. August ungefähr 30 kleine und 5 mittlere Oeffnungen enthielten, immer aber sich veränderten, und am 16. Abends beynahe gar nicht mehr zu beobachten waren. — Den 18. war die Sonne abermal mit Flecken wie übersät; man zählte in 11 Untiefen 23 kleine, 11 mittlere, und 3 große Oeffnungen, die am westlichen Rande dem Austritte nahe große Oeffnung nicht mitgerechnet. — Den 20. war abermal eine Untiefe mit einer mittlern Oeffnung eingetreten. — Den 24. war nebst mehreren am östlichen und westlichen Rande der Sonne sichtbaren Sonnenfackeln auch in der nordwestlichen Gegend eine derselben zu sehen, wo früher keine Untiefe bemerkt werden konnte. — Den 26. zeigte sich in der Nähe des westlichen Randes 7 kleine und eine mittlere Oeffnung, welche letztere mit einer Untiefe umgeben war. — Den 31. waren in der erst bey den eingetretenen Untiefen mit ihrer großen und mittleren Oeffnung 4 Sonnenfackeln, und eben so viel am westlichen Rand der Sonne zerstreuet zu sehen. —

Tägliche meteorologische Beobachtungen im August.

Monatstage.	Barometer, ohne Correction.			Thermometer neuen Barometer.			Thermometer frey in dem Schatten.			Thermometer frey in der Sonne.			Sauf. Hygro- meter red. auf 30°=0.			Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gran		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.
1	26, 7,7	26, 7,7	26, 7,5	+11,8	+14,2	+13,2	+11,4	+16,0	+10,0	+14,8	+20,0	+10,8	74,1	39,2	73,0	+1,0	+1,7	+1,0
2	26, 7,1	26, 6,3	26, 5,3	+12,2	+18,3	+10,9	+10,2	+20,0	+10,0	+12,7	+30,0	+14,0	86,0	25,0	61,0	+1,8	-2,2	-0,6
3	26, 5,6	26, 5,5	26, 6,0	+15,5	+17,0	+15,6	+12,6	+18,0	+11,2	+12,8	+19,0	+12,5	94,0	42,6	73,6	+0,4	-1,2	+1,0
4	26, 7,5	26, 5,4	26, 5,1	+14,0	+16,1	+14,2	+12,0	+16,8	+11,4	+13,0	+17,0	+12,9	83,3	50,0	75,0	-0,2	-1,0	0,0
5	26, 5,3	26, 5,3	26, 6,4	+13,0	+15,3	+13,7	+11,0	+16,2	+10,0	+11,6	+16,6	+10,4	92,0	72,0	85,0	0,0	0,0	+0,6
6	26, 5,7	26, 4,8	26, 4,3	+12,9	+13,6	+13,5	+12,6	+11,8	+11,8	+12,8	+12,1	+12,6	80,0	90,0	90,0	+1,8	+0,8	-0,5
7	26, 4,2	26, 4,4	26, 5,2	+14,0	+17,9	+15,6	+13,1	+18,0	+11,0	+13,8	+21,2	+11,4	90,0	46,0	92,4	+0,1	-3,2	+0,8
8	26, 5,4	26, 6,0	26, 6,4	+15,3	+17,4	+16,4	+14,2	+19,8	+14,0	+15,0	+22,9	+14,7	82,0	39,5	64,0	0,0	-3,0	-1,0
9	26, 6,4	26, 5,7	26, 5,8	+16,0	+20,8	+19,2	+15,3	+25,2	+15,8	+16,0	+31,0	+16,0	77,0	27,0	79,0	0,0	-4,2	-1,8
10	26, 7,5	26, 7,3	26, 7,3	+17,2	+17,9	+16,5	+12,8	+18,0	+13,5	+13,0	+19,2	+13,8	90,2	61,0	85,0	-1,0	0,0	0,0
11	26, 7,1	26, 7,0	26, 7,2	+15,8	+16,0	+15,0	+12,4	+18,2	+11,2	+12,5	+19,0	+11,5	95,0	59,0	94,0	0,0	+0,3	+0,2
12	26, 7,9	26, 7,9	26, 7,8	+13,5	+15,5	+14,8	+11,2	+20,0	+11,7	+14,5	+22,7	+12,0	81,2	42,0	72,0	+1,0	0,0	+1,0
13	26, 7,3	26, 6,6	26, 5,6	+13,4	+17,2	+15,6	+11,5	+22,0	+12,5	+14,8	+27,3	+13,0	78,0	28,0	83,0	+1,2	-2,8	0,0
14	26, 4,4	26, 3,4	26, 2,7	+14,7	+18,4	+17,0	+13,5	+23,6	+13,8	+14,4	+29,0	+14,9	84,0	30,0	81,4	0,0	-4,0	-3,0
15	26, 3,5	26, 3,8	26, 5,3	+15,0	+17,1	+15,2	+12,0	+16,2	+11,2	+12,6	+17,5	+11,9	92,0	48,0	77,0	0,0	-1,0	0,0
16	26, 6,5	26, 7,1	26, 7,7	+13,5	+13,7	+13,4	+10,0	+15,0	+9,1	+10,6	+17,0	+9,2	93,0	53,7	82,0	+1,3	-1,0	+1,6
17	26, 8,2	26, 8,2	26, 7,7	+11,3	+14,0	+13,8	+8,3	+20,0	+10,3	+10,0	+29,1	+11,0	85,0	22,0	76,0	+2,0	-1,0	+1,0
18	26, 7,6	26, 7,6	26, 7,6	+12,7	+18,0	+16,2	+11,7	+22,0	+14,0	+13,6	+26,0	+14,6	81,0	34,8	81,6	+1,7	+2,0	+2,6
19	26, 8,3	26, 8,5	26, 9,3	+14,8	+16,5	+15,0	+13,0	+20,6	+11,7	+14,2	+22,3	+12,0	85,0	35,0	72,0	+3,0	+1,8	+3,0
20	26, 9,2	26, 8,7	26, 8,4	+14,3	+16,4	+15,8	+10,3	+24,0	+12,0	+15,8	+28,7	+12,6	87,2	27,0	77,0	+3,0	+2,0	+2,2
21	26, 7,4	26, 6,6	26, 5,9	+15,3	+18,7	+18,2	+11,6	+24,2	+13,3	+15,2	+29,3	+15,2	80,0	27,0	80,0	+3,2	+0,8	+1,3
22	26, 5,3	26, 5,3	26, 6,0	+17,2	+17,3	+15,0	+12,8	+11,5	+9,7	+13,0	+12,8	+10,0	96,0	88,0	87,0	+2,0	+2,1	+3,2
23	26, 6,2	26, 6,4	26, 7,2	+14,8	+15,7	+14,8	+9,4	+14,5	+9,3	+10,6	+22,0	+10,0	85,0	45,0	73,0	+3,5	+3,0	+3,8
24	26, 8,6	26, 8,9	26, 9,6	+14,0	+14,7	+14,0	+10,1	+12,8	+9,0	+12,4	+13,4	+9,8	85,0	53,0	82,0	+4,8	+4,0	+4,8
25	26, 9,0	26, 8,7	26, 9,3	+13,0	+13,4	+13,5	+9,3	+10,6	+11,0	+9,4	+11,0	+11,5	90,5	98,0	97,2	-3,0	-4,1	+4,0
26	26, 9,9	26, 9,9	26, 9,9	+13,2	+14,7	+14,4	+10,6	+16,4	+9,7	+14,6	+28,2	+10,0	90,0	30,0	85,0	+5,2	-4,0	+5,0
27	26, 9,7	26, 9,7	26, 9,6	+13,8	+14,8	+14,5	+10,2	+17,6	+9,0	+14,3	+25,2	+9,8	83,0	34,0	91,0	+5,0	+5,0	+4,6
28	26, 9,0	26, 8,2	26, 7,9	+14,1	+15,3	+15,0	+10,4	+18,4	+11,0	+13,7	+28,0	+11,6	87,0	32,0	89,0	+4,6	+4,4	+3,4
29	26, 7,4	26, 7,1	26, 7,1	+14,7	+15,0	+14,4	+11,2	+12,1	+10,0	+13,0	+10,7	+10,7	83,0	90,0	99,0	+4,2	+2,9	+3,2
30	26, 6,6	26, 6,7	26, 6,6	+14,2	+14,8	+14,7	+10,8	+13,4	+11,1	+11,2	+15,8	+11,7	95,0	77,0	99,0	+4,3	+3,8	+3,0
31	26, 6,5	26, 6,4	26, 6,4	+14,2	+15,0	+14,7	+11,1	+15,2	+10,9	+11,5	+25,0	+11,0	94,0	67,2	95,0	+4,0	+4,2	+4,3

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

26, 6,9	26, 6,8	26, 6,9	+14,1	+16,1	+15,1	+11,4	+17,6	+11,2	+13,1	+21,6	+12,0	86,5	49,0	82,3	+1,9	+0,7	+1,5
---------	---------	---------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------

Tägliche meteorologische Beobachtungen im August.

Monatstage.	Atmo-	Hyeto-	W i n d e.			W i t t e r u n g.			Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	meter.	meter.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	
	Täg- liche Höhe.	Zufäl- lige Höhe.							
1	0, 2,37	" "	SW I	SW I	SW I	schön 1	schön 1	heiter 1	
2	0, 4,75		W I	SW I	SW I	schön 1	eiter 2	heiter 2	☉ 4 U. 21' abends.
3	0, 3,03	0, 2,01	W I	W 2	W I	Regen 2	verm. 2	schön 1	
4	0, 2,05		SW I	SW I	SW I	trüb 2	trüb 1	trüb 2	
5	0, 1,87	1, 6,89	W I	W 2	W I	Regen 2	Regen 1	schön 1	
6	0, 0,21	1, 5,27	W I	W I	W 2	trüb 2	Regen 2	Regen 2	☾ ♀
7	0, 1,86	1, 4,65	SWS I	SW 2	SW 2	Regen 2	verm. 2	Regen 2	☾ ♀. ☾ ♀.
8	0, 3,22	0, 0,84	SW I	NW 2	SW I	verm. 2	verm. 2	trüb 2	☾ ♀. ☾ ♀. ☾ ♀.
9	0, 4,60	0, 3,26	SW I	S I	NW 2	verm. 1	schön 1	Regen 2	☾ ♀. ☾ ♀. ☾ ♀.
10	0, 2,00	0, 4,03	W 2	SW I	SW I	Regen 2	verm. 1	Regen 2	☾ ♀. ☾ ♀. ☾ ♀.
11	0, 1,88	0, 3,11	SW I	SW I	SW I	Regen 2	verm. 1	verm. 1	☾ ♀. ☾ ♀. ☾ ♀.
12	0, 2,14	0, 1,92	W I	SW 1	NW 1	verm. 2	verm. 2	verm. 2	☾ ♀ ♀ Entf. 7° ♀ südlich.
13	0, 3,42		W I	S I	S	schön 2	schön 2	heiter 2	☾ ♀ größte wefl. Ausw. v. d. ☉ 18°, 41'
14	0, 3,16		ONO I	NW 1	NO I	verm. 1	verm. 2	verm. 1	☾ ♀ in der ☾
15	0, 2,94	0, 3,25	NO I	W 2	W 3	Regen 2	verm. 1	Regen 2	☾ ♀ im ☾ v. ☾
16	0, 2,96	0, 2,34	W I	NW 1	N I	Regen 2	trüb 2	heiter 2	☾ ♀ im ☾ ☾ ☾ ☾
17	0, 4,12		NW 1	W I	NW 1	heiter 1	heiter 2	heiter 1	☾ ♀ im ☾ ☾ ☾ ☾
18	0, 3,04	0, 2,13	W I	NW 1	W I	heiter 1	schön 1	trüb 2	☾ ♀ im ☾ ☾ ☾ ☾
19	0, 3,48		W I	W 2	NW 1	verm. 1	schön 2	verm. 1	☾ ♀ im ☾ ☾ ☾ ☾
20	0, 3,62		SO I	SO I	O	heiter 2	heiter 2	heiter 2	☾ ♀ im ☾ ☾ ☾ ☾
21	0, 4,13		O I	SW I	W	heiter 1	heiter 1	verm. 2	☾ ♀ im ☾ ☾ ☾ ☾
22	0, 0,07	0, 2,97	W I	W I	SO I	Regen 2	Regen 2	verm. 1	☾ ♀ im ☾ ☾ ☾ ☾
23	0, 2,77	0, 2,15	SW I	SW 1	SO I	Regen 2	verm. 1	verm. 2	☾ ♀ im ☾ ☾ ☾ ☾
24	0, 2,78	0, 0,53	W I	W I	W I	Regen 2	trüb 1	trüb 2	☾ ♀ im ☾ ☾ ☾ ☾
25	0, 0,00	0, 5,87	W I	W I	W I	Regen 2	Regen 2	trüb 2	☾ ♀ im ☾ ☾ ☾ ☾
26	0, 2,82		NO I	NO I	NO I	heiter 1	schön 1	heiter 1	☾ ♀ im ☾ ☾ ☾ ☾
27	0, 3,88		NO I	NO 1	NO I	schön 1	schön 1	heiter 2	☾ ♀ im ☾ ☾ ☾ ☾
28	0, 3,52	0, 0,06	NO I	NO 1	NW	heiter 1	schön 2	Regen 2	☾ ♀ im ☾ ☾ ☾ ☾
29	0, 1,03	0, 3,84	NW 1	NW 2	SW I	verm. 2	Regen 2	Regen 2	☾ ♀ im ☾ ☾ ☾ ☾
30	0, 1,12	0, 5,27	W I	W I	W I	trüb 1	Regen 2	Regen 2	☾ ♀ im ☾ ☾ ☾ ☾
31	0, 1,25	0, 4,87	W I	W I	W	Regen 1	Regen 2	heiter 1	☾ ♀ im ☾ ☾ ☾ ☾
Summa	Summa		Herrschende Winde,			Herrschende Witterung.			
6, 8,15	5, 5,24		W I	W I und 2	W I und 2	trüb 1	trüb 1 u. 2	trüb 1 u. 2	



Meteorologische Instrumenten, welche nach der 1. Anmerkung des Jahrbuches n. 1823 Seite 56 aufgestellt sind.

## Resultate

### der meteorologischen Beobachtungen im August.

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

	Höchster Stand		Tiefster Stand.		Größte Veränderung.		Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.
	Monatst.	Zeit.	Monatst.	Zeit.	Monatst.	Zeit.		
Barometer ohne Correction.	26, 10, 2	U. 5, 3 Abend	26, 2, 6	U. 10, 7 Nachts	0, 7, 6	0", 1", 8 gefallen den 14. von 7 Uhr früh bis 10 U. 7' Nachts.	26, 6, 896773	
Barometer mit Correct. + 10° Reaum.	26, 9, 866	U. 5, 3 Abend	26, 2, 179	U. 10, 7 Nachts	0, 7, 687	0", 1", 986 gefallen den 14. von 7 Uhr früh bis 10 U. 7' Nachts.	26, 6, 520439	
Thermometer neben Barometer.	+ 21°, 3	U. 3, 52 Mittag	+ 11°, 0	U. 4, 13 Früh.	11°, 3	+ 5°, 3 zugenommene Wärme den 9. von 7 U. Früh bis 3 U. 52' Mittags	+ 15, 149246	
Thermometer frey in dem Schatten.	+ 27°, 3	U. 4, 2 Abend	+ 7°, 2	U. 3, 42 Früh.	20°, 1	+ 13°, 7 zugenommene Wärme den 17. v. 3 U. 42' früh bis 3 U. Mittags.	+ 13, 491397	
Thermometer frey in der Sonne	+ 32°, 5	U. 4, 7 Abend	+ 8°, 4	U. 11, 57 Nachts	24°, 1	+ 21°, 2 zugenommene Wärme d. 17. v. 7 U. früh bis 3 U. 9' Mittags.	+ 15, 598924	
Hygrometer reducirt auf 30° = 0°.	Größte Tröckne. 19°, 4	U. 4, 5 Abend	Größte Feuchtigkeit 99°, 8	U. 11, 7 Nachts	8°, 4	63°, 0 abgenommene Feuchtigkeit d. 17. von 7 Uhr Früh bis 2 Uhr Mittags.	72, 641935	
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Franz. Gran.	Größte Dichtigkeit + 5, 4 Fr. Gran.	U. 5, 2 Früh.	Größte Lockerh. - 4, 4 Fr. Gran.	U. 4, 3 Abend	Fr. Gran. 9, 8	- 4. 4 Fr. Gr. zugenommene Lockerheit d. 14. von 7 U. Früh bis 4 Uhr Abends.	Fr. Gran. + 1, 406452	
Declinatorium magneticum.	Größte westliche Abweich. 20°, 43'	U. 2, 53 Mittag	Geringste westliche Abweich. 16°, 49'	U. 7, 32 Nachts	3°, 54'	2°, 12' zugenommene westl. Abw. den 5. v. 7 U. 32' früh bis 1 Uhr 53' Mittags.	18°, 31'	
Inclinorium magneticum.	Größte Neigung. 72°, 29'	U. 8, 21 Nachts	Geringste Neigung. 70°, 45'	U. 3, 37 Mittag	1°, 44'	0°, 56' zugenommene Neigung den 9. v. 3 U. 7' Mittag bis 8 U. 21' Nacht	71°, 33'	

Beschaffenheit.	Tage.	Nächte
Heitere 2	3	6
Heitere 1	1	2
Schöne 2	3	—
Schöne 1	5	2
Vermischte 2	5	3
Vermischte 1	4	4
Trübe 2	1	4
Trübe 1	9	10
Mit Nebel 2	—	—
Mit Nebel 1	—	—
Mit Regen 2	15	9
Mit Regen 1	1	—
Mit Schnee 2	—	—
Mit Schnee 1	—	—
Mit Reifen	—	—
Mit Hagel	—	—
Wetterleuchten	5	6
Mit Gewitter	4	3
Winde I. Grad	24	24
Winde II. Grad	7	3
Winde III. Grad	—	1
Winde IV. Grad	—	—
Windstille	—	3

Besondere meteorische Erscheinungen.

	Anzahl
Morgenröthen	2
Abendröthen	3
Regenbögen	1
Höfe um die Sonne	—
Höfe um den Mond	1
Ringe um die Sonne	—
Ringe um den Mond	—
Neben - Sonnen	—
Neben - Monde	—
Feuerfäulen	—
Feuerkugeln	—
Zodiakallichter	—
Nordlichter	—
Erdbeben	—

Astronomische Erscheinungen.

Sonnenflecken, kleine	76
"    "    "    mittlere	34
"    "    "    große	11
Untiefen in der Sonne	44
Sonnenfackeln	15
Sonnenfinst. sichtbare	—
"    "    "    unsichtbare	—
Mondfinst. sichtbare	—
"    "    "    unsichtbare	—
Kometen	—
<b>Anzahl aller Beobacht.</b>	<b>1547</b>

Atmometer	Höhe des ausgedünsteten Wassers auf 1 Par. □ Fufs.	Schwere desselben nach dem K. B. Civilgewicht.	Schwere des ausgedünsteten Wassers auf Augsburgs innere □ Fläche.
	0', 6"', 8"', 15	Pfund. Loth. Quint. 32, 17, 3, 8,	Centner. lb. Loth. 7330930 64 18
Hyetometer	Betrag des Regen - oder Schneewassers auf 1 Pariser □ Fufs.	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht.	Gewicht des Regen - oder Schneewassers auf Augsburgs innere □ Fläche.
	0', 5"', 5"', 24	lb. Loth. Quint. 26, 16, 0, 48	Centner. lb. Loth. 5903892, 72, 12

## Meteorologische Beobachtungen im September.

Meteorologische Beobachtungen	Monats.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	9	v. 5 $\frac{1}{4}$ bis 5 $\frac{3}{4}$ U.	Schön carmoisinroth.	heiter 1	Zu Nachts trüb 1
— —	22	von 5 $\frac{1}{2}$ bis 6 Uhr.	Ponfoerth und ausgebreitet.	— — —	— — — Vom 16. bis 23. Reifen.
— —	28	— — —	Mit blaßrothen Wolken.	verm. 1	Früh 7 Uhr Regen 2
Abendr.	11	v. 4 $\frac{3}{4}$ bis 7 $\frac{1}{4}$ U.	Mit röthlichten Lämmerwolken.	verm. 2	Früh darauf trüb 2 dann schön 1.
d. 17, 18, 19	20	von 6 $\frac{1}{2}$ bis 7 Uhr.	Schön rosenroth und orang.	heiter 1	Tags darauf jedesmal heiter 1 und 2
Gewitter.	12	v. 5, 5 $\frac{1}{2}$ b. 6 U. 7' ab.	Nahе von W. mit W <sub>2</sub> ; zog nach O.	Regen 2	Die westl. Abw. d. Magnetn. n. bis gegen
— —	12	v. 11 $\frac{1}{4}$ Nacht b. 12 $\frac{1}{4}$ fr.	Nahе, heftig mit W <sub>3</sub> v. N. und N W,	Regen 1	Mittern. 2'', 14' zu; ihre Neig. 1 $^{\circ}$ . 5 ab;
— —	13	v. 8 bis 8 $\frac{1}{2}$ abends.	zog nach O. und N O.	Regen 2	anch oscill. das Elksymm. von 11 $\frac{1}{2}$
— —	14	v. 7 $\frac{3}{4}$ bis 9 U. abend.	Etwas fern in N. und NO; zog nach O.	Regen 2	Nachts bis 12 $\frac{1}{4}$ fr. den 12. um 2'' nord-
			Fern von W; zog nach S O.		östlich;

Nachrichten. In der Nacht zum 7. fiel in den Dörfern Lebiajia und Lichanowa, im Distrikt von Ischim starker Hagel mit Sturm; einige Hagelkörner waren  $\frac{1}{4}$  Arschine lang, und maßen einen Werschock an Umfang; sie glichen geschnittenen Kristallen. Bey einigen liefen die Spitzen gabelförmig aus, bey andern in Form von Thierklauen. Der Schaden am Getreid war sehr groß. Auf den Feldern und Seen wurden eine Menge Vögel getödet. — Am 13. 14. und 17. wurden starke Erderschütterungen an der Küste des mittelländischen Meeres nahe bey Murcia verspürt. Die Stöße hatten sich bey Guadamar, Terravieja, St. Xavier und Terre de la Made verbreitet, in welchem letztern Orte fast alle Häuser zusammenstürzten. — Den 15. Nachmittag wurde in München bey einem Gewitter eine Frau durch einen Blitz, jedoch nicht tödlich beschädiget. — Vom 16. an verursachten eine ungeheure Menge Heuschrecken in Siebenbürgen sehr großen Schaden, eben so auch die reisende Thiere, besonders die Bären. — Den 18. fiel bey Fahlun sehr häufiger Schnee, auch hatte es mehrere Nächte gefroren. — In Madrit und in ganz Spanien herrschte eine ungemaine Hitze, wodurch viele Quellen vertrockneten. An mehrern Stellen der Südküste Spaniens wurde am 22. ein Erdbeben verspürt, besonders in Torre Vieja, wo mehrere Häuser und ein Theil der Kirche beschädiget wurden. — In Calkutta erzeugte die außerordentliche Dürre die Cholera morbus, deren Verheerungen den größten Theil der Stadt entvölkerte. — Den 24. früh 9 Uhr verspürte man in der Gemeinde Casamicciola auf der Insel Ischia ein Erdbeben, welche Gemeinde schon früher einmal dadurch beschädiget wurde. — Den 29. wurde in London ein Nordlicht gesehen.

Astronomische  
Beobachtungen ||

### Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 4. waren auf der Sonnenscheibe 4 Untiefen zu sehen, die theils in sich, theils in ihrer Nähe 19 kleine, 8 mittlere und 4 große Oeffnungen enthielten, auch von Sonnenfackeln begleitet waren. Die östlichste große Untiefe mit ihrer Oeffnung kündigte sich zufolge der Sonnenrotation als die den 20. vorigen Monats ausgetretene und sich zeigende regelmässig — wiewohl immer verändert — erscheinende an, und war bis zum 15. d. M. zu sehen. — Den 8. waren 3 Untiefen mit 2 kleinen, 3 mittlern und 2 großen Oeffnungen und 4 Sonnenfackeln eingetreten. — Den 10. abermal 3 Untiefen mit 7 kleinen, 4 mittlern und 1 großen Oeffnung; auch zeigten sich am östlichen und westlichen Sonnenrande 4 Sonnenfackeln. Den 14. war die merkwürdige Oeffnung vom 4. dieß ganz am westlichen Rande noch zu sehen; in ihrer Nähe war eine Gruppe von 4 mittlern und 8 kleinen Oeffnungen statt, wie gewöhnlich von einer dunklern Untiefe, von einem hellshimmernden Glanze umgeben. — Den 20. war eine Untiefe mit einer großen Oeffnung eingetreten; am östlichen und westlichen Rande der Sonne sahe man 8 Sonnenfackeln. — Den 25. waren auf dem Sonnendiskus zu sehen: am westlichen Rand ganz dem Austritt nahe eine Untiefe mit einer großen und mittlern Oeffnung und 3 Fackeln; in der nördlichen Sonnenhälfte eine Gruppe von mehrern mittlern und kleinen Flecken; in der Nähe des östlichen Randes 3 Untiefen mit zwey großen, 4 mittlern, und 6 kleinen Oeffnungen, ganz am Rande 4 Sonnenfackeln. — Den 27. war 1 Untiefe mit einer großen Oeffnung und 5 Sonnenfackeln eingetreten.

Tägliche meteorologische Beobachtungen im September.

Monatstage.	Barometer, ohne Correction.			Thermometer neben Barometer.			Thermometer frey in dem Schatten.			Thermometer frey in der Sonne.			Sauf. Hygro- meter red. auf 30°=0.			Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gran		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.
1	26, 6,4	26, 6,0	26, 5,8	+14,2	+15,1	+14,7	+10,3	+14,6	+11,6	+10,7	+20,7	+11,8	94,6	42,0	93,0	+3,2	+4,0	+3,0
2	26, 5,5	26, 5,8	26, 6,3	+14,5	+14,8	+14,8	+12,1	+14,0	+12,5	+12,3	+14,2	+12,7	97,0	90,0	94,0	+3,8	+3,0	+3,0
3	26, 6,4	26, 7,2	26, 7,7	+14,3	+14,5	+14,4	+11,0	+14,2	+11,2	+11,4	+20,0	+11,3	91,0	53,7	87,0	+4,0	+4,0	+4,0
4	26, 7,6	26, 7,1	26, 6,4	+14,0	+15,6	+14,8	+9,8	+14,9	+11,1	+15,2	+23,0	+11,3	86,0	40,3	86,0	+4,2	+2,0	+3,2
5	26, 6,4	26, 6,7	26, 6,7	+14,5	+14,5	+14,3	+10,0	+14,7	+11,9	+11,0	+15,0	+12,0	85,0	73,0	95,0	+4,0	+4,0	+3,3
6	26, 7,3	26, 7,6	26, 8,3	+14,0	+15,6	+14,7	+11,0	+14,3	+9,7	+12,1	+24,8	+10,0	89,0	35,0	94,0	+3,5	+4,3	+4,0
7	26, 8,5	26, 8,8	26, 8,8	+14,0	+15,4	+14,8	+8,5	+14,0	+10,6	+9,0	+25,3	+11,0	94,0	30,0	80,0	+4,6	+4,2	+3,8
8	26, 9,1	26, 8,7	26, 8,2	+14,0	+16,2	+15,3	+9,5	+15,0	+9,9	+15,2	+26,6	+10,0	61,0	23,0	79,0	+4,2	+3,8	+3,3
9	26, 7,9	26, 7,9	26, 7,9	+14,0	+17,0	+16,4	+9,0	+18,3	+14,0	+16,0	+27,4	+15,0	85,0	37,0	86,0	+4,3	+3,2	+3,2
10	26, 7,7	26, 7,1	26, 6,4	+17,3	+18,7	+18,2	+14,5	+19,1	+15,2	+17,4	+30,0	+15,8	90,0	34,0	90,0	+3,2	+3,0	+2,0
11	26, 6,5	26, 6,6	26, 6,6	+17,8	+18,3	+17,8	+16,2	+17,2	+13,8	+17,0	+21,0	+14,8	80,0	59,0	91,0	+3,0	+3,0	+2,4
12	26, 6,1	26, 5,2	26, 5,4	+17,2	+19,2	+18,5	+14,8	+21,2	+12,6	+16,0	+32,4	+14,0	90,0	21,0	94,0	+2,0	+2,0	+3,8
13	26, 6,0	26, 6,4	26, 6,4	+17,8	+19,4	+18,0	+13,0	+17,2	+12,0	+13,6	+23,6	+13,4	87,0	31,0	83,0	+2,3	+2,0	+2,0
14	26, 6,8	26, 7,5	26, 7,5	+17,2	+18,3	+17,8	+12,0	+15,4	+13,2	+12,6	+28,8	+14,0	99,0	36,4	82,0	+2,0	+2,0	+2,0
15	26, 7,7	26, 7,6	26, 8,2	+16,8	+16,7	+16,0	+11,4	+11,4	+10,0	+12,5	+11,8	+10,1	92,0	88,0	90,0	+3,6	+2,7	+3,0
16	26, 10,9	26, 11,6	26, 11,9	+14,6	+14,8	+13,6	+5,0	+9,2	+5,4	+6,5	+21,5	+6,5	87,0	33,0	81,0	+4,2	+5,3	+5,2
17	26, 11,6	26, 10,0	26, 10,0	+12,5	+13,6	+12,9	+3,8	+10,3	+6,0	+4,3	+22,8	+7,0	84,0	27,0	78,0	+5,6	-5,8	+3,0
18	26, 9,2	26, 8,2	26, 7,9	+11,8	+13,1	+12,7	+4,2	+11,3	+6,2	+7,7	+23,0	+7,7	90,0	30,0	87,0	+5,4	+5,0	+5,0
19	26, 7,7	26, 7,9	26, 8,8	+11,7	+14,3	+12,8	+4,8	+10,8	+7,2	+6,1	+22,4	+7,8	90,0	29,0	86,0	+5,0	+3,2	+5,0
20	26, 9,6	26, 9,5	26, 9,6	+12,0	+13,0	+12,7	+5,8	+10,0	+6,1	+7,3	+22,8	+7,2	87,0	28,0	81,0	+5,1	+5,2	+6,0
21	26, 9,4	26, 9,1	26, 8,8	+11,5	+13,7	+12,8	+4,2	+10,3	+6,0	+5,7	+25,6	+7,8	94,0	24,0	78,0	+5,8	+3,8	+5,0
22	26, 8,2	26, 7,7	26, 7,4	+11,8	+14,3	+13,6	+5,8	+14,1	+10,5	+5,8	+18,8	+11,4	92,0	44,0	90,0	+5,0	+3,7	+3,2
23	26, 8,2	26, 8,5	26, 9,1	+13,2	+13,8	+13,5	+10,2	+14,2	+9,5	+11,0	+16,3	+10,0	96,0	64,0	98,0	+4,4	+5,0	+4,8
24	26, 9,1	26, 9,3	26, 9,6	+12,8	+13,7	+13,4	+10,0	+14,0	+10,0	+10,1	+14,2	+12,2	94,0	75,0	96,0	+5,0	+4,0	+4,6
25	26, 9,3	26, 8,7	26, 8,5	+13,0	+15,4	+15,0	+8,8	+15,2	+11,2	+9,6	+29,8	+11,6	94,0	28,0	94,0	+4,8	+3,0	+3,0
26	26, 8,3	26, 7,9	26, 7,8	+14,1	+16,0	+16,0	+8,2	+16,2	+11,8	+8,8	+30,0	+12,0	99,0	20,0	90,0	+4,3	+4,0	+3,8
27	26, 7,5	26, 7,1	26, 6,7	+15,0	+17,5	+16,7	+10,0	+17,0	+12,0	+12,2	+33,4	+12,4	91,0	18,0	88,0	+3,0	+2,6	+2,0
28	26, 7,1	26, 7,4	26, 7,4	+16,0	+15,8	+15,3	+11,2	+13,0	+10,0	+11,7	+13,7	+10,5	92,0	75,0	92,0	+2,0	+3,0	+3,2
29	26, 6,5	26, 6,1	26, 6,2	+15,0	+15,1	+14,5	+11,0	+13,5	+11,0	+13,6	+14,1	+11,4	76,2	51,0	64,0	+3,2	+3,0	+3,2
30	26, 6,4	26, 6,6	26, 6,7	+14,0	+16,1	+15,1	+11,2	+15,8	+11,2	+12,8	+31,0	+11,8	64,0	34,0	55,0	+3,4	+2,6	+2,6

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

26, 7,8	26, 7,7	26, 7,7	+14,3	+15,6	+15,0	+9,5	+14,3	+10,4	+11,1	+23,0	+11,1	88,0	42,6	86,0	+3,9	+3,5	+3,5
---------	---------	---------	-------	-------	-------	------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------



Tägliche meteorologische Beobachtungen im September.

Monatstage.	Atmo-	Hyeto-	W i n d e.			W i t t e r u n g.			Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	meter.	meter.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	
	Täg- liche Höhe.	Zufäl- lige Höhe.							
1	0, 2,73	'' ''	W	W 1	W 1	Nebel 1	schön 1	schön 1	☉ 5 U. 21' fr. ♂ ♄ ♀ Entf. 5½° ♀ südlich.
2	0, 0,67	0, 5,07	W 1	W 1	W 1	Regen 2	Regen 2	Regen 2	☾ ♀
3	0, 1,15	0, 2,13	NW 1	SW 1	SW 1	Regen 2	trüb 2	verm. 1	☾ ♀
4	0, 3,45		SO 1	SO 1	OSO 1	heiter 1	schön 2	verm. 2	
5	0, 2,03	0, 3,25	SW 1	SO 1	SW 1	Regen 2	trüb 2	Regen 2	☾ ♄.
6	0, 3,12	0, 1,03	SW 1	SO 1	N 1	trüb 2	schön 1	heiter 1	☾ in der Erdf. 12° ♄. Ob. ♂ ♄ ☉ 4 U. ab.
7	0, 3,48		N	N 1	NO 1	Nebel 2	schön 2	schön 2	
8	0, 4,65		N	O 2	O 1	schön 1	heiter 2	heiter 2	
9	0, 4,83	0, 0,04	O 1	O 1	SW 1	heiter 1	schön 2	trüb 1	● 9 U. 17' früh, ☾ ♄.
10	0, 4,28		S	S 1	S 1	Nebel 2	schön 2	trüb 2	☾ in der ☽
11	0, 2,83	0, 1,66	S 1	S 1	S 1	Nebel 2	trüb 2	verm. 2	☾ im ☽ v. ☽
12	0, 4,77	0, 8,47	S 1	S 1	SW 1	trüb 2	schön 1	Regen 2	
13	0, 4,12	0, 4,02	SW 1	SW 2	SW 1	verm. 1	schön 1	verm. 2	☾ ♄.
14	0, 3,62	0, 2,42	SW 1	W 1	W 1	trüb 2	schön 1	Regen 2	
15	0, 0,78	0, 6,63	W 1	W 1	W 1	Regen 2	Regen 2	Regen 2	
16	0, 2,37	0, 3,87	NWN 1	NWN 1	N 1	Regen 2	verm. 2	schön 1	
17	0, 3,87		NO 1	O 1	O 1	heiter 1	schön 2	heiter 2	☉ 0 U. 8' früh.
18	0, 4,23		O 1	O 2	O 1	heiter 1	schön 2	heiter 1	☾ ♂
19	0, 4,18		O 1	O 1	O 1	schön 1	schön 2	schön 2	☾ ☽.
20	0, 4,52		O 1	O 2	O 1	heiter 1	heiter 1	heiter 2	☾ in der Erdnähe 13° ☽
21	0, 4,64		O 1	O 1	O 1	heiter 1	heiter 1	heiter 2	
22	0, 3,76		O 1	W 1	W 1	heiter 1	verm. 2	trüb 2	(Nachtgleiche, ☾ im ♀
23	0, 2,35	0, 3,25	SW 1	SW 1	SW 1	trüb 2	verm. 2	schön 1	☉ 2 U. 55' ab. ☉ in ☽ 3 U. 16', 20' fr. Herbsttag u.
24	0, 2,06	0, 1,35	NW 1	WSW 1	SW 1	trüb 1	Regen 2	schön 1	☽ im ☽ ☾ im ☽ v. ♀
25	0, 4,34		W 1	SO	SO	Nebel 2	heiter 2	heiter 1	♂ in der Sonnennähe. ♀ in der mittl. ☉ ferne.
26	0, 4,78		O	O	O	Nebel 1	heiter 1	heiter 2	
27	0, 5,34		SO	SW	SW	heiter 1	heiter 2	schön 2	
28	0, 2,36	0, 2,74	SWW 1	W	W 1	Regen 2	Regen 2	trüb 1	
29	0, 3,73	0, 1,38	SO 1	SW 2	W 2	schön 2	trüb 2	Regen 2	
30	0, 4,87		SW 1	SW 2	SW 1	verm. 1	schön 1	schön 1	☉ 8 U. 50' ab.
Summa	Summa		Herrschende Winde.			Herrschende Witterung.			
8, 8,91	4, 0,91	'' ''	O 1	O 1	W 1	trüb 1 u. 2	schön 1 und 2	trüb 1 u. 2	



Meteorologische Instrumenten, welche nach der I. Anmerkung des Jahrbuches n. 1823 Seite 56 aufgestellt sind.

## Resultate

### der meteorologischen Beobachtungen im September.

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

	Höchster Stand	Monatst.	Zeit.	Tiefster Stand.	Monatst.	Zeit.	Größte Veränderung.	Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.
Barometer ohne Correction.	27, 0, 0	16	U. 10, 3 Nachts	26, 5, 1	12	U. 4, 13 Abend	0, 6, 9	0, 1, 3 gefallen den 18. von 7 Uhr früh bis 9 U. Nachts.	26,7774144
Barometer mit Correct. +10° Reaum.	26, 11, 836	16	U. 10, 3 Nachts	26, 4, 457	12	U. 4, 13 Abend	0, 7, 379	0, 1, 364 gefallen den 18. von 7 Uhr früh bis 9 U. Nachts.	26,6595793
Thermometer neben Barometer.	+19°, 8	12	U. 3, 7 Mittag	+10°, 7	21	U. 4, 28 Früh.	9°, 1	+ 2°, 5 zugenommene Wärme den 27. von 7 U. Früh bis 2 U. Mittags.	+15,019999
Thermometer frey in dem Schatten.	+22°, 4	12	U. 3, 9 Mittag	+ 3°, 2	17	U. 4, 19 früh.	19°, 2	+ 9°, 8 abgenommene Wärme den 12. v. 3 U. 9' Mittag bis 9 U. Nachts.	+11,446666
Thermometer frey in der Sonne	+33°, 8	12	U. 3, 2 Mittag	+ 3°, 8	17	U. 4, 17 früh.	30°, 0	+ 21°, 2 zugenommene Wärme d. 27. v. 7 U. früh bis 3 U. 8' Mittags.	+15,112222
Hygrometer reducirt auf 30°=0°.	Größte Tröckne. 14°, 3	27	U. 3, 9 Mittag	Größte Feuchtigkeit 99°, 8	26	U. 5, 13 Früh.	85°, 5	76°, 7 abgenommene Feuchtigkeit d. 27. von 7 Uhr Früh bis 3 U. 9' Mittags.	72,257777
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Franz. Gran.	Größe Dichtigkeit + 6, 2 Fr. Gran.	20	U. 10, 41 Nachts	Größte Lockerh. + 1, 6 Fr. Gran.	14	U. 11, 29 Mittag	Fr. Gran. 4, 6	+ 2. 2 Fr. Gr. abgenommene Dichtigkeit den 4. von 7 U. Früh bis 2 Uhr Mittags.	Fr. Gran. + 3,667777
Declinatorium magneticum.	Größte westliche Abweich. 20°, 44'	12	U. 11, 53 Nachts	Geringste westliche Abweich. 16°, 34'	20	U. 1, 52 Mittag	4°, 10'	2, 14' zugenommene weßl. Abw. den 12. v. 2 U. 42' Mittag bis 11 U. 53' Nachts.	18°, 30'
Inclinorium magneticum.	Größte Neigung. 72°, 25	7	U. 5, 37 Früh.	Geringste Neigung. 70°, 24'	12	U. 11, 58 Nachts	2°, 1'	1°, 5' abgenommene Neigung den 12. v. 3 U. 17' Mitt. bis 11 U. 58' Nacht	71°, 29'

Beschaffenheit.	Tage.	Nächte.
Heitere 2	3	5
Heitere 1	3	3
Schöne 2	7	3
Schöne 1	6	5
Vermischte 2	3	3
Vermischte 1	—	2
Trübe 2	4	2
Trübe 1	4	7
Mit Nebel 2	4	2
Mit Nebel 1	2	1
Mit Regen 2	8	6
Mit Regen 1	1	2
Mit Schnee 2	—	1
Mit Schnee 1	—	1
Mit Reifen	5	6
Mit Hagel	—	1
Wetterleuchten	4	8
Mit Gewitter	—	4
Winde I. Grad	21	26
Winde II. Grad	5	2
Winde III. Grad	—	1
Winde IV. Grad	—	1
Windstille	—	4

Besondere meteorische Erscheinungen.	Anzahl
Morgenröthen	3
Abendröthen	5
Regenbögen	—
Höfe um die Sonne	2
Höfe um den Mond	3
Ringe um die Sonne	—
Ringe um den Mond	—
Neben-Sonnen	—
Neben-Monde	—
Feuerfäulen	—
Feuerkugeln	—
Zodiakallichter	—
Nordlichter	—
Erdbeben	—

Astronomische Erscheinungen.		Anzahl
Sonnenflecken, kleine		10
= = = mittlere		19
= = = grose		11
Untiefen in der Sonne		27
Sonnenfackeln =		32
Sonnenfinst. sichtbare		—
= = = unsichtbare		—
Mondfinst. sichtbare		—
= = = unsichtbare		—
Kometen = = =		—

Anzahl aller Beobacht. | 553

Atmometer	Höhe des ausgedünsteten Wassers auf 1 Par. □ Fufs.	0', 8'', 8'', 91	Schwere desselben nach dem K. B. Civilgewicht.	Pfund. Loth. Quint.	42, 19, 3, 32.	Schwere des ausgedünsteten Wassers auf Augsburgs innere □ Fläche.	Centner. lb. Loth.	9595607 41 5
	Hyetometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Pariser □ Fufs.		0', 4'', 0'', 91	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht.		lb. Loth. Quint.	19, 17, 3, 32

## Meteorologische Beobachtungen im October.

Meteorische Beobachtungen	Monats.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	8	von 6 bis 6½ Uhr.	Orang, sehr ausgebreitet.	schön 1	Mittags Regen.
— —	17	von 6 bis 6½ Uhr.	Blas und röthlich gestreift.	heiter 1	Abends trüb 1.
— —	30	v. 6½ bis 7¼ U.	Mit rothen Wolkenstreifen.	trüb 2	Bald darauf Schnee 2.
Abendr.	18	v. 5½ bis 6 U.	Mit rosenfarbigem Seemente.	heiter 2	Tags darauf heiter 2.
Gewitter.	1	v. 8,54' b. 9 U. 27' ab.	Fern in Ost zog nach S W.	Regen 2	Die westl. Abweich. die Magnetsadel nahm 1½° zu.

Nachrichten. Vom 8. zum 9. vom 9. zum 10. besonders gegen halb 4 Uhr abends, und 1½ Nachts wurden zu Genua heftige Erderschütterungen verspürt, die heftigsten dauerten 40 Sekunden. Viele Schornsteine, alte Mauern fielen ein. Zu gleicher Zeit wurden am obigen Tagen in verschiedenen Theilen Piemonts derley heftige Erdstöße bemerkt, besonders in Vercelli, Asti &c. und am rechten Po - Ufer. Man sahe auch kurz zuvor ein feuriges Meteor am Himmel. In Mailand bemerkte man am 8. um 3 Uhr 20' früh ein Erdbeben welches 10'' mit heftigen, aber langsamen, von 3 zu 3'' wiederholten Stößen dauerte. Der Barometer stand auf 27'', 8''. In Forli war das Erdbeben am 8. um 11½ Uhr abends, welches in Zwischenräumen bis 3 Uhr früh anhielt, innerhalb welcher Zeit 40 Stöße bemerkt wurden, welche von Blitz und Donner, heftigem Wind und Platzregen begleitet waren. — Auch am 8. wurde zu Marseille früh 3 Uhr 10' ein wellenförmiger Erdstoß von einigen Secunden bemerkt. — Im Dorfe Audibert bey Grosse in Frankreich lag seit undenklichen Zeiten ein gewaltiger Eisenblock, von dem man sagte, das er aus den Wolken gekommen seye. Um diesen entzwey zu schlagen ließ man eine Schmiede errichten, die Hitze war aber so stark, das sich Niemand demselben nähern konnte. Die Naturforscher bestätigten in demselben die Merkmale eines Meteoreisens. — Den 13 schlug der Blitz in kurzer Zeit 5mal nacheinander in die Kapelle in der Schneekoppe im Riesengebirge. — Eine neu gebildete Oeffnung im Krater des Vesuvus warf Rauch und Steine bey 50 Fufs hoch aus, welche selbst in den Krater wieder zurückfielen. — Vom 15 bis 19 wüthete in Pillau ein Orkan aus N. N. W. und die See gieng furchtbar hoch. Heftige Regengüsse mit sehr großen Hagelschloffen machten das Wetter noch fürchterlicher, und vieler Schaden erfolgte, besonders in Gallaz, Mangalia &c. — Den 19. verursachte ein Erdbeben in der Gegend von Piemont viel Unglück. — Den 21. stieg die Kälte bey Schumla über 8° mit heftigem Schneegestöber. — Den 23. begann die Weinlese in guter Qualität. Eben so auch in Rheinheffen in reichlicher Menge. — Unter den Nebenländern am Rhein, besonders in Rhein-Bayern fiel die Weinlese ungemein ergiebig aus, so das man bey Türkheim an der Hardt bey 8000 Fuder gewonnen hatte. — Auf der Ostsee strandeten sehr viele Schiffe durch einen heftigen Orkan. — Auf dem Bargsberge bey Seidenberg im Laubaner Kreise wurde am Ende d. M. eine Menge völlig reifer Erdbeeren gefunden. Im herrschaftlichen Garten zu Beerberg dieses Kreises wurde im verfloffenen Sommer ein Kürbis von ungeheurer Größe 4¼ Ellen im Umfange, und 130 Pfund schwer gezogen. Den 29. stieg die Kälte in den kaukasischen Gebirgen auf 14°, die auch in 24 Stunden alle Ströme mit fester Eisdecke überzog.

### Astronomische Beobachtungen

### Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 7. Oktober näherte sich eine mittlere Untiefe mit einer dergleichen Oeffnung dem Austritte, da sie nur 2', 30'' vom westlichen Rande entfernt war; 4 Sonnenfackeln zeigten sich in ihrer Nähe. — Den 18. bothen 8 Untiefen mit ihren Oeffnungen einen schönen Anblick dar. Im Süd - Osten war eine mittlere Oeffnung mit 3 Sonnenfackeln erst eingetreten; weiter gegen Westen zeigte sich eine große fast birnförmige Oeffnung mit einer großen Oeffnung in der Mitte, welche gegen Süden von einer mittlern, und gegen Westen und Norden von 2 kleinen begleitet war; gleich in der Nähe an der westlichen Seite waren noch 4 Untiefen mit 4 kleinen Oeffnungen; noch weiter westlich zeigten sich abermal zwei große Untiefen, deren die eine 1 große und 1 kleine Oeffnung, die andere 2 große und 3 kleine Oeffnungen einschloß; diesen gegen Süden standen noch 2, und gegen Norden 1 kleine Oeffnung. — Den 19. war die ganze gestrige Gruppierung beynahe vollkommen verändert und in kleinere Oeffnungen aufgelöst, so das man 27 kleine, 5 mittlere und 4 große zählte. In Osten zeigte sich eine gleichsam verwaschene und daher ganz unbegranzte Untiefe mit 10 kleinen Oeffnungen eben eingetreten; im Westen standen 2 mittlere und 7 kleine Oeffnungen von 2 helleuchtenden Untiefen umgeben dem Rande nahe; sie wurden gestern nicht bemerkt. — Den 20. war eine mittlere und 2 große Oeffnungen mit 3 Sonnenfackeln eingetreten. — Den 21. hatten sich um die am 20. eingetretenen Oeffnungen in 4 kleine und 2 mittlere Oeffnungen in 5 Untiefen gebildet. — Den 22. vermehrte eine große Oeffnung mit 2 Sonnenfackeln durch ihren Eintritt die auf der Sonnenscheibe sichtbaren Flecken. — Den 31. war eine mittlere Oeffnung 5' vom östlichen Rand entfernt, sichtbar; nebst derselben zeigten sich noch 7 mittlere Oeffnungen auf der Sonnenscheibe zerstreut.

Tägliche meteorologische Beobachtungen im October.

Monatstage.	Barometer, ohne Correction.			Thermometer neben Barometer.			Thermometer frey in dem Schatten.			Thermometer frey in der Sonne.			Sauf. Hygro- meter red. auf 30°=0.			Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72Fr. Gran		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.
1	26, 6,6	26, 6,1	26, 6,3	+14,6	+16,8	+15,8	+9,8	+15,4	+12,0	+10,6	+28,6	+12,2	56,0	31,0	54,0	+3,5	+2,2	+2,3
2	26, 6,5	26, 6,6	26, 7,3	+15,2	+15,0	+15,5	+9,5	+11,2	+9,0	+10,2	+12,0	+9,5	62,0	56,0	98,2	+3,0	+3,0	+2,7
3	26, 7,0	26, 6,7	26, 7,2	+13,8	+14,8	+13,5	+9,8	+11,0	+9,7	+10,0	+12,2	+10,0	96,2	85,0	88,0	+4,0	+4,0	+4,0
4	26, 6,9	26, 6,4	26, 6,3	+13,0	+13,2	+13,1	+8,4	+12,5	+10,1	+9,0	+12,8	+10,9	95,0	80,0	92,0	+3,5	+4,0	+3,4
5	26, 5,5	26, 5,3	26, 5,0	+12,7	+12,8	+12,8	+9,3	+11,7	+9,7	+9,4	+12,6	+10,0	96,0	85,2	92,0	+3,3	+3,4	+3,0
6	26, 4,4	26, 4,3	26, 5,3	+12,3	+13,7	+13,0	+8,7	+15,0	+10,0	+9,4	+16,0	+10,2	94,3	63,0	88,7	+3,4	+2,5	+3,2
7	26, 6,6	26, 7,0	26, 6,6	+12,4	+14,3	+13,2	+6,8	+12,3	+7,3	+8,6	+22,2	+7,6	86,3	25,0	27,3	+4,0	+4,2	+4,0
8	26, 5,1	26, 5,2	26, 6,1	+12,0	+11,2	+12,1	+7,0	+11,0	+7,8	+7,8	+21,0	+8,0	91,0	32,0	75,0	+3,2	+3,8	+4,0
9	26, 6,3	26, 6,7	26, 8,0	+11,3	+11,8	+11,2	+6,8	+9,2	+6,6	+8,0	+11,3	+7,0	82,0	76,4	89,0	+4,0	+4,4	+4,5
10	26, 9,2	26, 9,7	26, 9,8	+10,0	+10,9	+11,0	+6,0	+8,8	+6,0	+6,2	+9,0	+6,2	92,0	74,0	92,0	+5,4	+4,8	+4,6
11	26, 9,9	26, 9,8	26, 10,9	+9,8	+9,4	+9,4	+5,8	+8,2	+7,3	+6,0	+8,4	+8,0	91,2	94,3	99,0	+6,0	+6,2	+6,8
12	26, 11,5	27, 0,0	27, 0,0	+9,5	+10,4	+9,2	+5,6	+8,6	+4,7	+5,8	+22,6	+5,0	94,0	29,0	90,0	+6,4	+6,8	+7,4
13	26, 11,4	26, 10,1	26, 9,4	+9,0	+9,8	+9,9	+4,0	+11,3	+8,6	+4,8	+14,8	+9,0	90,0	57,0	96,0	+6,8	+6,5	+7,0
14	26, 7,9	26, 7,6	26, 7,5	+9,6	+9,8	+9,7	+6,0	+7,4	+5,5	+6,7	+8,6	+6,0	98,0	83,0	94,6	+7,3	+5,3	+5,0
15	26, 7,5	26, 8,2	26, 8,8	+9,4	+9,4	+9,3	+4,6	+5,1	+5,0	+5,0	+6,8	+5,2	90,0	75,0	94,0	+6,6	+6,7	+5,2
16	26, 8,6	26, 8,9	26, 9,6	+8,8	+9,4	+9,3	+4,8	+7,7	+7,0	+5,0	+9,0	+7,2	99,0	76,0	84,4	+6,7	+7,0	+5,8
17	26, 8,5	26, 7,3	26, 7,1	+9,0	+12,0	+9,8	+2,7	+9,3	+6,2	+3,2	+21,0	+7,3	96,0	33,0	87,0	+6,3	+3,0	+5,0
18	26, 8,3	26, 9,2	26, 9,6	+9,2	+9,2	+8,4	+2,3	+5,0	+0,0	+4,6	+9,9	+2,4	87,0	52,0	87,0	+6,2	+6,4	+7,2
19	26, 9,6	26, 9,5	26, 9,5	+7,2	+9,8	+8,8	+1,4	+6,0	+3,0	+0,2	+14,0	+3,6	94,0	22,0	79,0	+7,0	+6,8	+6,4
20	26, 9,5	26, 9,8	26, 10,0	+7,4	+10,5	+10,0	+0,6	+9,4	+4,2	+0,8	+26,0	+6,8	92,0	27,0	95,0	+7,2	+6,4	+6,0
21	26, 10,0	26, 10,1	26, 10,0	+8,4	+12,4	+10,8	+2,8	+11,6	+6,4	+3,6	+27,8	+7,8	91,4	32,0	94,0	+6,8	+6,0	+6,0
22	26, 9,7	26, 9,2	26, 8,8	+9,6	+12,2	+11,6	+1,2	+8,8	+4,8	+2,4	+26,0	+5,6	95,0	26,0	99,7	+5,8	+5,0	+6,0
23	26, 8,3	26, 7,6	26, 7,3	+8,7	+11,1	+9,8	+1,0	+9,2	+4,2	+1,8	+22,0	+5,1	100,0	40,0	97,0	+6,0	+5,0	+4,5
24	26, 8,0	26, 8,6	26, 8,6	+9,0	+9,3	+9,0	+2,0	+6,2	+4,0	+3,1	+7,4	+5,0	100,0	94,0	100,0	+5,0	+6,0	+7,0
25	26, 9,4	26, 9,3	26, 9,4	+9,7	+8,3	+8,5	+2,8	+4,6	+4,0	+3,2	+5,4	+4,8	97,0	94,0	94,0	+6,3	+7,0	+7,0
26	26, 9,4	26, 9,4	26, 9,4	+7,7	+7,9	+7,8	+3,0	+4,7	+4,2	+3,4	+5,3	+4,4	97,2	90,0	98,0	+7,0	+7,0	+7,0
27	26, 8,8	26, 9,1	26, 9,4	+7,8	+7,8	+9,0	+3,8	+4,7	+3,4	+4,2	+5,1	+4,0	98,0	85,0	84,0	+6,8	+7,0	+7,2
28	26, 10,2	26, 10,7	26, 10,9	+7,3	+8,9	+7,7	+0,2	+5,6	+0,3	+0,8	+15,0	+1,0	82,0	22,0	72,0	+7,2	+7,0	+7,0
29	26, 10,8	26, 10,1	26, 9,6	+7,0	+9,1	+7,6	+3,0	+5,0	+2,0	+1,8	+10,6	+0,6	86,0	38,0	85,0	+7,2	+6,0	+6,5
30	26, 7,6	26, 7,5	26, 7,9	+6,4	+7,0	+6,3	+5,0	+0,8	+0,8	+3,2	+2,2	+0,0	90,0	60,0	72,0	+6,6	+6,4	+6,6
31	26, 8,4	26, 8,0	26, 8,4	+5,4	+5,9	+5,4	+2,3	+2,0	+2,0	+1,2	+2,8	+1,2	95,0	68,0	78,2	+7,0	+7,4	+7,0

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

26, 8,3	26, 8,2	26, 8,5	+9,8	+10,7	+10,2	+3,9	+8,3	+5,3	+4,7	+13,8	+6,0	90,7	58,2	86,7	+5,6	+5,3	+5,4
---------	---------	---------	------	-------	-------	------	------	------	------	-------	------	------	------	------	------	------	------



Tägliche meteorologische Beobachtungen im October.

Monatstage.	Atmo-	Hyeto-	Winde.			Witterung.			Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	meter.	meter.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	
	Täg- liche Höhe.	Zufäl- lige Höhe.							
1	0, 4,01	0, 0,02	WSW 1	SW W 2	SW 1	schön 1	schön 2	verm. 2	☉ in der mittl. Entfernung von der Erde.
2	0, 1,34	0, 4,86	W 1	W 1	W 1	Regen 2	Regen 2	Regen 2	☾ ♄.
3	0, 0,50	0, 3,73	W 1	W 1	W 1	Regen 2	trüb 1	trüb 1	♄ i. der ☉. ☾ ♀. ☾ in der Erdf. 15° ♄.
4	0, 0,82	0, 1,35	W	W	NW 1	Nebel 2	trüb 1	trüb 1	
5	0, 0,85		W	W	S W	Nebel 2	trüb 1	trüb 2	
6	0, 10 3	0, 4,72	SWS	SSW	W 1	Nebel 2	trüb 2	Regen 1	☐ ☽ ☉
7	0, 3,05		SW 1	SW 1	SW 1	schön 1	schön 2	heiter 2	☽ gr. westl. Ausw. v. d. ☉ 46°, 16'. ☾ in der ☽
8	0, 2,82	0, 2,46	SW 1	SW 1	S W 1	Regen 2	verm. 2	heiter 1	Unsichtbare Sonnenfinsterniß. ☾ im ☽
9	0, 2,53	0, 2,14	WSW 1	W 2	W 1	schön 1	Regen 2	verm. 1	☉ 1 U. 1' früh. ☾ im ☽ v. ☽
10	0, 2,01	0, 1,63	SW 1	WSW 1	NW 1	trüb 2	trüb 1	trüb 1	☾ ♄.
11	0, 0,87	0, 2,47	NW 1	NW 2	SW 1	schön 1	Regen 2	verm. 1	☾ ♄.
12	0, 3,27		SW 1	SW 1	NW 1	Nebel 2	schön 2	heiter 2	☾ ♄.
13	0, 2,83	0, 2,66	N W	SW 1	SW 1	Nebel 2	verm. 1	Regen 2	♄ ♀ ☽ Entf. 2°, 13' ♀ südlich.
14	0, 0,21	0, 6,47	W 1	W 1	W 2	Regen 2	Regen 2	Regen 2	
15	0, 0,02	0, 4,78	W	W 1	W 1	Nebel 2	Regen 2	trüb 1	
16	0, 0,98	0, 2,04	W 1	W 1	W	Regen 2	trüb 2	trüb 1	☉ 7 U. 30' früh. ☾ ♄. ☾ ♄.
17	0, 4,13		W 1	W 1	NW 2	heiter 1	heiter 2	trüb 1	☽ im ☽ ☾ in der Erdnähe 16° ☽
18	0, 2,87	0, 2,86	N W 1	NW 1	NW 1	Regen 2	verm. 2	heiter 2	
19	0, 5,21		N W 1	S	NO	heiter 1	heiter 2	heiter 2	☾ im ♄
20	0, 5,62		NO	SO	SO	heiter 1	heiter 2	heiter 2	☐ ☽ ☉
21	0, 5,73		SO	SO	SO	Nebel 2	heiter 2	heiter 2	☽ gr. östl. Ausw. v. d. ☉ 24°, 1'. ☾ i. ☽ v. ♄
22	0, 5,71		SO	S	SO	Nebel 2	heiter 2	heiter 2	☉ 1 U. 54' fr. ☉ im ♄ 11 U. 27', 55" fr.
23	0, 4,32		SO	SO	SO 1	Nebel 1	heiter 2	heiter 2	
24	0, 0,02		SO	SO	SO	Nebel 1	Nebel 2	Nebel 1	
25	0, 0,04		SO	SO	SO	Nebel 2	Nebel 2	Nebel 2	
26	0, 0,12		SO	SO	SO	Nebel 2	trüb 1	Nebel 1	
27	0, 1,16		SO	SO 1	SW 2	Nebel 2	trüb 1	trüb 1	☐ ♄ ☉
28	0, 3,74		NO 2	SSO 2	SO 2	verm. 1	schön 2	heiter 1	☾ ☾
29	0, 4,31		SO	SO 1	SO 1	Nebel 2	schön 2	heiter 1	☾ ☾
30	0, 1,73		N	N 1	N 1	Nebel 2	trüb 2	trüb 1	☉ 5 U. 17' ab.
31	0, 0,87	0, 3,02	N W	NW 1	NW 1	Schnee 2	trüb 2	trüb 2	☾ in der Erdferne 18° im ♄
Summa	Summa		Herrschende Winde.			Herrschende Witterung.			
6,	0,22	3,	9,21	SO 1 und 2	SO und W 1	SO und W 1	Nebel 1 und 2	trüb 1 u. 2 trüb 1 u. 2	

Meteorologische Instrumenten, welche nach der I. Anmerkung des Jahrbuches, n. 1823 Seite 56 aufgestellt sind.

## Resultate der meteorologischen Beobachtungen im October.

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

	Höchster Stand	Monatst.	Zeit.	Tiefster Stand.	Monatst.	Zeit.	Größte Veränderung.	Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.
	Barometer ohne Correction.	27, 0, 1	12	U. 6, 13 Abend	26, 4, 2	6	12, 53 Mittag	0, 7, 9	0", 2'", 0 gefallen den 13. von 7 Uhr früh bis 9 U. Nachts.
Barometer mit Correct. +10° Reaum.	27, 0, 114	12	U. 6, 13 Abend	26, 3, 937	6	12, 53 Mittag	0, 8, 177	0", 2'", 65 gefallen den 13. von 7 Uhr früh bis 9 U. Nachts.	26, 8, 350749
Thermometer neben Barometer.	+17°, 0	1	U. 2, 41 Mittag	+4°, 8	31	11, 42 Nachts	12°, 2	+2°, 4 zugenommene Wärme den 1. von 7 U. Früh bis 2 U. 41' Mittags.	+10, 283871
Thermometer frey in dem Schatten.	+16°, 3	1	U. 2, 32 Mittag	-5°, 3	30	4, 37 früh.	21°, 6	+10°, 0 zugenommene Wärme den 20. v. 7 U. Früh bis 2 U. Mittag.	+5, 874193
Thermometer frey in der Sonne.	+29°, 4	1	U. 2, 17 Mittag	-4°, 0	30	4, 22 früh.	33°, 4	+2° 25 zugenommene Wärme d. 20. v. 7 U. früh bis 2 U. Mittags.	+8, 232258
Hygrometer reducirt auf 30°=0°.	Größte Tröckne. 20°, 2	28	U. 2, 43 Mittag	Größte Feuchtigkeit 100°, 0	24	Früh und Nachts	79°, 8	70°, 0 abgenommene Feuchtigkeit d. 19. von 7 Uhr Früh bis 2 Uhr Mittags.	78, 590322
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Franz. Gran.	Größe Dichtigkeit + 7, 5 Fr. Gran.	28	U. 9, 13 Früh.	Größte Lockerh. + 2, 1 Fr. Gran.	1	U. 3, 4 Mittag	Fr. Gran. 5, 4	+1, 5 Fr. Gr. abgenommene Dichtigkeit den 4. von 7 U. Früh bis 9 Uhr Nachts.	Fr. Gran. + 5, 504419
Declinatorium magneticum.	Größte westliche Abweich. 19°, 46'	1	U. 9, 13 Abend	Geringste westliche Abweich. 17°, 24'	9	U. 3, 32 Mittag	2°, 22'	1°, 15' zugenommene westl. Abw. den 1. v. 8½ U. bis 9 U. 13' Abnds.	18°, 31'
Inclinatorium magneticum.	Größte Neigung. 72°, 35'	28	U. 9, 47 Früh.	Geringste Neigung. 70°, 28'	14	U. 11, 3 Nachts	2°, 7'	1°, 5' zugenommene Neigung den 28. v. 7 U. 45' Mitt. bis 9 U. 47' früh.	71°, 30

Beschaffenheit.	Tag.	Nächte.
Heitere 2	-	6
Heitere 1	-	4
Schöne 2	-	3
Schöne 1	-	2
Vermischte 2	-	3
Vermischte 1	-	1
Trübe 2	-	1
Trübe 1	-	1
Mit Nebel 2	-	5
Mit Nebel 1	-	2
Mit Regen 2	-	4
Mit Regen 1	-	1
Mit Schnee 2	-	1
Mit Schnee 1	-	1
Mit Reifen	-	10
Mit Hagel	-	1
Wetterleuchten	-	1
Mit Gewitter	-	1
Winde I. Grad	17	18
Winde II. Grad	4	3
Winde III. Grad	-	-
Winde IV. Grad	-	-
Windstille	10	10

Besondere meteorische Erscheinungen.	Anzahl.
Morgenröthen	3
Abendröthen	1
Regenbögen	1
Höfe um die Sonne	1
Höfe um den Mond	2
Ringe um die Sonne	1
Ringe um den Mond	1
Neben-Sonnen	1
Neben-Monde	1
Feuerfäulen	1
Feuerkugeln	1
Zodiakallichter	1
Nordlichter	1
Erdbeben	1

Astronomische Erscheinungen.	Anzahl.
Sonnenflecken, kleine	47
" " " mittlere	18
" " " große	10
Untiefen in der Sonne	24
Sonnenfackeln	12
Sonnenfinst. sichtbare	1
" " " unsichtbare	1
Mondfinst. sichtbare	1
" " " unsichtbare	1
Kometen	1

Anzahl aller Beobacht. 1548

Atmometer	Höhe des ausgedünsteten Wassers auf 1 Par. □ Fufs.	Schwere desselben nach dem K. B. Civilgewicht.			Schwere des ausgedünsteten Wassers auf Augsburgs innere □ Fläche.		
	0', 6", 0"', 22	Pfund.	Loth.	Quint.	Centner.	lb.	Loth.
		29,	10,	3, 44,	6605612	11	24

Hyetometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Pariser □ Fufs.	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht.			Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innere □ Fläche.		
	0', 3", 9"', 21	lb.	Loth.	Quint.	Centner.	lb.	Loth.
		18,	11,	2, 29	4135138,	79,	18

## Meteorologische Beobachtungen im November.

Meteorologische Beobachtungen	Monats.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen
Morgendr.	6	von 7 bis 7½ Uhr.	Etwas wenig orang.	Neblicht.	Abends Nebel 2.
— —	22	von 7½ bis 7¾ Uhr.	Schön ponfoe mit Strichwolken.	verm. 2	Abends heiter 1 und Reife.
Abendr.	4	v. 4¼ bis 5¼ U.	Dunkelroth mit Streifen.	heiter 2	Mittags und Nachts darauf heiter 1. u. 2
— —	10	v. 5 bis 5½ U.	Sehr schön ponfoe mit Wolken.	trüb 2	Tags darauf Nebel 1 mit Reife.
— —	17	von 4½ bis 5 Uhr.	Ponfoe mit Lämmerwolken.	verm. 2	Tags darauf verm. 1 mit Reifen,

Nachrichten. In den ersten Tagen d. M. richtete ein Eisregen in den Waldungen von St. Sever in Frankreich einen Schaden von 40.000 Francs an. — Den 2. stieg die Kälte in Silistria über 8°, mit heftigem Schneegestöber begleitet. — In der Nacht vom 4. schlug der Blitz drey mal in eine auf dem schlesisch-böhmischen Riesengebirge erbauten Kapelle ein; dies dient zum Beweise, daß die Gewitterwolken keineswegs immer tiefer ziehen, als die Spitze der höhern Berge, von welchen die Riefenkoppe bey 5000 Fuß über die Meeresfläche erhaben ist. — Den 8. hat es in Chaumont (Haute Marne) in Frankreich die ganze Nacht hindurch Eis geregnet. Jeder Tropfen gefror sogleich an die Gegenstände, und die Gewächse waren mit dichtem Reif überzogen. In der folgenden Nacht fiel eine Menge Schnee. Die Zweige der Gebüsche vom Schnee niedergedrückt, beugten sich zur Erde, eben so die Gipfel der jungen Bäume, und die dünnen Aeste brachen. In den Waldungen von Perseigne u. Bellesme schlug man den Schaden auf 200.000 Francs an. — Den 19. rifs sich in der Gemeinde Cauco eine ungeheure Muhr mit donnerartigem Getöse von der Bergwand zu Beer los, und stürzte von einer Höhe über 2000 Klafter in das Thal Agro hinab, wo über 30 Personen auf verschiedenen Punkten mit der Holzarbeit beschäftigt waren, von welchen über die Hälfte theils getödtet, theils schrecklich verwundet wurden. — Im Rhone-Departement sind wegen heftigen Regengüssen alle größere und kleinere Flüsse ausgetreten; und zu Briquais brach die Ueberschwemmung zu Nachts aus. — Den 25. um 8½ Uhr abends verspürte man im nassauischen Amt Höchst (2 Stunden von Sindlingen,) einen heftigen Erdstofs, in der Richtung von Osten nach Westen, der bey 30" dauerte, und mehrere Wohnungen stark erschütterte wurden. Dieses unterirdische Getöse war in dem gegenüberliegenden Kelfterbach noch furchtbarer. Die Luft war dabey im völligen Gleichgewichte. — Den 30. fiel gegen St. Maria in Africa Nachmittag 3 U. ein 2stündiger Steinregen; die dabey niedergegangene Stücke waren so groß wie Hühnereyer, wodurch die Gebäude sehr stark beschädigt worden, und die Steine in den Strafsen 4 Fuß hoch lagen. — Auf einer der canarischen Inseln wüthete ein schreckliches Erdbeben; die Häuser, besonders aber das Kloster St. Jacob hat bedeutend gelitten,

### Astronomische Beobachtungen

### Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 2. sahe man im südöstl. Theile der Sonne eine sehr große merkwürdige Untiefe, mit einem sehr großen schwarzen Kernflecken, der östl. etwas zugespitzt an den übrigen Seiten aber ausgezackt war. Der Durchmesser dieser Untiefe übertraf über 3mal den unserer Erde, und war sehr ähnlich den großen Sonnenflecken vom 24. May, 15. Juny und 16. August d. J. bemerkbar ist, daß am 2. Mittags das Reaum. Thermometer in der Sonne 20°,8, und im Schatten 5°,4 ober dem Gefrierpunkte zeigte. Den 4. stand ersteres auf 12°, letzteres auf 5° ober dem Gefrierpunkt. — Den 4. zeigten sich 2 Untiefen mit großen Oeffnungen, wovon die größere 12' die kleinere 5' vom östlichen Sonnenrand entfernt war; letztere hatte noch 2 Sonnenfackeln in ihrer Nähe. — Den 5. hatten sich im Süden und Norden der kleinern Oeffnung noch 4 kleine Flecken gebildet, sie selbst aber sich in 2 mittlere getheilt. — Am 6. war die große Oeffnung ganz besonders ausgezackt und unregelmäßig geformt; östlich ganz nahe bey ihr zeigten sich 5 Untiefen aber ohne bemerkbare Oeffnungen, dagegen sah man auf dem übrigen Sonnendiskus noch 4 mittlere und 3 kleine Oeffnungen in 4 Untiefen sammt noch 7 dergleichen ohne Oeffnungen. — Den 9. liefs der Nebel nur den großen Flecken in 3 mittlere gespalten erblicken. — Den 12. waren 3 Untiefen mit mittleren Oeffnungen eingetreten, nebst welchen am 14. noch eine große, 2 mittlere und 15 kleine zu sehen waren. Am 19. zeigten sich 2 große, 7 mittlere und 18 kleine Oeffnungen auf der Sonne zerstreut. — Den 22. war eine große Oeffnung von einer Untiefe umgeben 6',40" vom östl. Rand entfernt zu sehen; die übrigen Flecken näherten sich dem Austritte. — Den 23. waren nur die 2 nördl. ausgetreten, und Sonnenfackeln bezeichneten diese Stelle; so wie noch 4 derselben um N W. und S W. der Sonnenscheibe an dem Platze von gestern sichtbaren kleinen Oeffnungen standen; auch sah man mitten in der Sonne 1 mittlere und 4 kleine Oeffnungen mit einer Untiefe neu entstanden. Am 26. waren in der Nähe des östlichen Sonnenrandes nebst 2 Fackeln, 1 große und 1 mittlere Oeffnung zu sehen. — Den 30. zeigten sich 3 mittlere und 6 kleine Oeffnungen in 4 Untiefen vertheilt beynahe in Mitte der Sonne. —

### Beobachtungen bey der Wiedererscheinung des Enkeleschen Cometen von 5 1/2 Jahr Umlaufszeit.

Den 4. November Nachts fand ich diesen Cometen im Pegafus unter dessen Brust nahe bey dem Stern h 5. Größe zwischen den zwey großen Sternen Scheat und Markab, und beynahe in der Mitte zwischen den zwey Sternenpaaren u, r 5. Größe, und  $\mu$ ,  $\lambda$  4. Größe. Der Comet war sehr schwach und einem blauen Nebel ähnlich, von etwa 3' im Durchmesser, ohne Kern und ohne Schweif, und nur durch gute Fernröhre bemerkbar. Sein Lauf war gegen Südwest, und be-

Tägliche meteorologische Beobachtungen im November.

Monatstage.	Barometer, ohne Correction.			Thermometer neben Barometer.			Thermometer frey in dem Schatten.			Thermometer frey in der Sonne.			Sauf. Hygrometer red. auf 30°=0.			Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gram		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.
1	26, 7,3	26, 7,3	26, 7,8	+ 5,0	+ 5,4	+ 5,6	- 0,2	+ 3,1	+ 1,3	+ 0,8	+ 4,0	+ 2,5	98,0	89,0	97,4	+7,8	+7,2	+7,5
2	26, 7,8	26, 7,7	26, 9,4	+ 5,8	+ 7,8	+ 7,5	+ 1,2	+ 5,4	+ 3,7	+ 2,0	+ 20,8	+ 4,0	94,0	26,0	83,6	+7,2	+6,8	+6,8
3	26, 7,4	26, 9,0	26, 10,1	+ 7,4	+ 7,7	+ 8,0	+ 2,6	+ 5,2	+ 2,2	+ 2,8	+ 6,1	+ 2,4	95,6	92,7	100,0	+6,4	+6,7	+7,7
4	26, 9,8	26, 9,8	26, 9,8	+ 7,8	+ 9,8	+ 8,4	+ 0,4	+ 4,8	+ 0,6	+ 1,0	+ 11,8	+ 0,4	94,4	41,0	76,0	+7,4	+6,0	+7,0
5	26, 9,8	26, 10,0	26, 10,7	+ 7,2	+ 9,8	+ 8,5	+ 2,0	+ 3,7	+ 1,0	+ 1,2	+ 12,0	+ 0,0	91,0	33,0	70,0	+7,0	+6,3	+7,0
6	26, 10,7	26, 10,4	26, 9,9	+ 7,2	+ 10,0	+ 8,5	- 3,7	+ 3,2	- 3,4	- 2,3	+ 14,6	- 1,5	80,0	26,0	78,0	+7,4	+6,4	+6,0
7	26, 8,5	26, 7,5	26, 6,6	+ 7,0	+ 6,9	+ 6,2	- 6,3	- 1,3	- 3,1	- 4,2	0,0	- 1,8	90,0	76,0	82,0	+7,7	+6,4	+6,8
8	26, 4,9	26, 4,4	26, 4,4	+ 5,4	+ 5,3	+ 5,2	- 3,4	- 2,2	- 3,0	- 2,0	- 0,3	- 1,6	84,0	90,0	95,0	+6,3	+5,8	+6,0
9	26, 3,7	26, 3,5	26, 3,5	+ 4,6	+ 5,8	+ 6,1	- 2,4	+ 3,5	+ 1,3	- 1,6	+ 10,4	+ 2,2	98,0	63,0	100,0	+6,2	+6,3	+6,0
10	26, 3,8	26, 3,8	26, 3,8	+ 6,0	+ 6,6	+ 6,6	+ 0,1	+ 1,8	+ 2,0	+ 1,0	+ 5,2	+ 2,2	100,0	87,0	97,7	+5,1	+6,7	+6,0
11	26, 4,3	26, 4,1	26, 4,1	+ 6,5	+ 6,6	+ 6,4	+ 0,6	+ 2,6	+ 2,0	+ 0,8	+ 2,8	+ 2,2	100,0	96,0	98,3	+5,8	+5,3	+6,0
12	26, 4,2	26, 4,1	26, 4,5	+ 6,4	+ 7,4	+ 7,2	+ 0,7	+ 6,0	+ 3,8	+ 1,4	+ 8,4	+ 4,3	98,6	83,0	98,0	+6,2	+4,2	+5,0
13	26, 5,0	26, 5,3	26, 5,7	+ 7,2	+ 9,0	+ 9,0	+ 4,3	+ 9,8	+ 4,2	+ 4,6	+ 10,2	+ 5,6	99,0	73,0	96,0	+5,0	+4,6	+4,3
14	26, 5,7	26, 5,2	26, 5,0	+ 9,0	+ 10,6	+ 10,0	+ 2,7	+ 8,0	+ 5,1	+ 3,0	+ 11,7	+ 6,1	100,0	71,0	97,0	+4,6	+5,0	+4,7
15	26, 4,8	26, 4,3	26, 4,8	+ 9,5	+ 10,4	+ 10,2	+ 3,8	+ 12,0	+ 5,2	+ 5,0	+ 14,0	+ 5,5	94,0	68,0	97,2	+4,6	+4,0	+4,0
16	26, 4,7	26, 4,6	26, 5,1	+ 9,8	+ 9,8	+ 9,8	+ 1,6	+ 6,0	+ 6,0	+ 3,0	+ 6,8	+ 6,4	97,0	95,0	98,0	+6,0	+4,8	+4,2
17	26, 5,3	26, 5,9	26, 6,4	+ 9,7	+ 10,4	+ 10,2	+ 5,6	+ 6,4	+ 4,8	+ 6,8	+ 9,0	+ 5,4	98,0	80,0	93,0	+5,0	+4,6	+4,2
18	26, 7,7	26, 7,6	26, 7,7	+ 9,6	+ 9,9	+ 9,8	+ 4,0	+ 8,2	+ 5,2	+ 5,2	+ 8,8	+ 5,8	92,0	77,0	91,0	+6,2	+6,0	+6,0
19	26, 8,3	26, 8,3	26, 7,8	+ 9,2	+ 10,0	+ 9,8	+ 4,6	+ 6,0	+ 4,8	+ 4,8	+ 13,0	+ 5,2	96,2	65,0	90,0	+5,4	+4,0	+5,8
20	26, 8,6	26, 9,6	26, 9,6	+ 9,0	+ 8,9	+ 8,7	+ 2,9	+ 4,8	+ 4,0	+ 4,0	+ 6,8	+ 4,8	90,0	78,0	79,0	+4,3	+6,4	+6,2
21	26, 8,7	26, 8,5	26, 8,7	+ 8,5	+ 8,7	+ 8,7	+ 3,4	+ 6,2	+ 4,0	+ 3,8	+ 7,4	+ 5,0	86,0	70,0	71,2	+6,6	+6,6	+6,7
22	26, 8,5	26, 8,0	26, 7,2	+ 8,3	+ 10,1	+ 9,3	+ 0,0	+ 7,4	+ 1,0	+ 0,8	+ 15,0	+ 3,2	78,0	27,0	92,0	+6,8	+5,0	+5,3
23	26, 7,7	26, 8,3	26, 7,9	+ 8,6	+ 10,3	+ 10,2	+ 1,8	+ 5,2	+ 1,0	+ 3,2	+ 20,0	+ 2,6	65,0	29,0	88,0	+6,7	+6,4	+5,0
24	26, 7,6	26, 7,4	26, 7,4	+ 9,2	+ 10,0	+ 9,1	- 2,0	- 2,0	- 1,0	- 1,2	+ 10,4	- 0,2	96,0	67,0	95,0	+6,0	+6,0	+5,9
25	26, 8,5	26, 8,6	26, 9,2	+ 8,0	+ 7,6	+ 7,2	- 1,8	- 0,4	- 0,2	- 1,0	+ 1,0	- 1,1	98,0	92,0	99,0	+6,8	+6,8	+6,8
26	26, 9,2	26, 9,4	26, 9,2	+ 6,2	+ 6,4	+ 5,8	- 2,2	+ 0,2	- 1,1	- 1,9	+ 2,0	- 1,0	99,0	92,0	100,0	+7,0	+7,0	+7,4
27	26, 8,7	26, 8,0	26, 8,8	+ 5,0	+ 6,4	+ 6,8	- 2,5	+ 4,0	+ 4,0	- 2,8	+ 8,3	+ 4,8	95,0	64,0	95,0	+6,4	+7,2	+6,8
28	26, 10,0	26, 9,7	26, 9,4	+ 7,1	+ 8,0	+ 7,9	- 3,0	+ 6,0	+ 5,8	- 2,0	+ 8,8	+ 6,6	96,0	70,0	78,0	+6,5	+6,8	+7,4
29	26, 9,1	26, 9,1	26, 8,7	+ 8,6	+ 9,2	+ 9,4	+ 6,3	+ 9,0	+ 6,0	+ 7,5	+ 10,6	+ 6,8	87,3	74,0	93,0	+5,5	+6,4	+6,6
30	26, 8,7	26, 8,7	26, 8,2	+ 9,4	+ 11,2	+ 10,4	+ 5,0	+ 7,5	+ 4,6	+ 5,2	+ 9,0	+ 5,2	90,0	69,0	93,0	+6,0	+5,0	+5,1

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

26, 7,3	26, 7,2	26, 7,3	+ 7,3	+ 8,5	+ 8,2	+ 0,7	+ 5,8	+ 2,2	+ 1,5	+ 8,9	+ 3,1	92,6	68,8	90,7	+6,1	+5,8	+6,0
---------	---------	---------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------

trug täglich  $1\frac{1}{3}$ °. Den 29. Nachts stand der Comet nahe westlich bey den Sternen  $\gamma$  und  $\delta$  im Sternbilde des Füllen. Er erschien beynahe 3mal größer als der ober jenen 2 Sternen befindliche Nebelfleck, jedoch nicht so leuchtend wie dieser; indem sein unbegrenzter Kern dicht im Haar eingehüllt war, durch welches der Kern durchschien.

Anmerkung. Wegen dem Bau meines Observations-Thurmes mußten alle Instrumenten translocirt werden; ich konnte daher die gehörige und genaue astronomische Beobachtungen weder anstellen noch angeben.

Tägliche meteorologische Beobachtungen im November.

Monatstage.	Atmo- meter.	Hyeto- meter.	W i n d e.			W i t t e r u n g.			Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	Täg- liche Höhe.	Zufäl- lige Höhe.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	
1		0, 1,83	W	W I	W I	Nebel 2	trüb 1	trüb 1	<p>☐ ♂ ⊙        ☾ ♀ ⊙        ☾ in der ☽        ☾ im ☽ v. ☽        ● 3 U. 49' abends.        ☾ im ☽ ♀. ☾ ♄, ☾ ♃        ☾ im ☽ ♂        ☾ ☽        Untere ♂ ♀ ☾ 9 U. ab. ♀ im ☽        ● 2 U. 31' ab. ☾ in d. Erdnähe 19° = ☾ ♂        ♂ ♄ ☾ 9 U. fr. ♀ in der ☾ Nähe. ☾ im ♃        ☾ im ☽ vom ♃        ♀ in der Sonnennähe.        ☾ 3 U. 21' abends.        ☾ im ♄ 7 Uhr 49 Min. früh.        ☾ ☽.        ☾ in der Erdf. 21° ☽.        ● 2 U. 28' ab.</p>
2			W	S W	S W	Nebel 2	schön 1	Nebel 2	
3			S W	W	N W	Nebel 2	trüb 1	Nebel 1	
4			NO I	O 2	NO I	heiter 1	heiter 2	heiter 2	
5			NO I	NO 2	O I	Nebel 2	heiter 1	heiter 2	
6			O I	S O I	NO I	heiter 1	heiter 2	heiter 2	
7			NO I	N I	N I	Nebel 2	trüb 1	trüb 1	
8		0, 5,37	NO	NO I	NO I	Nebel 2	Schnee 2	Schnee 2	
9		0, 0,25	S	S	S	trüb 2	verm. 1	Nebel 1	
10			S	S	S	Nebel 1	Nebel 2	trüb 1	
11			S	S	S W	Nebel 1	Nebel 1	Nebel 2	
12			S W	W	W	Nebel 1	trüb 2	Nebel 2	
13			S W	S W	S W	Nebel 2	trüb 2	trüb 1	
14			S W	SW I	SW I	Nebel 1	verm. 1	trüb 2	
15			S W	SW I	SW I	trüb 2	trüb 2	verm. 2	
16			S W	S W	S W	Nebel 2	Nebel 1	Nebel 2	
17		0, 3,87	S W	SW I	S W	Regen 2	verm. 1	verm. 2	
18			S W	WS W I	SW I	verm. 1	trüb 2	trüb 1	
19		0, 4,03	SW I	SW I	SW 2	Regen 2	verm. 1	Regen 2	
20		0, 3,45	SW I	SW I	SW 2	Regen 2	verm. 1	trüb 1	
21			W I	W I	W I	trüb 1	trüb 2	verm. 2	
22			W	W I	S I	verm. 2	schön 1	heiter 1	
23			SW I	S W S	SW	heiter 1	heiter 2	heiter 2	
24			S W W	S W W	S W W	Nebel 2	Nebel 2	Nebel 2	
25			S W	S W	S W	Nebel 1	Nebel 2	Nebel 1	
26			S W	S W	W	Nebel 1	Nebel 2	Nebel 1	
27		0, 2,34	S W	S W	W I	Nebel 2	verm. 1	Regen 2	
28		0, 0,16	S W	SW I	SW I	verm. 1	trüb 1	trüb 2	
29			SW I	SW I	W I	trüb 2	verm. 1	verm. 2	
30			SW I	SW I	S W	trüb 2	trüb 2	schön 1	
	Summa		Herrschende Winde.			Herrschende Witterung.			
	1, 9,3		S W	SW I	SW I u. 2	Nebel 1 und 2	trüb 1 u. 2	trüb 1 u. 2	

Das Atmometer konnte wegen Gefahr der Zerfpringung des Wasserbehälters der freyen Luft nicht ausgesetzt werden.

Meteorologische Instrumenten, welche nach der 1. Anmerkung des Jahrbuches n. 1823 Seite 56 aufgestellt sind.

## Resultate

der meteorologischen Beobachtungen im November.

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

	Höchster Stand		Tiefster Stand.		Größte Veränderung.	Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.	Beschaffenheit.	
	Monatst.	Zeit.	Monatst.	Zeit.				Tage	Nächte
Barometer ohne Correction.	26,12, 8	U. 10, 13 Nachts	26, 3, 4	U. 5, 7 Abend	0, 7, 4	0", 1"', 0 gestiegen den 20. von 7 Uhr früh bis 2 U. Mittags.	26,7,323333	Heitere 2	2 4
Barometer mit Correct. + 10° Reaum.	26,10,916	U. 10, 13 Nachts	26, 3, 655	U. 5, 7 Abend	0, 7, 261	0", 1"', 022 gestiegen den 20. von 7 Uhr früh bis 2 U. Mittags.	26,7,459801	Heitere 1	1 1
Thermometer neben Barometer.	+ 11°, 4	U. 2, 41 Mittag	+ 4°, 4	U. 5, 7 Früh.	7°, 0	+ 2°, 8 zugenommene Wärme den 6. von 7 U. Früh bis 2 U. Mittags.	+ 8,047777	Schöne 2	2 1
Thermometer frey in dem Schatten.	+ 12°, 8	U. 2, 32 Mittag	- 6°, 7	U. 4, 31 Früh.	3°, 3	+ 9°, 0 zugenommene Wärme den 15. v 7 U. Früh bis 2 U. 32' Mittag.	+ 2,942222	Schöne 1	2 1
Thermometer frey in der Sonne.	+ 21°, 2	U. 1, 42 Mittag	- 5°, 0	U. 4, 29 Früh.	16°, 1	+ 16°, 1 zugenommene Wärme d. 2. v. 7 Uhr früh bis 1 U. 42' Mittag.	+ 4,534444	Vermischte 2	1 4
Hygrometer reducirt auf 30° = 0°.	Größte Tröckne. 22°, 3	U. 1, 47 Mittag	Größte Feuchtigkeit 100°, 0	Die ganze Nacht b. 8 1/2 fr. den 10.	77°, 7	71°, 7 abgenommene Feuchtigkeit den 2. von 7 Uhr Früh bis 2 Uhr 42' Mittags.	84,061111	Vermischter 1	6 3
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Franz. Gran.	Größte Dichtigkeit + 8, 0 Fr. Gran.	U. 5, 13 Früh.	Größte Dichtigkeit + 3, 6 Fr. Gran.	U. 7, 21 Abend	Fr. Gran. 4, 4	+ 2. 0 Fr. Gr. abgenommene Dichtigkeit den 12. von 7 U. Früh bis 2 Uhr Mittags.	+ 6,031111	Trübe 2	6 2
Declinatorium magneticum.	Größte westliche Abweich. 19°, 42'	U. 4, 17 Abend	Geringste westliche Abweich. 17°, 2'	U. 1, 42 Mittag	2°, 40'	1', 27' abgenommene weßl. Abw. den 5. v. 7 1/2 U. bis 1 U. 42' Mittag.	18°, 29'	Trübe 1	13 15
Inclinorium magneticum.	Größte Neigung. 72°, 25'	U. 8, 37 Früh.	Geringste Neigung. 71°, 3'	U. 8, 43 Abend	1°, 22'	0°, 54' zugenommene Neigung den 10. v. 4 1/2 U. Früh bis 8 U. 37' Früh.	71°, 31'	Mit Nebel 2	10 5
Atmometer	Dieses Instrument konnte wegen der durch Kälte unvermeidlichen Gefahr der Zersprungung des Wasserbehälters der freyen Luft nicht ausgesetzt werden.							Mit Regen 1	4 2
Hyetometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Pariser Fuß.		Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht.		Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innere Fläche.			Mit Regen 2	18 23
	0', 1'', 9''', 3		8, 17, 3, 36		1948207, 39, 17			Mit Regen 1	2 1
								Mit Schnee 2	2 1
								Mit Schnee 1	18 23
								Mit Reifen	18 23
								Mit Hagel	18 23
								Wetterleuchten	18 23
								Mit Gewitter	18 23
								Winde I. Grad	15 14
								Winde II. Grad	2 2
								Winde III. Grad	1 1
								Winde IV. Grad	1 1
								Windstille	13 14
								Besondere meteorische Erscheinungen.	
								Morgenröthen	2 2
								Abendröthen	3 3
								Regenbögen	1 1
								Höfe um die Sonne	1 1
								Höfe um den Mond	2 2
								Ringe um die Sonne	1 1
								Ringe um den Mond	1 1
								Neben-Sonnen	1 1
								Neben-Monde	1 1
								Feuerfäulen	1 1
								Feuerkugeln	1 1
								Zodiakallichter	1 1
								Nordlichter	1 1
								Erdbeben	1 1
								Astronomische Erscheinungen.	
								Sonnenflecken, kleine	64
								" " " mittlere	24
								" " " große	8
								Untiefen in der Sonne	34
								Sonnenfackeln	16
								Sonnenfinst. sichtbare	1
								" " " unlichtbare	1
								Mondfinst. sichtbare	1
								" " " unlichtbare	1
								Kometen	1
								Anzahl aller Beobacht.	1652

## Meteorologische Beobachtungen im December.

Meteorologische Beobachtungen	Monats.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	8	von 6 $\frac{3}{4}$ bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Mit pomerotheren Streifen.	Nebel 2	Mittags schön 1, abends trüb 2.
Abendr.	2	v. 4 $\frac{1}{4}$ bis 4 $\frac{3}{4}$ U.	Schön orang und ausgebreitet.	heiter 2!	Tags darauf heiter 2 und schön 2

Nachrichten. Den 1. wüthete an der Küste von England ein furchtbarer Orkan, wodurch 122 Schiffe beschädigt worden. — In den ersten Tagen dieses Monats wurde das ganze Balkan-Gebirg mit Schnee bedeckt. — Den 3. gegen 6 $\frac{1}{2}$  U. ab verspürte man in Achen einen sehr heftigen Erdstofs, der 6 bis 7'' anhielt; die Schwankungen waren gegen Ende immer heftiger, bis sie plötzlich nachliessen. Besonders stark war das Erdbeben in Spaa, wo Mauren und Theile von Gewölben einstürzten. Der Horizont war blutroth. Der Barometer stand auf schön Wetter, der Thermometer auf 3° ober dem Gefrierpunkt, und die Luft war ruhig. Diese Erdstöße waren auch sehr heftig in Malmedy, wo ein einer furchtbaren Explosion ähnlicher Schlag vorher gieng, der alle Gebäude bis in die Grundlagen erschütterte. Das Erdbeben dauerte 3 bis 4'' in der Richtung von SW nach NO. Das Thermometer zeigte 1° unter Null, nachdem es um 5 U. auf 3° ober Null gestanden. Seit diesem Erdbeben haben die Stahlquellen zu Malmedy an innerm Gehalt bedeutend zugenommen. Dagegen verlohr der Brunnen des Selters seine ganze mineralische Kraft, und lieferte nur gewöhnlich süßes Wasser. Zugleich nahm auch die Wassermenge an Quantität sehr ab, wogegen sich die Heilquelle zu Wiesbaden plötzlich sehr vermehrte. — Den 4. war der Wasserstand in der Trave bey Lübeck unerdenklich nieder, so das die Schiffe meistens auf dem Trocknen lagen, und die Bollwerke durch Versinken gelitten haben. — Den 9. fiel im Oberpusterthal ein 3 bis 4 Zoll hoher Schnee, wo noch in voriger Woche das Vieh auf der Weide war. — In der Nacht vom 12. auf den 13. richtete ein Wolkenbruch von einem schrecklichen Gewitter begleitet, in der Umgegend von Turin, und in den Städten Sarzano und Spezia sehr große Verheerungen an. Ein Erdsturz zertrümmerte 3 Häuser. — Den 13. verspürte man im Dorfe Guggisberg, 3427 Fuß über der Meeresfläche in der Schweiz, einen sehr starken Erdstofs, und so auch in andern Berggegenden. In den tiefer liegenden meist mit Nebel bedeckten Gegenden schien die Sonne so kräftig, das ein Schneeballen-Bäumchen sproßlinge trieb, die Blätter grüntem, und gegen Weihnachten gepflegt wurde. Auch in den Sandgruben, nordw. von Reufsegg, am Fusse des Schwendelberges im Kanton Bern, in einer Höhe von 2900 Fuß über die Meeresfläche wurden am 13. abends 9 $\frac{1}{2}$  U. 2 starke Erdstöße bemerkt, der 2te folgte 10' nach dem 1. in der Richtung von W. nach N. mit einem starken unterirdischen Donner begleitet. Den 14. Mittags 2 U. folgten dort wieder 2 Stöße, und am 16. um 2 $\frac{1}{2}$  Nachts ein heftiger Stofs, der mehrere Sekunden dauerte. — In Glasgow blüthete noch die Passionsblume an unbedeckten Mauren; Aepfelbäume, Aurikeln &c. sahe man noch vor wenig Tagen in voller Blüthe; auch war die Nässe in diesem Jahre sehr groß, und der Boden niemals ganz trocken. — Den 19. entsprang bey Jönköping in Schweden bey Sonnen-Aufgang aus einem harten Griesbühl ein so starker Wasserstrom, das er zu hunderten von Fuder Erde und kleinen Steinen in die Höhe warf. Die tief gefrorne Erde war in große Schollen gesprengt. Nachher donnerte es in der Luft. — Vom 23. bis 26. war in Stockholm eine Kälte von 17 bis 18° und viel Schnee. — Vom 24. bis 31. stieg die ununterbrochne Kälte in Moskau von 24 bis 30° Reaum. Den ganzen Horizont entflammten glühende Nordlichter, Blitze und Luftschläge zeigten sich häufig, wie im Jahre 1812. — Noch am 29. December war in der Umgegend von Trient eine wahre Frühlingswitterung; man sahe nirgends Schnee, auch kein Eis, wohl aber frisches Gras, und an einigen Orten blühende Veilchen, und das Vieh auf der Weide. — In den letzten Tagen war in der Türkei heftiges Schneegestöber, die Kälte stieg fortwährend auf 12°, und alle Gewässer waren zugefrozen.

### Astronomische Beobachtungen

### Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 2. stand in Mitte der Sonne eine Gruppe von 4 mittlern und 7 kleinen Oeffnungen mit 2 Untiefen, die in der Länge einen Raum von 1',28'' einnahmen. Am 5. war am westl. Sonnenrand nur eine schwache kaum bemerkbare Spur von obiger Gruppe, nebst 2 Sonnenfackeln zu sehen; dafür aber 7' vom östl. Rand entfernt eine neue Gruppe von 1 großen 3 mittleren, und 4 kleinen Oeffnungen. — Am 6. zeigten sich am östlichen Sonnenrand 3, in der Nähe des westlichen 3 Sonnenfackeln, und am 7. hier 4, dort aber 2. — Am 10. sahe man auf dem Sonnendiskus in der östlichen Hälfte 5 große, 5 mittlere und 3 kleine Oeffnungen, zwischen welchen und besonders am östlichen Sonnenrand sich 15 Fackeln zählen ließen. — Am 17. waren in der süd. Hälfte der Sonne eine Gruppe von 2 großen, 3 mittlern und einigen kleinen Oeffnungen in 3 Untiefen, am östl. Rande der Sonne noch 1 große mit einer kleinen Oeffnung zu sehen; in der nördlichen Hälfte aber am westlich. Rand 6 Sonnenfackeln, über jener Gruppe eine andere von 3 großen, 3 mittlern und 4 kleinen Oeffnungen in 4 Untiefen, dann noch am östl. Rande 2 erst eingetretene Oeffnungen mit ihren Untiefen. — Am 19. hatten sich in jenen Gruppen die meisten mittlern Oeffnungen in sehr viele kleine zertheilt, so das man deren 27 neue zählen konnte; 13 Sonnenfackeln, so wie am 22. neun derselben zeigten sich theils am östl. theils am westl. Rand der Sonne. — Am 31. erblickte man 4 große Untiefen, die beynahe ein □ bildeten, eine davon schloß eine sehr große Oeffnung ein; südlich von dieser befand sich eine nur um etwas kleinere; die ihr gegenüber liegende östliche Untiefe enthielt 1 mittlere und 2 kleinere, und in ihrer Nähe noch 6 kleine Oeffnungen; südlich von dieser, und östlich von der großen Oeffnung war die vierte Untiefe mit 3 mittleren und 2 kleinen Oeffnungen umgeben. Noch weiter nördlich waren noch 4 kleine, und gegen den westlichen Sonnenrand hin noch eine Gruppe von 13 kleinen Oeffnungen zu sehen. —

( 1828. )

Tägliche meteorologische Beobachtungen im December.

Monatstage.	Barometer, ohne Correction.			Thermometer neben Barometer.			Thermometer frey in dem Schatten.			Thermometer frey in der Sonne.			Sauf. Hygro- meter red. auf 30°=0.			Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gran		
	Früh 7 Uhr.	Mitt 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.
1	26, 5,8	26, 4,9	26, 4,6	+ 9,5	+ 9,3	+ 9,0	+ 2,1	+ 4,3	+ 4,3	+ 3,0	+ 6,2	+ 4,7	100,0	79,0	96,0	+3,0	+5,7	+5,0
2	26, 9,9	26,11,3	26,11,2	+ 8,0	+ 9,5	+ 8,0	- 5,0	+ 6,8	- 5,0	- 3,2	+13,2	- 4,6	75,0	24,0	64,2	+6,4	+6,5	+7,8
3	26,11,4	26,10,9	26,10,2	+ 5,8	+ 7,9	+ 5,3	- 6,9	+ 4,0	- 5,0	- 6,1	+ 1,8	- 4,0	91,0	40,0	76,0	+6,2	+7,2	+8,0
4	26,10,2	26, 9,8	26, 9,8	+ 4,7	+ 5,5	+ 5,1	- 3,2	+ 1,3	- 1,0	- 2,0	+14,4	0,0	75,2	37,0	80,0	+7,0	+8,0	+8,0
5	26, 9,8	26, 9,6	26, 9,3	+ 4,8	+ 6,7	+ 7,6	- 1,5	+ 4,0	- 0,1	- 0,8	+17,0	+ 0,9	87,0	41,0	80,0	+6,5	+7,0	+7,0
6	26, 9,0	26, 8,8	26, 8,6	+ 5,8	+ 7,4	+ 7,4	- 2,6	+ 3,4	- 1,0	- 2,0	+13,6	- 0,3	80,5	45,0	100,0	+6,0	+6,6	+6,4
7	26, 7,4	26, 7,3	26, 7,6	+ 6,0	+ 7,0	+ 6,8	- 4,0	+ 2,4	+ 3,7	- 3,0	+ 6,3	+ 5,7	93,4	70,0	70,0	+5,0	+6,0	+7,0
8	26, 7,0	26, 6,4	26, 4,5	+ 7,0	+ 7,6	+ 9,1	+ 3,2	+ 7,1	+ 4,9	+ 3,7	+10,9	+ 5,3	90,0	55,6	71,0	+6,4	+4,2	+5,0
9	26, 5,1	26, 6,1	26, 7,8	+ 8,2	+ 8,4	+ 8,0	+ 3,7	+ 4,8	+ 3,8	+ 4,8	+ 4,8	+ 4,0	84,0	85,0	90,0	+3,2	+3,8	+6,0
10	26, 9,6	26,10,4	26,10,4	+ 7,4	+ 9,0	+ 8,0	+ 0,7	+ 4,5	+ 2,7	+ 1,8	+14,8	+ 2,8	93,6	36,0	90,0	+7,8	+6,4	+8,0
11	26,10,8	26,10,4	26,10,1	+ 7,7	+ 8,5	+ 7,7	+ 1,8	+ 3,8	+ 3,0	+ 2,7	+13,0	+ 3,8	84,0	38,0	58,0	+7,0	+6,2	+6,0
12	26,11,8	27, 0,3	27, 0,2	+ 7,5	+ 7,7	+ 7,8	+ 2,5	+ 3,8	+ 3,4	+ 3,3	+ 5,0	+ 3,7	94,0	85,0	95,0	+8,0	+7,6	+7,0
13	26,11,2	26,11,4	26,11,3	+ 7,2	+ 7,3	+ 6,8	- 0,3	- 0,2	- 1,6	- 0,1	+ 2,5	- 0,8	88,0	92,0	98,0	+8,0	+7,0	+8,0
14	26,11,0	26,10,8	26,10,8	+ 6,0	+ 6,3	+ 6,0	- 3,4	- 1,0	- 1,0	- 2,0	+ 6,7	+ 0,4	94,0	73,2	98,6	+6,0	+6,2	+8,0
15	26,10,8	26,10,8	26,10,7	+ 5,8	+ 5,8	+ 5,5	0,0	- 0,2	- 0,3	+ 1,2	+ 0,6	0,0	98,0	94,6	97,4	+7,4	+7,8	+7,0
16	26,10,1	26, 9,9	26, 9,9	+ 5,0	+ 5,0	+ 5,0	- 2,4	- 1,0	- 1,4	- 1,4	- 0,4	- 1,2	92,0	93,0	100,0	+7,1	+7,0	+8,0
17	26, 9,6	26, 8,9	26, 8,9	+ 4,8	+ 5,5	+ 5,5	- 4,3	+ 1,0	+ 3,0	- 3,4	+ 2,8	+ 4,4	94,0	94,0	56,0	+7,0	+5,4	+6,5
18	26, 7,7	26, 6,9	26, 6,3	+ 5,8	+ 6,5	+ 7,2	+ 4,1	+ 7,2	+ 7,4	+ 5,6	+ 8,8	+ 8,2	56,0	56,0	67,0	+7,0	+6,0	+5,0
19	26, 5,5	26, 6,5	26, 7,2	+ 7,0	+ 9,6	+ 8,8	+ 5,0	+ 5,8	+ 3,7	+ 6,0	+11,8	+ 4,0	86,0	46,0	90,0	+3,2	+4,0	+4,0
20	26, 6,4	26, 6,4	26, 7,5	+ 7,0	+ 8,5	+ 8,2	+ 3,0	+ 4,7	+ 5,0	+ 3,1	+ 5,5	+ 5,4	95,0	93,0	95,0	+2,0	+3,7	+4,8
21	26, 7,5	26, 8,7	26, 9,2	+ 8,4	+ 8,7	+ 8,8	+ 5,0	+ 6,0	+ 5,0	+ 5,6	+ 7,0	+ 5,6	97,0	88,0	97,0	+4,0	+6,0	+5,0
22	26, 9,7	26, 9,3	26, 9,0	+ 8,8	+ 9,3	+ 9,5	+ 4,0	+ 5,3	+ 3,9	+ 5,0	+10,3	+ 4,8	84,6	70,0	95,0	+3,0	+5,0	+3,8
23	26, 7,8	26, 7,0	26, 6,8	+ 8,9	+ 8,9	+ 9,0	+ 2,1	+ 4,0	+ 3,0	+ 3,0	+ 4,9	+ 4,0	97,0	93,0	96,9	+3,0	+3,8	+3,0
24	26, 5,9	26, 5,4	26, 5,1	+ 9,0	+ 8,0	+ 7,9	+ 0,6	+ 3,6	+ 3,9	+ 1,2	+ 4,7	+ 4,7	90,0	87,0	96,4	+3,0	+4,0	+3,6
25	26, 3,8	26, 3,7	26, 3,7	+ 5,8	+ 9,0	+ 9,0	- 0,8	+ 2,0	+ 1,0	0,0	+ 6,6	+ 1,8	98,0	83,0	94,0	+3,2	+3,3	+3,0
26	26, 3,8	26, 3,8	26, 3,8	+ 8,0	+ 7,8	+ 8,0	- 1,0	- 0,8	- 0,5	0,0	+ 1,0	+ 0,3	100,0	95,0	98,0	+2,2	+2,5	+2,2
27	26, 3,8	26, 5,5	26, 6,0	+ 7,2	+ 7,9	+ 7,1	- 0,8	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,5	+ 1,3	+ 1,2	91,6	90,0	96,6	+4,0	+2,3	+3,0
28	26, 6,5	26, 6,9	26, 8,0	+ 6,8	+ 7,3	+ 8,0	+ 1,2	+ 1,8	+ 1,0	+ 2,0	+ 3,5	+ 2,2	99,0	95,0	92,2	+5,2	+4,2	+3,0
29	26, 9,0	26, 6,6	26,10,7	+ 7,2	+ 8,9	+ 7,4	+ 1,0	+ 2,9	+ 0,6	+ 2,0	+ 3,9	+ 2,1	96,1	88,0	95,0	+4,1	+4,5	+4,5
30	26,11,2	26,11,1	26,11,3	+ 7,0	+ 7,2	+ 6,4	- 2,4	- 2,5	- 4,0	- 0,6	- 0,6	- 3,0	90,0	87,0	83,5	+6,0	+6,4	+5,5
31	26, 9,9	26, 9,0	26, 8,4	+ 5,2	+ 5,7	+ 4,3	- 7,0	- 4,5	- 6,9	- 5,0	+ 1,0	- 5,9	86,0	57,0	86,0	+6,0	+6,0	+5,0

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

26, 8,3	26, 8,2	26, 8,4	+ 6,8	+ 7,6	+ 7,3	- 0,1	+ 2,4	+ 1,1	+ 0,8	+ 6,5	+ 2,2	87,3	71,4	87,1	+5,2	+5,4	+5,6
---------	---------	---------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------

Fortsetzung der Beobachtungen bey dem Enkefchen Cometen.

Dieser Comet setzte seinen fernern Lauf schief unter dem gewundenen Schweif des Delphin, dann durch den Aequator nahe gegen dem Stern θ 3ter Größe an der linken Hand des Antinous. Vom 11. December an konnte keine Beobachtung mehr angestellt werden, weil bis zum letzten d. M. alle Nächte trüb und ganz ungünstig waren.

Nach Hr. Damoiseau'schen Ephemeride, wie Hr. Professor Dr. Gruithuisen in seinem neuesten Hefte seiner vortrefflichen Analecten für Erd- und Himmelskunde anführt, war die Entfernung des Enkefchen Cometen bey seiner größten Erdnähe am 13. Decbr. früh 7 Uhr 9865100 geographische Meilen; und befand sich um 2 Millionen Meilen näher als bey seiner Entdeckung am 28. October d. J. Nach Herrn Professor Dr. Gruithuisens Bemerkung wurde dieser Comet im Aether des

Tägliche meteorologische Beobachtungen im December.

Monatstage.	Atmo- meter.	Hyeto- meter.	W i n d e.			W i t t e r u n g.			Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	Täg- liche Höhe.	Zufäl- lige Höhe.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	
1	'' ''	0, 2,07	W 1	W 1	W 1	trüb 1	trüb 2	Regen 2	☿ größte westl. Ausw. v. d. ☉ 20°, 20'
2			W 1	O 1	NO 1	heiter 1	heiter 2	heiter 2	☾ im ♂ v. ♃
3			ONO	O 1	NW 1	heiter 2	schön 2	trüb 1	
4			NW	SO 1	SO	Nebel 2	schön 2	heiter 1	☾ ♀
5			SO	SO 1	SOS 1	Nebel 2	heiter 2	heiter 2	☉ im ♀ v. ☽ ☾ ☿
6			S 1	S 1	S 1	Nebel 2	schön 2	heiter 1	☾ ♀
7			S	S	S 1	Nebel 2	Nebel 2	trüb 2	☾ ♀
8		0, 0,23	S	SW 1	SWS 1	Nebel 2	schön 1	trüb 2	● 4 U. 53' früh.
9		0, 0,77	SW 1	SWW 1	W 1	Regen 2	trüb 1	trüb 1	
10			W	SW 1	W 2	Nebel 2	schön 2	trüb 1	☾ ☽
11			W 1	SW 1	W 2	trüb 1	schön 2	trüb 2	☾ im ♀ ♀. ☾ in der Erdnähe 22° ☾☾
12			W 1	W 1	W 1	trüb 1	trüb 1	trüb 1	☾ ☽
13			W	W	W	trüb 1	Nebel 1	Nebel 1	☾ 10 U. 23' ab.
14			W	W 1	W	verm. 1	Nebel 2	Nebel 1	☾ im ♀
15			W	W	W 1	Nebel 1	trüb 1	trüb 1	☾ im ♀ vom ♀
16			W	W	W	Nebel 2	trüb 1	Nebel 1	
17			W	W	W 1	Nebel 2	Nebel 2	trüb 1	
18		0, 4,68	W 1	W 2	W 2	Regen 2	Regen 2	Regen 2	
19		0, 1,02	W 2	W 2	W 2	verm. 1	verm. 1	Regen 2	
20		0, 4,23	W 2	W 2	W 2	Regen 2	Regen 2	Regen 2	
21		0, 1,15	W 2	W 1	W 1	Regen 2	trüb 1	trüb 1	☉ 7 U. 12' fr. ☾ im ♂ 8 U. 17', 48' fr. Winter
22			W 1	W 1	W 1	trüb 2	trüb 2	trüb 1	☾ im ♀. ☾ ♀. (Sonnenwende.)
23			NW 1	W 1	W 1	Nebel 1	trüb 1	trüb 1	
24		0, 2,34	NW 1	NW 1	NW 1	trüb 1	Regen 2	trüb 1	☾ ☽.
25			N	N	N	Nebel 1	Nebel 2	Nebel 2	☾ in der Erdf. 24° ☽.
26			NW	NW	W 1	Nebel 1	Nebel 2	trüb 1	
27			NW	NW	N 1	Nebel 2	Nebel 2	trüb 1	
28			NW	NW 1	NW 1	Nebel 2	trüb 1	trüb 1	☾ in der ☽
29			W	W	W 1	Nebel 1	trüb 2	trüb 1	☉ 11 U. 26' fr.
30			N 1	N	N	trüb 1	trüb 1	trüb 1	☉ im ♀ 24. ☽ ♀ 24 6 U. fr. Entf. 57' ♀ nördl.
31			NO	ONO 1	ONO 1	Nebel 1	verm. 2	schön 2	☽ in d. ☾ fern. ☉ in d. Erdn. 2 U. 57', 39' ab. im 9°, 58, 18'' ☽
		Summa	Herrschende Winde.			Herrschende Witterung.			
		'' ''	W 1 u. 2	W 1 u. 2	W 1 u. 2	Nebel 1 und 2	trüb 1	trüb 1	
		1, 4,49							

Himmels aufgehoben, indem die Rechnung mit den beobachteten Stellungen desselben Differenzen geben, die die Enk'sche Hypothese vom Widerstand des Aethers auf das schönste bestätigten, welches für die Astronomie von höchster Wichtigkeit ist. Obgleich die Helligkeit dieses Cometen bis zu einer Erdnähe beträchtlich zunahm, so war er doch noch immer viel lichtschwächer als im Jahre 1805 geblieben.



# Beobachtungen

der positiven und negativen Electricität der Atmosphäre, welche an einer trocknen zambonischen Säule mit zwey sehr empfindsamem Electrometer sind ange stellt worden.

Monatstage.	J a n u a r.						F e b r u a r.						M ä r z.					
	Positive Electricität.			Negative Electricit.			Positive Electricität.			Negative Electricit.			Positive Electricit.			Negative Electricit.		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.
1	6,4	+ 6,8	+ 7,2	- 1,8	- 2,0	- 1,8	+ 6,2	+ 6,0	+ 5,8	- 1,0	- 0,2	- 0,0	+ 4,8	+ 5,0	+ 5,2	- 2,6	- 2,6	- 2,8
2	6,2	6,0	5,8	2,0	1,4	1,6	5,6	5,6	6,6	0,0	0,0	0,0	4,4	4,0	3,8	3,6	3,8	3,6
3	5,8	6,2	6,4	2,2	2,2	2,0	4,2	5,8	5,8	0,2	0,2	0,4	3,6	3,4	3,0	3,4	3,6	3,4
4	7,0	6,8	6,6	2,2	2,0	2,0	5,0	5,8	5,8	1,0	0,6	0,2	2,0	2,4	2,0	3,6	3,0	3,0
5	6,8	7,0	6,4	1,4	1,0	0,2	4,0	4,0	4,0	0,2	0,0	0,0	2,2	3,0	2,8	3,2	2,2	2,8
6	6,0	5,8	5,6	0,6	0,8	0,4	4,0	6,0	7,6	0,2	0,0	0,0	2,8	2,6	2,4	3,8	3,6	3,4
7	4,6	4,0	3,8	0,4	0,6	0,4	5,4	6,8	7,0	0,0	0,2	0,0	2,2	3,0	2,4	3,2	3,4	3,6
8	3,0	3,4	3,2	0,6	0,4	0,6	7,6	6,0	5,8	0,0	0,4	0,6	3,0	3,2	3,4	3,4	3,6	3,8
9	3,0	2,2	2,4	0,4	0,4	0,6	5,4	5,0	5,0	0,8	0,2	0,4	3,4	3,8	3,6	4,0	4,2	4,2
10	2,0	2,0	2,0	0,8	0,6	0,8	5,6	6,2	7,0	1,2	1,6	2,0	3,2	3,0	2,8	4,4	4,2	4,0
11	3,0	3,0	2,0	0,8	0,6	0,6	5,6	5,2	5,0	2,8	3,4	3,8	3,8	4,2	4,2	3,0	2,8	3,0
12	5,0	5,6	6,0	0,6	0,6	0,6	4,8	3,8	3,6	4,2	3,6	3,0	4,2	4,6	4,0	3,0	3,4	3,2
13	6,0	8,0	7,2	0,6	1,0	1,0	4,2	3,6	3,4	2,8	3,0	2,8	3,4	4,8	4,8	3,0	4,0	2,6
14	6,6	7,8	9,0	0,6	0,4	0,0	3,0	3,0	3,0	2,6	2,8	3,0	4,6	4,8	4,6	3,2	3,0	2,6
15	8,6	7,0	6,0	0,0	0,0	0,0	3,0	3,2	3,0	2,4	3,0	3,2	4,2	4,8	4,8	2,4	2,2	1,6
16	5,0	7,0	8,0	0,0	0,0	0,0	2,4	3,0	3,0	3,2	3,0	2,8	4,6	4,2	4,0	2,2	2,8	1,2
17	7,0	6,6	6,0	0,6	0,2	0,2	3,6	4,2	4,6	2,8	2,8	3,0	4,8	5,4	5,6	2,4	1,2	1,0
18	4,2	3,4	3,0	3,0	2,6	2,0	5,0	4,8	4,4	3,2	3,2	3,0	5,8	6,0	6,4	1,6	1,2	1,0
19	2,8	3,6	5,3	3,0	2,8	2,6	5,0	4,4	3,6	3,0	2,8	3,0	8,6	8,8	8,6	0,6	0,8	0,6
20	4,2	4,6	4,8	3,0	2,8	2,2	3,0	2,0	3,4	3,0	3,2	3,2	7,4	7,2	7,0	1,0	1,2	1,2
21	3,0	6,0	5,0	2,0	1,8	2,2	4,8	4,0	3,8	3,4	3,6	3,4	6,4	6,2	6,0	1,4	1,6	1,4
22	5,8	6,0	7,0	3,0	2,8	2,0	4,0	4,0	4,6	3,2	3,0	2,8	6,0	6,2	6,0	1,4	1,4	1,4
23	6,0	6,8	6,0	1,2	1,4	1,2	5,0	5,2	5,0	3,0	2,8	2,6	5,8	6,0	6,2	1,6	1,4	1,6
24	5,6	7,0	7,6	1,0	0,6	0,2	5,0	5,0	5,0	2,0	2,0	2,2	5,2	4,8	4,4	2,0	1,6	1,8
25	7,0	6,4	6,0	0,0	0,0	0,0	5,0	5,2	5,0	2,2	2,4	2,2	4,4	3,0	3,0	2,0	1,4	1,2
26	6,0	6,2	6,0	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	5,0	2,2	2,2	2,8	2,8	2,6	2,4	1,6	1,8	1,8
27	6,0	6,0	5,2	0,6	0,6	1,0	5,2	5,4	5,2	3,4	3,6	3,8	2,8	2,8	2,6	2,0	3,2	3,0
28	5,0	5,0	5,2	1,0	0,6	0,2	4,8	5,0	5,0	4,0	3,4	2,2	3,2	3,6	3,8	2,4	2,2	2,6
29	6,0	7,2	8,8	1,0	0,2	0,0	4,6	4,2	4,8	2,0	1,6	2,4	4,2	5,0	4,8	2,8	2,6	2,4
30	7,6	7,4	7,2	0,2	0,0	0,0							4,4	4,6	4,2	2,2	2,0	1,8
31	6,0	6,2	6,0	0,0	0,2	0,4							4,6	4,8	4,8	1,6	1,8	2,0

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

+ 5,4	+ 5,7	+ 5,7	- 1,1	- 0,9	- 0,8	+ 4,7	+ 4,7	+ 4,8	- 2,1	- 2,1	- 2,1	+ 4,3	+ 4,4	+ 4,3	- 2,5	- 2,5	- 2,4
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------



# B e o b a c h t u n g e n

*der positiven und negativen Electricität der Atmosphäre, welche an einer trocknen zambonischen Säule mit zwey sehr empfindsamem Electrometer sind angestellt worden.*

Monatstage.	A p r i l.						M a y.						J u n y.					
	Positive Electricität.			Negative Electricität.			Positive Electricität.			Negative Electricität.			Positive Electricität.			Negative Electricität.		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.
1	+ 4,8	+ 5,2	+ 5,0	- 3,0	- 3,0	- 2,8	+ 5,2	+ 5,4	+ 5,2	- 0,2	- 0,2	- 0,2	+ 8,2	+ 8,4	+ 8,2	- 0,4	- 0,4	- 0,2
2	5,0	5,2	5,0	2,0	1,8	1,6	4,8	5,0	5,4	0,4	0,6	0,4	8,2	8,2	8,2	0,2	0,2	0,2
3	4,8	4,6	4,0	1,8	2,0	2,4	5,2	5,2	5,0	0,2	0,4	0,2	8,6	9,0	9,6	0,2	0,1	0,4
4	3,0	2,8	2,8	3,0	3,2	3,0	5,0	4,8	5,0	0,2	0,0	0,0	8,2	7,8	6,4	0,2	0,2	0,0
5	2,6	2,2	2,0	3,2	3,4	3,2	5,0	5,0	4,8	0,0	0,2	0,0	5,2	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0
6	2,0	2,2	2,2	3,4	3,2	3,0	4,8	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	5,0	6,0	6,4	0,0	0,0	0,0
7	2,4	2,6	2,8	3,0	3,0	3,0	5,0	5,2	5,2	0,2	0,2	0,2	7,0	7,2	7,4	0,0	0,0	0,2
8	3,0	3,0	3,0	3,0	2,4	2,0	5,4	5,6	5,8	0,2	0,2	0,6	7,8	8,2	8,4	0,0	0,2	0,2
9	2,8	3,2	4,0	2,6	2,4	2,6	5,8	6,2	6,4	0,8	1,2	0,8	8,2	8,2	8,6	0,2	0,2	0,2
10	5,0	4,8	4,4	2,8	2,8	2,8	6,2	6,0	6,6	0,4	1,4	1,0	9,0	8,4	7,2	0,2	0,2	0,0
11	4,2	4,8	4,6	2,0	2,8	2,6	7,0	7,4	7,0	0,4	1,2	0,6	7,0	7,2	7,0	0,2	0,0	0,0
12	4,6	4,8	4,6	2,8	3,0	2,8	7,0	7,2	7,2	1,0	0,8	0,4	7,0	7,4	7,2	0,2	0,2	0,2
13	4,4	4,6	4,8	2,8	2,8	2,6	7,2	7,0	6,8	0,2	0,4	0,4	7,0	8,2	8,2	0,2	0,2	0,2
14	5,0	5,2	5,4	2,8	2,6	2,4	6,6	6,4	6,2	0,6	0,8	0,6	8,4	8,6	9,0	0,2	0,2	0,2
15	5,6	5,6	5,8	2,0	1,4	1,0	6,2	6,4	6,4	0,2	0,2	0,4	9,0	9,2	9,0	0,2	0,4	0,2
16	5,4	5,2	5,0	0,8	0,6	0,4	6,8	7,4	8,0	0,2	1,8	2,0	9,0	9,2	9,0	0,2	0,4	0,2
17	5,6	5,0	4,2	0,2	0,4	0,6	7,4	6,0	5,4	0,4	1,2	2,8	9,2	10,0	9,6	0,4	0,0	0,0
18	4,6	4,8	4,6	0,4	0,4	0,4	4,6	4,2	4,0	3,0	3,2	3,2	9,2	9,6	9,8	0,2	0,2	0,2
19	4,6	4,8	4,6	0,4	0,6	0,6	4,0	4,0	4,2	3,4	3,4	3,2	9,8	10,5	9,8	0,2	1,0	0,6
20	4,8	5,2	5,2	0,8	0,4	0,2	4,6	4,8	6,0	3,0	2,8	2,4	9,8	10,8	11,0	0,4	0,6	0,8
21	5,0	4,8	4,8	0,2	0,4	0,2	7,4	6,6	6,0	2,2	1,8	1,0	11,4	13,2	11,0	0,8	0,4	0,2
22	5,0	6,0	7,2	0,2	0,2	0,2	6,4	6,8	7,0	1,4	2,0	1,6	11,0	10,8	10,6	0,2	0,2	0,2
23	8,6	6,0	5,8	0,4	0,4	0,4	7,6	8,0	8,2	1,4	1,4	1,2	10,6	10,4	10,0	0,0	0,0	0,0
24	5,0	5,2	5,2	0,2	0,2	0,2	8,4	8,8	7,4	1,2	1,2	1,0	10,0	10,0	9,8	0,0	0,0	0,0
25	5,6	5,8	6,2	0,2	0,2	0,8	7,6	8,0	7,6	0,8	1,0	1,0	9,4	9,0	9,0	0,0	0,0	0,0
26	6,6	6,8	6,4	0,2	0,4	0,2	7,8	8,0	7,4	0,8	1,0	0,6	9,0	9,0	8,8	0,2	0,2	0,0
27	6,0	5,8	6,4	0,2	0,4	0,4	7,2	6,6	6,2	0,4	0,2	0,0	8,8	8,7	8,5	0,0	0,2	0,2
28	6,0	5,4	5,0	0,4	0,6	0,4	6,8	9,4	9,0	0,0	0,2	0,2	8,2	9,2	9,0	0,2	0,2	0,2
29	5,2	5,6	5,8	0,2	1,4	2,0	9,0	9,0	8,8	0,2	0,4	0,2	9,0	11,0	9,0	0,2	0,2	0,0
30	5,4	5,4	5,6	0,4	0,4	0,6	9,0	9,2	9,0	0,2	0,2	0,2	9,0	9,2	8,0	0,0	0,0	0,0
31							8,2	8,5	6,0	0,0	1,5	0,4						

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

+ 4,7	+ 4,7	+ 4,7	- 1,5	- 1,5	- 1,5	+ 6,4	+ 6,5	+ 6,4	- 0,7	- 1,0	- 0,8	+ 8,5	+ 8,6	+ 8,6	- 0,1	- 0,2	- 0,1
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------



# Beobachtungen

der positiven und negativen Electricität der Atmosphäre, welche an einer trocknen zambonischen Säule mit zwey sehr empfindsamem Electrometer sind ange stellt worden.

Monatstage.	July.						August.						September.					
	Positive Electricität.			Negative Electricit.			Positive Electricität.			Negative Electricit.			Positive Electricität.			Negative Electricit.		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.
1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ 7,2	+11,0	+ 9,4	- 0,0	- 0,0	- 0,0	+ 9,8	+10,0	+10,0	- 0,0	- 0,0	- 0,0	+ 6,8	+ 8,2	+ 8,0	- 0,2	- 0,0	- 0,0
3	9,0	9,2	9,0	0,0	0,0	0,0	10,2	10,4	10,0	0,0	0,0	0,0	8,6	5,2	2,8	0,0	0,0	0,0
4	10,0	11,2	10,0	0,0	0,2	0,2	9,4	9,0	8,8	0,0	0,0	0,0	5,4	9,0	7,2	0,0	0,2	0,0
5	10,6	11,6	11,0	0,2	0,2	0,0	8,6	8,2	8,2	0,0	0,0	0,0	9,0	9,0	9,0	0,0	0,0	0,0
6	11,0	12,0	12,0	0,2	0,2	0,2	8,4	8,6	8,4	0,0	0,0	0,0	9,0	9,0	8,8	0,0	0,0	0,0
7	11,0	12,2	11,8	0,2	0,2	0,2	8,2	8,4	8,6	0,0	0,0	0,0	8,2	8,8	8,8	0,0	0,0	0,0
8	11,6	12,4	12,0	0,2	0,2	0,0	8,4	8,2	8,2	0,0	0,0	0,0	9,0	9,6	9,4	0,0	0,0	0,2
9	11,2	15,6	11,2	0,2	0,2	0,2	8,6	8,8	8,6	0,0	0,0	0,0	9,2	9,8	9,0	0,2	0,2	0,0
10	11,2	11,6	8,2	0,0	0,0	0,0	9,0	9,6	9,0	0,0	0,0	0,0	9,0	9,4	9,2	0,2	0,2	0,0
11	11,0	10,6	10,6	0,0	0,0	0,0	9,0	8,4	8,0	0,0	0,0	0,0	9,0	9,0	8,4	0,0	0,0	0,0
12	11,0	11,2	9,6	0,0	0,0	0,0	7,4	7,6	7,2	0,0	0,0	0,0	9,0	9,0	9,0	0,0	0,0	0,0
13	10,0	11,0	8,0	0,0	0,0	0,0	7,2	7,8	7,6	0,0	0,0	0,0	9,0	9,0	9,0	0,0	0,0	0,0
14	10,0	9,6	10,0	0,0	0,0	0,0	8,2	9,0	8,8	0,0	0,0	0,0	9,6	11,0	11,0	0,0	0,0	0,0
15	9,0	9,0	6,0	0,0	0,0	0,0	9,0	9,4	9,2	0,0	0,0	0,0	11,0	11,2	11,0	0,2	0,0	0,0
16	9,0	9,0	7,6	0,0	0,0	0,0	9,4	9,6	8,8	0,0	0,0	0,0	11,0	11,0	9,6	0,0	0,0	0,0
17	8,0	9,8	7,0	0,0	0,0	0,0	7,6	7,8	7,6	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0
18	8,2	9,0	9,0	0,0	0,0	0,0	7,8	8,2	8,4	0,0	0,0	0,0	9,0	9,2	9,0	0,0	0,0	0,0
19	8,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	8,8	9,2	9,6	0,0	0,0	0,0	8,8	9,0	9,0	0,0	0,2	0,0
20	11,0	10,0	8,6	0,0	0,0	0,0	9,2	9,6	9,4	0,4	0,8	0,6	8,0	8,6	8,8	0,0	0,0	0,0
21	10,0	9,0	9,0	0,0	0,0	0,0	9,8	10,2	10,6	0,8	1,2	1,4	9,0	9,0	8,6	0,0	0,0	0,0
22	9,0	9,4	9,6	0,0	0,0	0,0	10,8	12,0	11,2	1,2	0,8	0,6	8,0	8,6	8,8	0,0	0,0	0,0
23	10,2	10,2	10,0	0,2	0,0	0,0	10,2	10,4	10,2	0,4	0,2	0,2	9,0	9,0	9,0	0,2	0,2	0,4
24	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	10,0	10,2	10,0	0,2	0,2	0,2	8,2	8,0	7,8	0,2	0,2	0,4
25	8,8	10,2	9,0	0,0	0,0	0,0	10,0	9,2	9,0	0,2	0,4	0,2	7,0	7,6	8,0	0,2	0,2	0,2
26	8,8	8,2	8,2	0,0	0,0	0,2	9,0	6,8	7,0	0,2	1,0	0,6	8,2	8,4	8,6	0,2	0,2	0,0
27	9,0	10,2	10,0	0,0	0,0	0,0	7,6	8,2	8,8	0,2	0,2	0,2	8,6	10,8	10,0	0,0	0,0	0,0
28	10,0	10,2	10,0	0,0	0,0	0,0	9,0	9,4	9,0	0,2	0,4	0,2	9,8	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0
29	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	9,6	9,4	9,0	0,0	0,0	0,0	9,6	9,8	9,6	0,0	0,0	0,0
30	9,6	9,8	9,2	0,0	0,0	0,0	9,0	8,0	5,2	0,2	0,2	0,4	10,0	9,8	9,4	0,2	0,2	0,0
31	9,4	9,8	9,6	0,0	0,0	0,0	6,0	6,2	5,6	0,2	0,2	0,6	9,2	9,6	9,4	0,0	0,0	0,0
51	9,6	9,8	9,8	0,0	0,0	0,0	5,8	6,8	6,4	0,2	0,2	0,2						

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

+ 9,7	+ 10,5	+ 9,5	- 0,0	- 0,0	- 0,2	+ 8,7	+ 8,8	+ 8,6	- 0,1	- 0,2	- 0,2	+ 8,8	+ 9,2	+ 8,8	- 0,1	- 0,1	- 0,1
-------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------



# B e o b a c h t u n g e n

*der positiven und negativen Electricität der Atmosphäre, welche an einer trocknen zambonischen Säule mit zwey sehr empfindsamem Electrometer sind angestellt worden.*

Monatstage.	O c t o b e r.						N o v e m b e r.						D e c e m b e r.					
	Positive Electricität.			Negative Electricit.			Positive Electricität			Negative Electricit.			Positive Electricität.			Negative Electricit.		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.
1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+10,2	+10,2	+9,8	-0,2	-0,2	-0,2	+6,8	+6,4	+7,6	-0,2	-0,2	-0,2	+8,8	+8,6	+8,0	-0,2	-0,0	-0,6
3	9,0	8,8	8,2	0,2	0,2	0,4	7,8	8,8	8,4	0,2	0,4	0,2	6,4	5,6	6,0	1,2	2,0	2,0
4	8,6	8,8	9,0	0,2	0,0	0,0	7,8	8,6	8,8	0,2	0,2	0,2	6,2	5,4	5,0	2,4	2,8	2,8
5	8,8	7,2	6,8	0,0	0,0	0,0	8,0	8,6	8,0	0,0	0,2	1,4	4,8	5,0	5,0	3,0	2,8	2,8
6	6,2	6,4	6,8	0,0	0,2	0,2	7,6	7,4	7,0	4,0	4,0	4,2	4,6	3,8	4,2	3,0	3,2	3,0
7	7,0	5,0	5,6	0,2	0,2	0,2	5,4	5,0	5,8	4,8	4,8	4,0	5,8	6,8	6,4	2,8	2,4	2,2
8	8,8	10,0	9,4	0,0	0,0	0,0	5,2	4,8	5,0	4,4	4,2	4,0	4,8	5,0	5,0	2,4	3,0	2,8
9	8,0	8,4	8,6	0,0	0,0	0,0	3,8	4,2	4,0	3,6	3,0	3,2	5,0	5,2	6,8	2,8	2,8	2,0
10	8,8	8,6	8,4	0,0	0,0	0,0	4,2	4,6	6,0	3,8	3,4	2,6	5,2	6,6	6,0	2,0	2,8	2,6
11	8,8	8,6	8,0	0,2	0,0	0,0	5,6	6,0	6,2	2,0	2,4	2,8	5,4	5,2	5,2	2,2	2,4	2,2
12	7,6	7,4	6,0	0,0	0,0	0,0	5,8	5,6	6,8	3,4	4,0	2,0	4,6	5,4	4,8	2,8	3,0	3,0
13	6,2	8,6	8,8	0,0	0,2	0,0	6,2	5,4	7,0	2,0	2,0	1,0	4,6	5,0	4,6	3,0	3,8	3,4
14	8,0	7,0	6,2	0,0	0,0	0,2	5,8	7,6	8,4	0,4	0,4	0,2	4,4	4,0	4,0	3,0	3,0	3,2
15	5,2	5,4	5,4	0,2	0,2	0,2	7,2	7,0	7,2	0,2	0,6	0,2	4,0	4,0	4,0	3,2	3,4	3,4
16	6,8	8,6	7,6	0,2	0,2	0,2	7,8	8,0	8,2	0,2	0,2	0,2	4,0	4,0	4,0	3,4	3,4	3,4
17	7,0	8,8	7,8	0,2	0,2	0,0	8,2	8,6	9,0	0,2	0,2	0,2	3,6	3,8	3,6	3,8	3,6	3,8
18	7,4	10,8	9,8	0,0	0,0	0,0	9,6	9,8	9,6	0,0	0,0	0,0	3,4	3,6	3,8	3,6	3,4	3,2
19	9,0	9,2	9,0	0,0	0,0	0,0	9,2	9,4	9,2	0,0	0,0	0,0	4,0	4,0	4,2	3,0	2,6	2,4
20	9,0	9,0	8,8	0,2	0,2	0,0	8,8	8,6	8,8	0,0	0,0	0,0	4,4	4,2	4,6	2,4	3,2	3,0
21	8,0	9,0	8,8	0,2	0,0	0,2	9,0	9,0	8,2	0,0	0,0	0,0	4,8	4,6	4,4	3,0	2,8	2,6
22	8,5	9,0	9,0	0,0	0,0	0,0	7,8	7,0	7,2	0,0	0,2	0,2	4,2	4,0	5,2	2,4	2,0	1,8
23	9,0	9,8	9,0	0,0	0,2	0,2	7,2	7,0	6,8	0,2	0,2	0,2	5,8	6,0	6,8	1,6	1,4	1,2
24	7,8	9,8	9,2	0,2	0,2	0,2	6,4	6,0	6,8	0,2	1,4	0,4	7,0	7,2	7,2	1,0	1,0	1,0
25	8,0	7,8	7,8	0,2	0,2	0,2	6,6	6,4	6,0	0,4	0,6	1,0	7,4	7,0	7,4	1,0	0,6	0,6
26	7,0	8,8	8,6	0,2	0,2	0,2	5,6	5,4	5,4	2,2	2,4	2,4	8,0	8,4	7,8	0,8	1,0	0,8
27	8,0	9,4	10,0	0,2	0,2	0,2	5,6	5,2	5,6	2,8	2,4	2,0	7,0	7,6	7,8	1,0	1,0	1,0
28	9,0	8,8	8,0	0,2	0,4	0,4	6,0	5,8	6,4	1,8	2,0	2,4	7,6	8,0	7,8	1,0	1,0	1,0
29	7,2	7,6	7,8	0,4	0,4	0,4	5,6	5,2	6,2	2,0	1,8	0,6	7,8	8,0	8,2	1,2	1,0	1,0
30	8,4	8,0	7,4	0,2	0,2	0,2	6,8	7,0	7,8	0,2	0,0	0,0	8,2	8,4	8,6	1,0	1,0	1,0
31	6,8	6,0	5,6	0,2	0,2	0,2	8,8	8,8	8,8	0,2	0,2	0,2	8,2	8,2	8,0	0,8	0,0	0,6
31	5,0	6,4	7,0	0,2	0,2	0,2							5,2	5,0	4,4	1,2	1,8	2,0

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

+	0	+	0	+	0	-	0,1	-	0,1	-	0,1	+	6,9	+	6,9	+	7,0	-	1,2	-	1,3	-	1,2	+	5,8	+	5,7	+	5,7	-	2,1	-	2,2	-	2,1
---	---	---	---	---	---	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----



*Resultate aus den Beobachtungen der positiven und negativen Electricität der Atmosphäre an der trocknen zambonischen Säule.*

**P o s i t i v e E l e c t r i c i t ä t .**

Monate.	Stärkste.	Tag.	Zeit.	Schwächste.	Tag.	Zeit.	Größte Veränderung.	Schnellste Veränderung.	Mittel aus allen Beobacht.
Januar.	+ 9°, 2	14	10 U. 7' Nacht	+ 1°, 8	10	11 Uhr 9' Nacht.	+ 7°, 4	+ 3°, 0 zugenomm. d. 16. v. 7 U. Früh bis 9 U. Nachts.	+ 5, 6
Februar.	+ 7, 8	6	9 U. 19' Nacht	+ 1, 5	20	4 U. 17' Ab.	+ 6, 3	+ 3°, 8 zugenomm. d. 6. v. 7 U. Früh bis 9 U. 19' Nachts.	+ 4, 733333
März.	+ 9, 0	19	4 U. 7' Mittag	+ 1, 8	4	10 Uhr 30' Nachts.	+ 7, 2	+ 1°, 6 zugenomm. d. 18. v. 7 U. Fr. b. 9 U. Nachts.	+ 4, 333333
April.	+ 8, 8	20	9 U. 8' Früh.	+ 1, 6	5	9 U. 13' Nacht	+ 7, 2	+ 3°, 0 abgenomm. d. 23. v. 9 U. 8' Früh b. 9 U. Nachts.	+ 4, 7
May.	+ 9, 6	28	12 U. 37' Mitt.	+ 3, 6	13	4 U. 42' Früh.	+ 6, 0	+ 2°, 0 abgenomm. d. 17. v. 7 U. Früh bis 9 U. Nachts.	+ 6, 433333
Juny.	+ 13, 6	21	3 U. 9' Mittag	+ 4, 8	5	10. 23' Nacht	+ 8, 8	+ 2°, 2 abgenomm. d. 21. v. 3 U. 9' Mittag bis 9 U. Nachts.	+ 8, 566666
July.	+ 13, 8	8	1 U. 3' Mitt.	+ 7, 2	1	6 U. Früh.	+ 6, 6	+ 2°, 6 abgenomm. d. 8. v. 1 U. 3' Mittag bis 9 U. Nachts.	+ 9, 833333
August.	+ 12, 6	21	3 U. 7' Mittag.	+ 4, 0	29	10 Uhr 19' Nachts.	+ 8, 6	+ 5°, 0 abgenomm. d. 29. v. 7 U. Früh b. 10 U. 19' Nachts.	+ 8, 7
Septemb.	+ 11, 6	14	1 U. 13' Mitt.	+ 2, 6	2	9 Uhr 21' Nachts.	+ 9, 0	+ 6°, 0 abgenomm. d. 2. v. 7 U. Früh bis 9 U. 21' Nachts.	+ 8, 933333
October.	+ 12, 0	17	12 U. 36' Mit.	+ 4, 6	6	6 U. 28' Ab.	+ 7, 4	+ 4°, 6 zugenomm. d. 17. v. 7 U. Früh bis 12 U. 36' Mittag.	+ 8, 033333
Novemb.	+ 10, 2	17	3 U. 2' Mitt.	+ 3, 4	8	5 U. 7' Früh. Nachts.	+ 8, 8	+ 2°, 6 zugenomm. d. 13. v. 7 U. Früh bis 9 U. Nachts.	+ 6, 9
Decemb.	+ 10, 0	1	6 U. 17' Früh	+ 3, 2	17	6 U. 21' Fr.	+ 6, 8	+ 1°, 8 zugenomm. d. 8. v. 7 U. Früh bis 9 U. Nachts.	+ 5, 733333
Hauptresultat im July.	+ 13°, 8	8	1 U. 3' Mittag	1, 5	20	4 U. 17' Ab.	+ 12, 3	+ 6°, 0 abgenomm. d. 2. Septbr. v. 7 U. Früh b. 9 U. 21' Nachts.	+ 6°, 874999

**N e g a t i v e E l e c t r i c i t ä t .**

Januar.	- 3°, 4	19	9 Uhr 7' Früh.	0°, 0	15, 16	Tag u. Nacht	- 3°, 4	- 1°, 2 abgenommen den 5. v. 7 U. Früh bis 9 Uhr Nachts.	- 0°, 933333
Februar.	- 4, 6	12	10 U. 3' Früh	0, 0	25, 26	Tag u. Nacht	- 4, 6	- 1°, 8 abgenomm. d. 28. v. 7 U. Früh bis 9 Uhr Nachts.	- 2, 1
März.	- 4, 8	10	8 Uhr 41' Früh.	- 0, 4	19	10 Uhr 37' Nachts.	- 4, 4	- 1°, 0 zugenommen d. 27. v. 7 U. Früh bis 9 Uhr Nachts.	- 2, 466666
April.	- 3, 8	5	1 Uhr 3' Mittag.	0, 0	24	Ganze Nacht	- 3, 8	- 1°, 2 zugenommen d. 29 U. v. 7 U. Früh bis 2 U. Mittag.	- 1, 5
May.	- 3, 8	19	12 U. 17' Mit.	0, 0	6	Tag u. Nacht	- 3, 8	- 1°, 6 zugenommen den 16. v. 7 Uhr früh bis 2 U. Mittag.	- 0, 833333
Juny.	- 1, 2	19	1 U. 3' Mitt.	0, 0	v. 5 b. 8. 23 b. 26	Tag u. Nacht	- 1, 2	- 1°, 0 zugenom. den 19. v. 7 U. Früh b. 1 U. 3' Mittags.	- 0, 133333
July.	- 0, 4	6	12 U. 17' Mitt.	0, 0		beynahe alle Tag u. Nacht	- 0, 4	- 0°, 2 zugenom. d. 3. v. 7 U. Früh. bis 2 U. Mittag.	- 0, 066666
August.	- 1, 8	20	10 Uhr 13' Nachts.	0, 0	v. 1 b. 19	Tag u. Nacht	- 1, 8	- 1°, 0 zugenomm. d. 20. v. 7 U. Früh bis 10 Uhr 13' Nachts.	- 0, 166666
Septemb.	- 0, 8	23	11 U. 3' Nacht	0, 0	19	Tage und Nächte.	- 0, 8	- 0°, 6 zugenomm. d. 23. v. 2 U. Mittag b. 11 U. 3' Nachts.	- 0, 1
October.	- 0, 8	28	12 Uhr 7' Mittag.	0, 0	8	Tage und Nächte.	- 0, 8	- 0°, 4 zugenomm. d. 28. v. 7 U. Früh b. 12 U. 7' Mittag.	- 0, 1
Novemb.	- 5, 2	6	12 Uhr 21' Mittag.	0, 0	v. 17 bis 21	Tag u. Nacht	- 5, 2	- 1°, 4 abgenommen d. 11. v. 2 U. Mittag b. 9 U. Nachts.	- 1, 333333
Decemb.	- 4, 2	16	7 U. 18' Abd.	0, 0	1	2 U. Mittag.	- 4, 2	- 0°, 6 abgenomm. d. 21. v. 7 U. Früh bis 9 U. Nachts.	- 1, 133333
Hauptresultat im November	- 5°, 2	6	12 Uhr 21' Mittag.	0, 0	Im ganzen July.	beynahe Tag und Nacht.	- 5, 2	- 1°, 8 abgenomm. v. 28. Februar v. 7 U. Früh bis 6 U. Nachts.	- 3°, 622221

*Allgemeine Uebersicht aller Resultate der meteorologisch-*

<i>Aus den meteorologischen Beobachtungen bey den Aspecten der Sonne, der Planeten und des Mondes.</i>	<i>Mittlerer Stand.</i>					<i>Mittlere.</i>	
	<i>Barometer mit Correction + 10° Reaum.</i>	<i>Thermometer frey im Schatt.</i>	<i>Thermometer frey in der Sonne.</i>	<i>Sausf. Hygrom. reduc. auf 30°=0°</i>	<i>Manometer red. auf 1°=5,72 Fr. Gran.</i>	<i>Winde.</i>	<i>Witterung</i>
<i>Aus den Aspecten der Sonne mit den Planeten.</i>	26,7,13	+ 6,28	+ 10,83	+ 63,57	+ 3,32	SW 1	verm. 2
<i>Aus den Aspecten der Planeten.</i>	26,6,24	+ 7,15	+ 9,25	+ 75,74	+ 3,51	W 1	trüb 2
<i>Aus den Aspecten des Mondes.</i>	26,6,56	+ 6,19	+ 8,98	+ 83,06	+ 1,06	W 1	trüb 1 u. 2
<i>Resultat aus den Aspecten der Sonne, der Planeten und des Mondes.</i>	26,6,643333	+ 6,54	+ 9,68	+ 74,12	+ 3,29	W 1	trüb 2

<i>Aus den täglich-meteorolog. Beobachtungen.</i>	<i>Höchster Stand.</i>	<i>Mo. nat.</i>	<i>Tag.</i>	<i>Zeit.</i>	<i>Tiefster Stand.</i>	<i>Mo. nat.</i>	<i>Tag.</i>	<i>Zeit.</i>	<i>Größte Veränderung.</i>	<i>Schnelle Veränderung.</i>	<i>Mo. nat.</i>	<i>Tag.</i>	<i>Zeit.</i>	<i>Mittel aus allen Beobachtungen.</i>
<i>Barometer ohne Correction.</i>	27, 0, 6	Jan.	18	U. 12, 16 Mittag	25, 9, 7	Febr.	22	U. 3, 7 Mittag	1, 2, 9	0, 4, 0 gestiegen.	Frbr.	3	v. 7 U. Fröh bis 9 Uhr Nachts.	26, 6, 978426
<i>Barometer mit Correct. + 10° Reaum.</i>	27, 1, 017	Jan.	18	U. 12, 16 Mittag	25, 9, 962	Febr.	22	U. 3, 7 Mittag	1, 3, 055	0, 4, 065 gestiegen.	Febr.	3	v. 7 U. Fröh bis 9 Uhr Nachts.	26, 6, 828425
<i>Thermometer neben Barometer.</i>	+ 22, 8	July	4	4, 51 Abend.	- 0°, 8	Jan.	10	4, 7 Fröh.	23°, 6	+ 5°, 3 zugen. Wärme.	Aug.	9	von 7 U. früh bis 3 Uhr 52' Mittag.	+ 11°, 137832
<i>Thermometer frey in dem Schatten.</i>	+ 27, 3	Aug.	9	4, 2 Abend	- 12°, 9	Jan.	18	3, 56 Fröh.	40°, 2	+ 13°, 7 zugen. Wärme.	Aug.	17	v. 3 U. 42' Fr. bis 3 Uhr Mittag.	+ 7°, 389325
<i>Thermometer frey in der Sonne</i>	+ 35, 4	Juni.	21	3, 36 Mittag	- 11°, 2	Jan.	18	3, 58 Fröh.	46°, 6	+ 25°, 2 zugen. Wärme.	Oct.	20	von 7 U. Fr. b. 2 U. Mittag.	+ 10°, 423321
<i>Hygrometer reducirt auf 30°=0°.</i>	gr. Tröck. 14, 3	Sept.	27	3, 9 Mittag.	Größte Feuchtig. 100°, 0	Nov.	9	Ganze Nacht. b. 8 1/4 fr. den 10. Abend	85°, 7	76°, 7 abgen. Feuchtigkeit.	Sept.	27	v. 7 U. Fr. b. 3 U. 9' Mittag	77, 716471
<i>Manometer. reducirt auf 1' = 5, 72 Franz. Gran.</i>	Größte Dichtigkeit Fr. Gran. + 9 2,	Jan.	8	5, 21 Fröh.	Größte Lockerh. Fr. Gran. - 4, 4	Aug.	14	4, 3 Abend	Fr. Gran 13, 6	Fr. Gran - 4, 4 zugen. Lockerheit.	Aug.	14	von 7 U. früh b. 4 U. 3' Ab.	Franzöf. Gr. + 3°, 138424
<i>Declinatorium magneticum,</i>	Größte westliche Abweich. 21°, 36	Dcbr.	3	6, 17 Abend.	Geringste westliche Abweich. 16°, 2	März.	21	9, 5 Nachts	5°, 34	3°, 4' zugen. westliche Abweichung.	Dez.	3	von 2 U. 30' Mittag b. 6 U. 17' Abends.	18°, 25', 55''
<i>Inclinatorium magneticum.</i>	Größte Neigung 72°, 38	Jan.	13	9, 7 Nacht.	Geringste Neigung. 70°, 13	Febr.	21	12, 27 Mittag	2°, 25	1°, 17' abg. Neigung.	März	21	von 4 Uhr 19' Fröh b. 12 U. 27' Mittag.	71°, 30', 35''

meteorisch- und astronomischen Beobachtungen vom ganzen Jahre.

Atmometer.	Betrag des in 7 Monat 19 Ta- gen ausgedünsteten Wassers auf 1 Pariser □ Fufs.	Schwere desselben nach Königl. Baierischem Civilgewichte.	Schwere des ausgedünsteten Wassers auf Augs- burgs innere □ Fläche von 666,69 Tagwerk nach Königlich-Baierischem Civilgewichte.
	4', 1'', 1''', 66.	fl. Loth. Quint. 239, 7, 2,32	53933372 Centner, 89 Pfund, Loth.3

Hyetometer.	Betrag des Regen- und Schnee- wassers auf 1 Pariser □ Fufs.	Schwere desselben nach Königl. Baierischem Civilgewichte.	Schwere des gefallenen Regen- und Schnee- wassers auf Augsburgs innere □ Fläche von 666,69 Tagwerk nach K. Baier. Civilgewichte.
	4', 0'', 1'', 52	fl. Loth. Quint. 233, 18, 2,8	52820485 Centner, 40 Pfund, 31 Loth.

Wit- terung.	Hei- tere 2	Hei- tere 1	Schöne 2	Schöne 1	Ver- mischte 2	Ver- mischte 1	Trübe 2	Trübe 1	Mit Nebel 2	Mit Nebel 1	Mit Regen 2	Mit Regen 1	Mit Schnee 2	Mit Schnee 1	Mit Reifen	Mit Hagel
	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.
	19   50	13   35	36   12	44   22	38   32	32   31	13   28	14   15	16   89	41   22	18   19	159   6	8   8	22   12	2   2	182   100

Gewitter und Winde.	Mit Wet- terleuchten.	Mit Gewit- ter.	Windstille.	Stärke der Winde.				Die herrschende Witte- rung war die trüb 1 oder vollkommene Trübung,					
	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	I. Grad.	II. Grad.	III. Grad.	IV. Grad.	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	Tage. Nächte.	Die herrschende Winde waren die Westwinde des I. und I. Grades.	
	24   32	11   14	69   63	249   251	45   48	3   4	—   —	—   —	—   —	—   —	—   —	—   —	—   —

Meteorische Erscheinungen.	Mor- gen- röthen.	Abend- röthen.	Regen- bögen.	Höfe um die Sonne.	Höfe um den Mond.	Ringe um die Sonne.	Ringe um den Mond.	Neben- Sonne.	Neben- Mond.	Feuer- säulen.	Feuer- kugeln.	Zodia- kallich- ter.	Nord- lichter.	Erd- beben.
	24	25	3	8	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Astronomische Beobachtungen.	Beobachtete Sonnenflecken.					Son- nen- fackeln.	Sonnenfinsternisse		Mondsfinsternisse		Kome- ten.	Anzahl aller meteo- rologisch - meteorisch- und astronomischen Beobachtungen.
	kleine.	mitt- lere.	große.	Untiefen in der Sonne.	Summe aus allen.		sichtba- re.	unsicht- bare.	sichtba- re.	unsicht- bare.		
	649.	290	159	297	1395	277	—	2	—	—	1	

*Anmerkung.*

Unter der glorreichen Regierung Allerhöchst Sr. Majestät, unseres die Wissenschaften und Künste allergrößmüthigst unterstützenden Königs LUDWIG wurde der Bau meines Observations-Thurmes nach meinem vorgelegten Plan in diesem Jahre angefangen, und wird im künftigen Jahre vollendet, wovon die Kosten von dem K. B. Aerar bestritten werden; es blieben daher alle meteorologische Instrumenten in ihrer unveränderten Stellung, nach der Art, wie ich dieselbe sowohl in meinen Jahrbüchern von 1822 Seite 1 an bis auf gegenwärtiges Jahrbuch, als auch in der I. Anmerkung meines Jahrbuches von 1823 Seite 56 beschrieben habe.

Die Correction der Barometerstände auf die Normal-Temperatur von  $+ 10^{\circ}$  Reaum. bey den Resultaten von jedem Monat reducierte ich in diesem Jahre nach den sehr bequemen Tafeln des Herrn Professor Dr. Max Weiß, Director der K. K. Sternwarte in Krakau, welche im Jahre 1827 zu Wien erschienen, und in Hinsicht ihrer Ausdehnung und Genauigkeit allgemein zu empfehlen sind.

Um jedoch der bisherigen Gleichförmigkeit meiner Jahrbücher zu entsprechen, wie ich solche im Jahrbuche von 1813 anfang, so setze ich unten die corrigirte mittlere Barometerhöhen auf  $+ 10^{\circ}$  Reaum. sowohl für die Ausdehnung des Quecksilbers zu  $5''',75$  als zu  $5''',98$  nach meinen Corrections-Formeln bey, die ich in meiner Beschreibung der meteorologischen Instrumenten von Seite 11 bis 19 aufstellte, und durch mehrere Beyspiele ausführte.

Von dieser erwähnten Beschreibung der Instrumenten mit 5 Kupfern, welche die Aufstellung, und den Gebrauch aller Instrumenten und vorzüglich die Erläuterung einer genauen Meridian-Linie, und eines Filar-Gnomons enthält, und daher die Erläuterung aller meiner Jahrbücher ist, können sowohl von dieser, als von meinen Jahrbüchern von 1813 bis 1828 bey mir, und in allen soliden Buchhandlungen vorräthige Exemplare erhalten werden.

*Resultate der durch nachstehende genaue Formeln corrigirten Barometer-Höhen aus den summarischen Mitteln vom Jahre 1828.*

	Für die Ausdehnung zu $5''',75$	Für die Ausdehnung zu $5''',98$
<i>Genaueste Corrections-Formeln.</i>	$x = \frac{B. R.}{4507,826}, \text{ oder}$ $\log. x = \log. B. + \log. R - 3. 6539671$	$x = \frac{B. R.}{4329,6}, \text{ oder}$ $\log. x = \log. B. + \log. R - 3. 6364478$
<i>Corrigirte mittlere Höhe.</i>	26'', 6''', 893911	26'', 6''', 894602

**D r u c k f e h l e r.**

Seite 12 unter der Rubrik: Summarische Uebersicht der Witterung &c. Zeile 10 von oben bey vermischte 2 Tagen ist anstatt 1 Tag, zu lesen 2 Tage.

Auf der nemlichen Seite und Rubrik Zeile 24 bey den Winden des I. Grades ist bey den Tagen anstatt 27, zu lesen 28.